

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

K I 3 - j/07, Teil 3, Heft 2

21. Februar 2008

Jugendhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007

Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen, Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege und Kindertagespflegepersonen (ausführliche Landestabellen)

Tageseinrichtungen und tätige Personen am 15.3.2007 nach Art der Tageseinrichtung, Anzahl der betreuten Kinder sowie Arbeitsbereich und Beschäftigungsumfang der tätigen Personen

			Tätige Personen									
		Be- treute Kinder		Arbeitsbereich								
Art der Tageseinrichtung	Tages- ein- rich- tungen		zu- sammen	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergän- zungs- kraft	gruppen- über- grei- fend tätig	Förde- rung von Kindern nach SGB VIII / XII	Leitung, Verwal- tung	hauswirt- schaft- lich/ tech- nisches Personal	(38,5 und mehr Wochen- stunden)		
					Ham	burg						
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren												
0 - 3	12	192	69	20	25	8	3	5	8	10		
2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder)	221 93	7 990 2 889	1 277 434	406 124	463 120	147 87	17 5	85 24	159 74	134 26		
mit Kindern aller Altersgruppen	618	53 431	8 884	3 109	2 041	1 190	240	748	1 556	2 716		
davon	010	33 431	0 004	3 109	2 041	1 130	240	740	1 330	2710		
mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	144 207	12 396 12 903	2 009 2 171	769 618	449 552	262 371	24 87	158 175	347 368	560 606		
altersgemischten Gruppen	267	28 132	4 704	1 722	1 040	557	129	415	841	1 550		
Insgesamt	944	64 502	10 664	3 659	2 649	1 432	265	862	1 797	2 886		
					Schleswi	g-Holstein	ı					
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren												
0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder)	7 1 094 36	75 49 919 1310	25 7 210 239	8 2 656 58	12 2 479 81	389 52	180 4	3 376 10	2 1 130 34	1 081 33		
mit Kindern aller Altersgruppen davon	502	40 986	6 242	2 212	2 045	494	165	391	935	1 793		
mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	143 84	13 460 3 730	1 966 601	749 140	632 201	129 118	52 21	125 34	279 87	617 181		
altersgemischten Gruppen	275	23 796	3 675	1 323	1 212	247	92	232	569	995		
Insgesamt	1 639	92 290	13 716	4 934	4 617	935	349	780	2 101	2 907		

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Harro lwers · Telefon: 040 42831-1609 · E-Mail: jugendhilfe@statistik-nord.de

Inhalts	verze	eichnis	Seite
Methodi	ische	e Erläuterungen	5
Rechts	grund	dlage	5
Zeichen	erklä	ärung	5
Tabelle	n		
Hambur	g		
Tabelle	1	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers	6
Tabelle	2	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Tageseinrichtungen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Plätze .	8
Tabelle	3	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Tätige Personen nach Beschäftigungsumfang, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich	10
Tabelle	4	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Tätige Personen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich	14
Tabelle	5	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Arbeitsbereich und Altersgruppen	16
Tabelle	6	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Berufsausbildungsabschluss und Altersgruppen	18
Tabelle	7	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen und Betreuungszeiten, erhöhtem Förderbedarf	20
Tabelle	8	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund	22
Tabelle	9	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen	23
Tabelle	10	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 – Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Trägergruppen	24
Tabelle	11	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung	25
Tabelle	12	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 — Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Betreuungszeiten und erhöhtem Förderbedarf	26
Tabelle	13	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Migrationshintergrund und Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson	28
Tabelle	14	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen und gleichzeitig bestehenden anderen Betreuungsarrangements	30
Tabelle	15	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 – Kindertagespflegepersonen nach persönlichen Merkmalen und nach Berufsausbildungsabschluss	32
Tabelle	16	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 – Kindertagespflegepersonen nach Hauptqualifikation	3/1

Schleswig-Holstein

Tabelle	17	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers	36
Tabelle	18	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Tageseinrichtungen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Plätze	38
Tabelle	19	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Tätige Personen nach Beschäftigungsumfang, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich	40
Tabelle	20	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Tätige Personen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich	44
Tabelle	21	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Arbeitsbereich und Altersgruppen	46
Tabelle	22	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Berufsausbildungsabschluss und Altersgruppen	48
Tabelle	23	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen, Betreuungszeiten und erhöhtem Förderbedarf	50
Tabelle	24	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund	52
Tabelle	25	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen	53
Tabelle	26	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Trägergruppen	54
Tabelle	27	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung	55
Tabelle	28	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Betreuungszeiten und erhöhtem Förderbedarf	56
Tabelle	29	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Migrationshintergrund und Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson	58
Tabelle	30	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kinder nach persönlichen Merkmalen und gleichzeitig bestehenden anderen Betreuungsarrangements	60
Tabelle	31	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kindertagespflegepersonen nach persönlichen Merkmalen und nach Berufsausbildungsabschluss	62
Tabelle	32	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 – Kindertagespflegepersonen nach Hauptqualifikation und Geschlecht sowie Anzahl der betreuten Kinder	64

Erhebungsunterlagen

Fragebogen:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen	66
Informationsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen	74
Fragebogen:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege K: Kinder in Kindertagespflege	78
Fragebogen:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege P: Kindertagespflegepersonen	80
Informationsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege K: Kinder in Kindertagespflege	82
Unterrichtungsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege	83
Informationsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege P: Kindertagespflegepersonen	84

Methodische Erläuterungen

Mit diesem Statistischen Bericht werden ausführliche Ergebnisse aus der Statistik der Kindertagesbetreuung 2007 (Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, Jugendhilfestatistik Teil III.1 und III.3) präsentiert.

Erste Landesergebnisse für Hamburg und Schleswig-Holstein sowie Zahlen für die Kreise Schleswig-Holsteins wurden vom Statistik Nord bereits veröffentlicht im Statistischen Bericht K I 3 - j/07 Teil 3 vom Dezember 2007 "Jugendhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007 – Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlichen geförderter Kindertagespflege (Gesamttabellen und Regionaltabellen mit Eckdaten zu Einrichtungen, tätigen Personen und Tagespflegepersonen)".

Der hier vorliegende Statistische Bericht beinhaltet auch die Erhebungsunterlagen beider Teilstatistiken (Fragebogen und Informationsblätter für die Berichtsstellen). Diese enthalten methodische Hinweise und ausführliche Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Statistik sind §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden Angaben zu § 99 Abs. 7 SGB VIII.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- × Tabellenwert gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- · Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Tabelle 1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.3.2007 Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers

	Insge-	Davon			
Art der Tageseinrichtung	samt	öffentliche	freie		
		Träger	Träger		
Tageseinric	htungen				
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren					
0 - 3	12	3	9		
2 - 8 (ohne Schulkinder)	221	13	208		
5 - 14 (nur Schulkinder)	93	7	86		
mit Kindern aller Altersgruppen	618	26	592		
davon					
mit alterseinheitlichen Gruppen	144	4	140		
mit altersgemischten Gruppen	207	11	196		
mit alterseinheitlichen und					
altersgemischten Gruppen	267	11	256		
Insgesamt	944	49	895		
und zwar					
Integrative Tageseinrichtungen	180	6	174		
Einrichtungen für behinderte Kinder	8	1	7		
Einrichtungen für Kinder von					
Betriebsangehörigen	20	5	15		
Kindergartenähnliche Einrichtungen	295	20	275		
Einrichtungen von Elterninitativen	125	-	125		

Pädagogisches Personal (ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technek)

Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von … bis unter … Jahren			
0 - 3	56	12	44
2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 033	79	954
5 - 14 (nur Schulkinder)	336	35	301
mit Kindern aller Altersgruppen	6 580	239	6 341
davon			
mit alterseinheitlichen Gruppen	1 504	27	1 477
mit altersgemischten Gruppen	1 628	65	1 563
mit alterseinheitlichen und			
altersgemischten Gruppen	3 448	147	3 301
Insgesamt	8 005	365	7 640
und zwar			
Integrative Tageseinrichtungen	2 355	54	2 301
Einrichtungen für behinderte Kinder	52	4	48
Einrichtungen für Kinder von			
Betriebsangehörigen	176	65	111
Kindergartenähnliche Einrichtungen	1 917	122	1 795
Einrichtungen von Elterninitativen	666	-	666

Noch: Tabelle 1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.3.2007 Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers

	Insge-	Davon			
Art der Tageseinrichtung	samt	öffentliche Träger	freie Träger		
Anzahl	der Kinder				
Tageseinrichtungen mit Kindern im					
Alter von bis unter Jahren					
0 - 3	192	37	155		
2 - 8 (ohne Schulkinder)	7 990	559	7 431		
5 - 14 (nur Schulkinder)	2 889	172	2 717		
mit Kindern aller Altersgruppen davon	53 431	1 706	51 725		
mit alterseinheitlichen Gruppen	12 396	207	12 189		
mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	12 903	485	12 418		
altersgemischten Gruppen	28 132	1 014	27 118		
Insgesamt	64 502	2 474	62 028		
und zwar					
Integrative Tageseinrichtungen	17 039	245	16 794		
Einrichtungen für Kinder von	277	25	252		
Einrichtungen für Kinder von	4 000	401			
Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Einrichtungen	1 030 15 061	883	629 14 178		
Einrichtungen von Elterninitativen	4 376	-	4 376		
Genehm	igte Plätze				
Tageseinrichtungen mit Kindern im					
Alter von bis unter Jahren					
0 - 3	240	41	199		
2 - 8 (ohne Schulkinder)	8 814	624	8 190		
5 - 14 (nur Schulkinder)	3 304	174	3 130		
mit Kindern aller Altersgruppen davon	62 644	1 881	60 763		
mit alterseinheitlichen Gruppen	14 073	248	13 825		
mit altersgemischten Gruppen	15 365	574	14 791		
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	33 206	1 059	32 147		
-					
Insgesamt	75 002	2 720	72 282		
und zwar		24.4	40.655		
Integrative Tageseinrichtungen	20 013	314	19 699		
Einrichtungen für behinderte Kinder Einrichtungen für Kinder von	326	64	262		
Betriebsangehörigen	1 173	441	732		
Kindergartenähnliche Einrichtungen	16 025	943	15 662		
Einrichtungen von Elterninitativen	4 620	-	4 620		

Tab day	T	Davon mit genehmigten Plätzen									
Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	1-10	11-20	21-25	26-50	51-75	76-100	101-125	126 und mehr		
]	Insgesamt						
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren											
0 - 3	12 221	_ 1	9 38	32	3 100	38	- 8	- 2	- 2		
5 - 14 (nur Schulkinder)	93 618	-	23 17	23 25	30 127	13 125	4 98	- 53	173		
mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	144 207	-	_ 17	23	22 74	41 28	32 24	13 13	36 28		
altersgemischten Gruppen	267 944	_ 1	- 87	2 80	31 260	56 176	42 110	27 55	109 175		
und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	180	-	14 1	7 1	29 4	31 2	24	13	62		
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	20 295	- -	2 46	4 32	4 93	5 50	2 42	_ 18	3 14		
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	125	=	31	23 Öffant	44	21	4	1	1		
				Offen	cliche Tra	iger					
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren			_								
0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder)	3 13	_ _	3	-	3	6	1	=	_		
5 - 14 (nur Schulkinder)	7 26	=	4 1	1	2 9	- 5	3	2	5		
mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	4 11	- -	- 1	- 1	1 6	3 -	_ 1	- 2	- -		
altersgemischten GruppenZusammen	11 49	-	- 11	- 2	2 14	2 11	2 4	- 2	5 5		
und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	6 1	- -	2 -	- -	- -	2 1	2 -	- -	- -		
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	5 20	-	1 9	- 2	- 2	1 2	1 2	- 2	2 1		
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	_	-	_	_	_	=	=	=	=		
				Fre	eie Träge:	-					
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren											
0 - 3	9 208	_ 1	6 35	32	3 97	- 32	- 7	_ 2	2		
5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	86 592	-	19 16	22 24	28 118	13 120	4 95	51	168		
mit alterseinheitlichen Gruppen	140 196	- -	- 16	- 22	21 68	38 28	32 23	13 11	36 28		
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen Zusammen	256 895	- 1	- 76	2 78	29 246	54 165	40 106	27 53	104 170		
und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	174 7	-	12 1	7 1	29 4	29 1	22	13	62		
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tagesseinrichtungen	15 275	-	1 37	4 30	4 91	4 48	1 40	_ 16	1 13		
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	125	-	31	23	44	21	40	10	13		

								Davon
		Ŧ				in Gruppe	en mit Kind	dern im Alter
Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	0 - 3			2 - 8 chulkinder)	5 - 14 (nur Schulkinder)	
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft
								Ins
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
	von bis unter Jahren 0 - 3	69	20	25	-	-	-	_
2	2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 277 434	_	- -	406	463	124	120
4	5 - 14 (nur Schulkinder)	8 884	341	196	1 091	712	308	146
5	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	2 009	146	100	464	284	159	65
6 7	mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten	2 171	-	=	-	=	-	=
8	Gruppen	4 704 10 664	195 361	96 221	627 1 497	428 1 175	149 432	81 266
9	und zwar:	3 123	70				101	
10 11	Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	3 123 62	-	52 -	368 12	2 68 4	2	59 -
12	von Betriebsangehörigen	198 2 464	13 46	16 48	31 355	26 361	10 126	8 100
13	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	818	17	28	130	172	26	18
							V	auptberuflich ollzeittätige 38,5 und mehr
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren							
14	0 - 3	10	7	2	- 71	-	-	= =
16	2 - 8 (ohne Schulkinder)	134 26	-	-	71	35	14	4
17	mit Kindern aller Altersgruppendavon	2 716	179	56	458	155	106	23
18 19	mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen	560 606	63	26	184	55	56	11
20	mit alterseinheitlichen und altersgemischten							
21	Gruppen Zusammen	1 550 2 886	116 186	30 58	274 529	100 190	50 120	12 27
22	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	1 046	38	12	168	78	35	8
23 24	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	15	-	=	7	1	=	-
25	von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	64 453	8 13	2 15	13 100	7 54	7 17	2 5
26	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	100	-	2	26	16	2	1
								eilzeittätige is unter 38,5
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
27	von bis unter Jahren 0 - 3	8	4	4	_	=	_	=
28	2 - 8 (ohne Schulkinder)	125	-	=	68	26	- 20	-
	5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	23 1 083	51	42	181	84	20 39	3 13
31	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	294	30	26	93	42	24	4
32 33	mit altersgemischten Gruppen	277	=	=	=	=	-	_
	Gruppen Zusammen	512 1 239	21 55	16 46	88 249	42 110	15 59	9 16
0.	und zwar:					110	0,5	
35 36	Integrative Tageseinrichtungen	379 1	10	10	59 -	27 -	10	3 -
37	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	29	2	5	7	2	2	2
38	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	313 136	12	7 6	74 38	35 14	25 3	7

¹⁾ Ohne Differenzierung nach haupt- und nebenberuflich.

gesamt.

nach Arbeitsbereichen														
von bis	s unter Ja	ahren					Förderung							
	dern aller			unter		gruppen- über-	von Kin- dern nach		Ver-	hauswirt- schaft-	Lfd.			
Alter	sgruppen	0 - 8 (ohne Schulkinder)		2 - 14		greifend tätig	SGB VIII/ SGB XII in der	Leitung	waltung	licher/ technischer Bereich	Nr.			
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft					Tages- einrich- tung			Bereich 1)	
gesamt														
- - 1 369	- - - 987	- - - 455	- - - - 382	- - - 632	- - - 440	8 147 87 1 190	3 17 5 240	4 58 11 569	1 27 13 179	8 159 74 1 556	1 2 3 4			
-	_	_	_	=	_	262	24	127	31	347	5			
618 751	552 435	155 300	195 187	240 392	228 212	371 557	87 129	135 307	40 108	368 841	6 7			
1 369	987	455	382	632	440	1 432	265	642	220	1 797	8			
493 6	287 4	173 3	103 1	175 3	115 3	428 17	229 7	192 3	48 1	528 6	9 10			
14 202 62	21 224 98	13 72 33	19 89 54	1 90 14	2 79 29	37 422 91	- 33 24	12 128 29	2 43 15	8 376 108	11 12 13			
tätige Pers Personen Wochenstund														
- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	10 4	_ 1 _	- 13 3	- 1 1	1 3 -	14 15 16			
647	244	203	96	309	109	202 41	79 8	344 74	53 5	170 37	17 18			
277	109	58	37	111	47	67	30	71	12	40	19			
370 647	135 244	145 203	59 96	198 309	62 109	94 216	41 80	199 360	36 55	93 174	20 21			
261 2	100	80 1	35 -	106	35 -	82 3	74 1	124 1	14	52 -	22 23			
11 59 19	3 43 12	10 25 16	1 12 9	1 23 2	2 18 2	8 66 13	- 1 2	3 58 5	- 5 -	17 2	24 25 26			
Personen Wochenstund	den)													
	- - -	- -	_ _	-	- -	- 15	- 4	- 9	- -	- 3	27 28			
203	113	84	- 51	94	43	89	26	54	- 6	182	29 30			
104	70	43	- 29	43	- 29	15 36	2 11	17 16	2 2	39 38	31 32			
99 203	43 113	41 84	22 51	51 94	14 43	38 104	13 30	21 63	2	105 185	33 34			
61 1	42	30	19	16 1	12	36 -	27 -	17	3 -	74	35 36			
1 52 18	1 35 22	1 17 13	1 15 16	28 2	15 3	2 22 10	- 2 5	3 19 6	- 1 -	2 22 5	37 38 39			

						in Gruppe	en mit Kind	Davon dern im Alter
Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt		0 - 3		2 - 8 chulkinder)		- 14 chulkinder)
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft
			I		I			eilzeittätige
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren						(21	bis unter 32
40 41	0 - 3	28 506	6	12	- 229	184	=	=
42	5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	61 2 725	- 95	- 69	357	261	34 109	19 39
44	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	605	49	32	152	106	52	15
45 46	mit altersgemischten Gruppen	657	-	-	-	-	-	-
47	Gruppen Zusammen	1 463 3 320	46 101	37 81	205 586	155 445	57 143	24 58
48	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	909	20	19	114	100	35	14
49 50	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	21 59	3	5	5 10	3	1	1
51 52	von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	735 274	19	20 15	154 61	137	35 7	9
92	rageseinfreneungen von Breefninteraerven	2/1	Ŭ	10	01	0,		eilzeittätige
								(unter 21
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren							
53 54	0 - 3	22 399	3 -	6 -	38	161		-
55 56	5 - 14 (nur Schulkinder)	194 1 753	16	22	95	158	56 54	31 34
57 58	davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen	417 468	4	13	35	62	27	17
59	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	868	12	9	60	96	27	17
60		2 368	19	28	133	319	110	65
61 62	Integrative Tageseinrichtungen	551 16	2	9	27	42	21 1	12
63	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	25	-	4	1	3	1	-
64 65	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	716 227	2 -	6 3	27 5	105 56	49 14	23 5
							Ne	ebenberuflich (bis zu 20
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
	von bis unter Jahren 0 - 3	1	=	1	=	=	=	=
67 68	2 - 8 (ohne Schulkinder)	113 130	_	= =	- =	57	_	63
69 70	mit Kindern aller Altersgruppendavon	607 133	_	7	_	54 19	_	37
71 72	mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten	163	_	-	_	-	_	18
73	Gruppen	311 851	=	4 8	=	35 111	=	19 100
74	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	238	-	2	-	21	-	22
75 76	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	9	=	=	=	=	=	-
77	von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	21 247	- =	- -	- =	30	- =	3 56
78	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	81	_	2	_	19	- Rechi	7 nerische Zahl
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
79		41	16	16	-	-	=	=
80 81 82	5 - 14 (nur Schulkinder)	686 142 5 395	302	- 153	306 - 919	254 - 484	83	32 77
83	mit Kindern aller Altersgruppendavon mit alterseinheitlichen Gruppen	5 395 1 215	128	153 78	393	484 195	243 126	31
84 85	mit alterseimheitlichen Gruppen	1 297	-	-	-	-	-	-
86	Gruppen	2 883 6 265	174 318	75 169	526 1 225	289 738	117 326	45 109
87	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	1 940	63	37	315	193	79	26
88	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	35	=	12	11 27	3 20	1	- 5
89	von Betriebsangehörigen	139	12					

¹⁾ Ohne Differenzierung nach haupt- und nebenberuflich.
2) Für eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt.Rundungsdifferenzen sind möglich.

gesamt											
nach Arbei	tsbereichen]
von bi	s unter Ja	ahren					Förderung				
mit Kin	dern aller		dar	unter		gruppen- über-	von Kin- dern nach		Ver-	hauswirt- schaft-	Lfd.
	sgruppen		- 8 chulkinder)	2	- 14	greifend tätig	SGB VIII/ SGB XII in der	Leitung	waltung	licher/ technischer Bereich	Nr.
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft		Tages- einrich- tung			1)	
Personen Wochenstun	den)										
- - -	- -	- -	- - -	- - -	_ _	3 44	2 4	2 19	- 4	3 22	40 41
416	323	146	127	181	121	3 334 58	62	1 114 24	- 28 5	518	42 43
183	200	47	67	68	70	121	6 24	24 31 59	1	106 97	44 45
233 416	123 323	99 146	60 127	113 181	51 121	155 384	32 68	136	22 32	315 547	46 47
138 1 2	77 2 9	51 - 2	31 1 9	43 1	27 1	125 3 10	60 2	34 1 2	4 -	169 3	48 49
66 20	89 32	23 4	35 16	29 9	24 8	94 25	6 7	29 11	5 1	72 15	50 51 52
Personen Wochenstun	den)										
-	<u>-</u> -	<u>-</u> -	- -	- -	- -	5 43	1 3	2 17	1 6	4 131	53 54
103	200	22	- 82	48	97	24 253	1 34	7 57	5 41	70 686	55 56
54	110	7	42	18	49	71 71	1 11	12 17	10 12	165 193	57 58
49 103	90 200	15 22	40 82	30 48	48 97	111 325	22 39	28 83	19 53	328 891	59 60
33 2	46	12 2	14	10	25 2	67 3	29 4	17 1	13	233	61 62
25 5	3 47 19	- 7 -	3 22 8	10 1	18 9	6 119 19	- 8 3	4 22 7	18 5	3 265 86	63 64 65
tätige Per Wochenstun											
-	_ _	= -	<u>-</u>	- -	_ 	_ 35	- 5	- -	- 16	- -	66 67
- -	107	- -	_ 26	- -	- 70	56 312	4 39	- -	7 51		68 69
- -	- 63	- -	_ 20	- -	- 33	77 76	7 11	- -	9 13	- -	70 71
- -	44 107	- -	6 26	- -	37 70	159 403	21 48	- -	29 74	- -	72 73
- -	22	- -	4 -	- -	16	118 8	39 -	 -	14 1	_ _	74 75
- - -	5 10 13	- - -	5 5 5	- - -	- 4 7	11 121 24	16 7	- - -	2 14 9	- - -	76 77 78
der Vollze	itstellen 2)										
- - -	- - -	- - -	_ _	-	- - -	4 71	2	2 41	- 6	x x	79 80
1 175	663	392	268	545	276	17 623	1 161	7 500	3 96	x x	79 80 81 82
527	361	134	129	206	143	123 214	15 61	112 115	14 20	x x	83 84
649 1 175	302 663	259 392	139 268	339 545	133 276	286 714	85 172	273 550	62 105	x x	85 86
432 5	214	149 2	80 1	157 3	77 1	233 7	153 5	172 2	25 -	x x	87 88
13 163 51	12 158 62	12 59 31	10 60 38	1 73 11	2 56 14	19 199 46	10 13	9 105 21	17 2	x x x	89 90 91

						in Gruppe	en mit Kin	dern im Alter			
Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt		0 - 3		2 - 8 chulkinder)		- 14 chulkinder)			
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft			
								Ins			
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter										
1	von bis unter Jahren 0 - 3	69	20	25	-	-	-	-			
2	2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 277 434	=	_	406	463	124	120			
4	mit Kindern aller Altersgruppen	8 884	341	196	1 091	712	308	146			
5	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	2 009	146	100	464	284	159	65			
6 7	mit altersgemischten Gruppen	2 171	=	-	-	_	-	_			
	Gruppen	4 704	195	96	627	428	149	81			
8	Insgesamt und zwar:	10 664	361	221	1 497	1 175	432	266			
9 10	Integrative Tageseinrichtungen	3 123 62	70	52 -	368 12	268 4	101	59 -			
11	Tageseinrichtungen für Kinder										
12	von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	198 2 464	13 46	16 48	31 355	26 361	10 126	8 100			
13	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	818	17	28	130	172	26	18			
								Öffentliche			
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter										
14	von bis unter Jahren	14	3	6	_	_	_	=			
15	0 - 3	93	-	-	32	27	-	=			
16 17	5 - 14 (nur Schulkinder)	43 296	- 9	- 7	31	_ 27	8 7	13 6			
18	davon	38	3	2	7	1	1	2			
19	mit alterseinheitlichen Gruppen	36 87	- -	_	-	_	_	_			
20	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	171	6	5	24	26	6	4			
21	Zusammen	446	12	13	63	54	15	19			
22	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	65	1	4	11	10	1	6			
23 24	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	4	=	-	1	1	-	_			
	von Betriebsangehörigen	70	5	5	10	10	4	5			
25 26	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	148	4	6 -	23	18	5 -	12			
								Freie			
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter										
	von bis unter Jahren										
27 28	0 - 3	55 1 184	17	19	374	436	_	= =			
29 30	5 - 14 (nur Schulkinder)	391 8 588	332	189	1 060	685	116 301	107 140			
	mit Kindern aller Altersgruppendavon										
31 32	mit alterseinheitlichen Gruppen	1 971 2 084	143	98	457	283	158	63			
33	mit alterseinheitlichen und altersgemischten	4 533	189	91	603	402	143	77			
34	GruppenZusammen	10 218	349	208	1 434	1 121	417	247			
35	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	3 058	69	48	357	258	100	53			
36	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	58	-	-	11	3	2	-			
37	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	128	8	11	21	16	6	3			
38 39	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	2 316 818	42 17	42 28	332 130	343 172	121 26	88 18			
55	ragooormitoneangen von breetminteractven	010	± /	20	100	1/2	20	10			

nach Arbei	tsbereichen										
von bi	s unter Ja	ahren					Förderung				
mit Kin	dern aller			unter		gruppen- über-	von Kin- dern nach			hauswirt- schaft-	Lfd.
Alter	sgruppen		- 8 chulkinder)	2	- 14	greifend tätig	SGB VIII/ SGB XII	Leitung	Ver- waltung	licher/ technischer	Nr.
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft		in der Tages- einrich- tung			Bereich	
gesamt											
- -	- - -	- -	- - -	- - -	- -	8 147	3 17	4 58	1 27	8 159	1 2 3
1 369	987	455	382	632	440	87 1 190	5 240	11 569	13 179	74 1 556	4
618	552	155	195	240	228	262 371	24 87	127 135	31 40	347 368	5 6
751 1 369	435 987	300 455	187 382	392 632	212 440	557 1 432	129 265	307 642	108 220	841 1 797	7 8
493 6	287 4	173 3	103 1	175 3	115 3	428 17	229 7	192 3	48 1	528 6	9 10
14 202 62	21 224 98	13 72 33	19 89 54	1 90 14	2 79 29	37 422 91	33 24	12 128 29	2 43 15	8 376 108	11 12 13
Träger											
_	_	_	_	_	=	_	3	1	_	1	14
- - 38	- - 51	- - 21	- - 33	- - 12	- - 13	18 14 63	2 - -	5 - 18	1 2 1	8 6 38	15 16 17
20	_ 29	- 9	_ 15	- 6	- 9	11 16	- -	4 5	- 1	7 16	18 19
18 38	22 51	12 21	18 33	6 12	4 13	36 95	- 5	9 24	- 4	15 53	20 21
6 -	6 -	5 -	5 -	1 -	1_	7 1	2 1	2 -	- -	9 -	22 23
6 12 -	10 -	6 2 -	4 3 -	- 5 -	- 2 -	16 29 -	- 3 -	3 7 -	1 1 -	1 18 -	24 25 26
Träger											
<u>-</u>		-	= =	<u>-</u>	= =	8 129	_ 15	3 53	1 26	7 151	27 28
1 331	936	434	349	620	427	73 1 127	5 240	11 551	11 178	68 1 518	29 30
- 598	523	146	180	234	219	251 355	24 87	123 130	31 39	340 352	31 32
733 1 331	413 936	288 434	169 349	386 620	208 427	521 1 337	129 260	298 618	108 216	826 1 744	33 34
487 6	281 4	168 3	98 1	174 3	114 3	421 16	227 6	190 3	48 1	519 6	35 36
8 190 62	17 214 98	7 70 33	15 86 54	1 85 14	2 77 29	21 393 91	30 24	9 121 29	1 42 15	7 358 108	37 38 39

	T						Ins
Lfd. Nr.	Arbeitsbereich	Ins-			Da:	von im Alter	von bis
		gesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
							Ins
1 2 3	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	3 659 2 649	1 69	123 283	398 395	434 369	500 318
4	in der Tageseinrichtung	265 642	2	13 1	39 15	26 38	34 59
5	Leitung Verwaltung Gruppenübergreifend tätig darunter (von Zeile 1 und 2) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	220 1 432	- 2 76	9 172	15 14 201	8 164	22 163
7	0 - 3 Gruppenleitung	361	1	13	44	46	56
8	Zweit- bzw. Ergänzungskraft 2 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung	221 1 497	12	27 43	41 149	33 179	28 177
10	Zweit- bzw. Ergänzungskraft 5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung	1 175 432	30	108 11	167 64	154 60	140
12	Zweit- bzw. Ergänzungskraftaller Altersjahre	266	4	38	41	44	31
13 14	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft darunter	1 369 987	23	56 110	141 146	149 138	207 119
15	0 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung	455	_	18	55	50	72
16	Zweit- bzw. Ergänzungskraft 2 - 14	382	6	41	60	68	50
17 18 19	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft Insgesamt	632 440 8 867	11 150	27 48 601	59 58 1 062	62 50 1 039	85 46 1 096
							Männ
20 21	Gruppenleitung	209 236	- 13	4 41	31 40	34 42	35 33
22	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung	23	1	1	4	1	1
23 24		107 38	- 1	1 3	2	8 2	12 2
25	Gruppenübergreifend tätig darunter (von Zeile 20 und 21) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3	162	10	35	24	22	20
26 27	GruppenleitungZweit- bzw. Ergänzungskraft	10 12	_ 2	- 3	4 1	2 2	2 2
28 29	2 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	71 91	- 8	1 15	12 11	9 12	10 13
30 31	5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	47 44	= =	1 6	7 10	10 12	7 6
32 33	aller Altersjahre Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	81 89	- 3	2 17	8 18	13 16	16 12
	darunter 0 - 8 (ohne Schulkinder)						
34 35	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft 2 - 14	17 34	1	3	2 5	1 8	5 7
36 37	Gruppenleitung	43 35	- -	11	5	7 5	8 2
38	Zusammen	775	25	85	101	109	103 Weib
39 40	Gruppenleitung	3 450 2 413	1 56	119 242	367 355	400 327	465 285
	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung	242	1	12	35	25	33
42 43		535 182	- 1	- 6	13 14	30 6	47 20
44	Gruppenübergreifend tätig	1 270	66	137	177	142	143
45	0 - 3 Gruppenleitung	351	1	13	40	44	54
46 47	Zweit- bzw. Ergänzungskraft 2 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung	209 1 426	10	24 42	40 137	31 170	26 167
48	Zweit- bzw. Ergänzungskraft 5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung	1 084	22	93	156 57	142	127 53
50	Zweit- bzw. Ergänzungskraftaller Altersjahre	222	4	32	31	32	25
51 52	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft darunter	1 288 898	20	54 93	133 128	136 122	191 107
53 54	0 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	438 348	- 5	18 38	53 55	49 60	67 43
55	2 - 14 Gruppenleitung	589	-	27	54	55	77
56 57	Zweit- bzw. Ergänzungskraft	405 8 092	11 125	37 516	49 961	45 930	44 993

İ					T	- I	Lfd
45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter		Nr.
683 408	608 316	531 271	311 161	68 45	2 14	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	
94 52 200	143 28 184	162 38 155	106 25 74	24 13 25	9	Leitung Verwaltung Gruppenübergreifend tätig darunter (von Zeile 1 und 2)	
62	60	45	31	3	=	im Alter von bis unter Jahren 0 - 3 Gruppenleitung	
22 282	22 281	24 227	9 129	3 28	2	Zweit- bzw. Ergänzungskraft 2 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung	
202 75	148 51	130 62	70 34	20 15	6	Zweit- bzw. Ergänzungskraft 5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung	
43 264	24 216	20 197	13 117	7 22	1 -	Zweit- bzw. Ergänzungskraft aller Altersjahre	1
141	122	97	69	15	7	Zweit- bzw. Ergänzungskraft darunter	1
93 54	66 48	58 31	36 17	7 7	- -	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	1
116 66 495	115 56 1 315	95 55 1 191	61 38 694	12 6 178	- 6 46	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	1
41 34	41 16	15 11	6 2	2 3	_ 1	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	2
5 14	6 19 4	3 24 7	22 7	- 5 2	1 - 4	in der Tageseinrichtung Leitung	
25	8	9	4	3	2	Gruppenübergreifend tätig darunter (von Zeile 19 und 20) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	:
- -	1 1	1 -	_ 1	- -	- -	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
14 17	18 6	4 6	3 -	_ 2	- 1	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	:
10 4	2 2	7 3	2 -	1 1	- -	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
17 13	20 7	3 2	1 1	1 -	- -	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft darunter	
4 7	4 3	1 -	-	= =	- -	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
7 3 125	13 2 94	1 2 69	1 1 41	1 - 15	- - 8	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	3
						•	
642 374	567 300	516 260	305 159	66 42	2 13	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft Förderung von Kindern nach SGR VIII/SGR XII	
53 80	30 124	31 138	17 84	3 19	2 -	in der Tageseinrichtung Leitung	4
175	176	146	70	22	16	Gruppenübergreifend tätig darunter (von Zeile 39 und 40) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	4
62 22	59 21	44 24	31 8	3 3	- -	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
268 185	263 142	223 124	126 70	28 18	2 5	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
65 39	49 22	55 17	32 13	14 6	_ 1	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
247 128	196 115	194 95	116 68	21 15	- 7	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
89 47	62 45	57 31	36 17	7 7	=	0 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	;
109 63	102 54	94 53	60 37	11 6	- 6	2 - 14	
	683 408 58 94 52 200 62 22 202 75 43 264 141 93 54 116 666 495 41 31 41 77 73 125 642 374 47 77 31 125	683 408 316 58 336 94 143 52 28 200 184 662 260 22 22 282 281 202 148 75 51 43 24 264 216 141 122 93 665 4 48 116 115 666 495 1315 41 34 16 15 16 14 19 6 4 4 25 8 - 1 1 14 18 17 6 10 2 4 2 17 20 13 77 4 4 7 3 7 33 7 13 3 125 94 642 2 17 20 13 77 4 4 7 4 7 3 7 300 80 124 46 24 175 176 62 29 22 21 268 263 185 142 673 9 22 247 176 89 49 39 22 247 196 128 89 46 247 45 89 49 624 47 45 89 49 39 22 247 196 128 89 426 47 45 89 49 625 47 45 89 49	683	6883 608 531 311 58 36 34 17 94 143 162 106 52 28 38 25 200 184 155 74 62 260 45 31 22 22 24 9 282 281 227 129 202 148 130 70 75 51 62 34 43 24 20 13 264 216 197 117 141 122 97 69 93 66 58 36 54 48 31 17 116 115 95 61 66 58 36 34 495 1 315 1 191 694 41 41 15 6 44 16 11 2 5	6883 608 531 311 68 58 36 34 17 24 52 28 38 25 13 200 184 155 74 13 52 28 38 25 13 200 184 155 74 13 62 260 45 31 3 2 282 281 227 129 28 28 202 148 130 70 20 28 75 51 62 34 15 43 24 20 13 7 264 216 197 117 67 167 157 167 157 167 157 17 17 167 167 154 48 31 17 7 167 157 157 157 157 157 157 157 157 157 157 157	683	698 531 311 69

					Davon im Alter
Lfd. Nr.	Berufsausbildungsabschluss	Insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30
					Ins
1	DiplSozialpädagogen/-innen, DiplSozialarbeiter/-innen 1)	452	=	5	29
2	DiplPädagogen/-innen, DiplSozialpädagogen/-innen, DiplErziehungswissenschaftler/-innen 2)	169	_	3	14
3 4	DiplHeilpädagogen/-innen 1) Erzieher/-innen	17 5 162	- 12	258	3 623
5 6	Heilpädagogen/-innen (Fachschule)	62 1 527	- 5	1 80	9
7	Assistenten/-innen im Sozialwesen 3)	197 51	3	47	53
9 10	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe(Fach-) Kinderkrankenschwestern/-pfleger,	115	-	3	29
11	Krankenschwestern/-pfleger	31 94	_ 1	2 5	2 10
12 13	Lehrer/-innen Anderer Hochschulabschluss	90 77	- -	2 3	7 5
14 15	Verwaltungs- und Büroberufe	77	1	<u>-</u>	3
16		29 266	14	_ 27	1 10
17 18	Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	20 204	5 46	7 73	2 50
19 20	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	227 8 867	62 150	79 601	18 1 062
					Männ
21	DiplSozialpädagogen, DiplSozialarbeiter 1)	89		1	2
22	DiplPädagogen, DiplSozialpädagogen, DiplErziehungswissenschaftler 2)	23	_	_	_
23 24	DiplHeilpädagogen 1)	1 410	- - 3	- 27	- 63
25		4 28	- 1	- 2	- 6
27 28	Assistenten im Sozialwesen 3)	8 8	=-	1 3	2 1
29 30		17	-	-	8
31 32	Sonstige Gesundheitsdienstberufe	9	- -	1 1	_ 1
33 34	Anderer Hochschulabschluss	17 12	- -	1 -	- -
35	Hauswirtschaftsleiter, Wirtschafter, Ökotrophologen,				
36	(Fach-) Hauswirtschafter	1 48	2	9	3
37 38	Praktikanten im Anerkennungsjahr	3 43	1 6	1 18	11
39 40	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	45 775	12 25	20 85	101
					Weib
41	DiplSozialpädagoginnen, DiplSozialarbeiterinnen 1)	363	_	4	27
42	DiplPädagoginnen, DiplSozialpädagoginnen, DiplErziehungswissenschaftlerinnen 2)	146	=	3	14
43 44		16 4 752	- 9	231	3 560
45		58 1 499	_ 4	1 78	9 185
47	Assistentinnen im Sozialwesen 3)	189	3	46 3	51
48	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe	43 98	_	3	2 21
50 51	Krankenschwestern	31 85	_ 1	2 4	2 10
52	Lehrerinnen	81	± - -	1	6
54	Anderer Hochschulabschluss Verwaltungs- und Büroberufe	60 65	_ 1	2 -	5 3
22	Hauswirtschaftsleiterinnen, Wirtschafterinnen, Ökotrophologinnen,	22			4
	(Fach-) Hauswirtschafterinnen	28 218	12	18	1 7
	Anderweitig noch in Berufsausbildung	17 161	4 4 0	6 55	2 39
59 60	Ohne abgeschlossene BerufsausbildungZusammen	182 8 092	50 125	59 516	14 961

⁾ Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.
2) Universität oder vergleichbarer Abschluss.
3) Sozialassistenten/-innen, Sozialbetreuer/-innen, Sozialpflegeassistenten/-innen, sozialpädagogische Assistenten/-innen.

von bis unt	er Jahren		<u> </u>	Γ	Γ		1	Lfd.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	INI.
gesamt								
41	43	79	98	93	53	11	=	1
27 4	27 1	24	27 5	35 3	8 -	4		2
644 11	703 6	915 14	828 12	693 5	376 2	87 1	23 1 1	2 3 4 5 6
181 25 7	199 12	258 19	202 13	225 11	157 13	28 1	_	7
21	3 7	8 21	10 17	9 11	3	3	1 -	8 9
1 12 9	2 13	4 25 13	4 12	6	6 2	3 3 5	1 3	10 11
9 4 5	9 12 7	13 18 9	14 12 13	18 9 15	10 8 16	5 4 3	3 3 2 5	11 12 13
2 21 1	5 22 5	6 58 -	7 28 -	5 35 -	3 26 -	19	- 6 -	15 16 17
10 13	12 8	9 15	2 11	2 8	_ 8	- 5	- - -	18 19 20
1 039 lich	1 096	1 495	1 315	1 191	694	178	46	20
12	6	17 4	16 3	18	16 4	1	-	21
- 67	- 80	72	- 51	30	- 11	3 1 5	_ 1	23 24
1 6 2	1	- 7 1	1 3	2 2 -	- - 1	- - -	- - -	25 26
2 - 4	- - 1	1 2	3 1 2 1	1	-	- - -	- - -	22 23 24 25 26 27 28 29
- -	- 2	_ 1	- 2	- -	- -	- 1	- 2	30
1 1 1	1	- 2	- 7	4 2 2	1 2	_ _	_ 1	30 31 32 33 34
1	-	2	1	2	4	1	1	34
- 5	_ 4	- 11	1 4	- 3	- 1	- 3	- 3	35 36
- 2 3	1 3 2	- 3 2	- - 1	= = =	- - 1	- - -	- - -	35 36 37 38 39 40
109	103	125	94	69	41	15	8	40
lich								
29	37	62	82	75	37	10	-	41
23 4 577	26 1 623	20 - 843	24 5 777	31 3 663	4 - 365	1 - 82	- - 22	42 43 44
1.0	6	14	11	3	2	1	22 1 1	45
175 23 7 17	198 12 3 6	251 18 7 19	199 12 8 16	223 11 8 10	157 12 3 3	28 1 - 3	1 - 1	46 47 48 49
	2	4	4	6 8	6 2			
1 12 8 3 4	11 8 11	24 13 16	10 14 5 12	8 14 7 13	2 9 6	3 2 5 4 2	1 1 3 1 4	50 51 52 53 54
4	7	16 7	12	13	12	2	4	54
2 16	5 18	6 47	6 24	5 32	3 25	_ 16	- 3	55 56
1 8 10	4 9 6	- 6	2 10	32 - 2 8 1 122	_	- - 5	- - -	55 56 57 58 59 60
10 930	6 993	13 1 370	10 1 221	8 1 122	7 653	5 163	38	59 60

			T		ersoniichen Mei	march and beer	Und			
	Geschlecht				dı	durchschnittlich vereinbarte				
Lfd. Nr.	Schulbesuch				bis zu 5 Stund					
		Insgesamt		morgens/	nachmittags/	vor und nach	sonstige			
	Alter von bis unter Jahren		zusammen	vormittags	abends	dem Schul-	zeitliche Belegung			
	Migrationshintergrund					unterricht				
1	Männlich Nichtschulkinder	32 146	17 794	8 620	6 834	1 134	1 206			
2	0 - 1	278 1 305	25 91	18 72	2	3 2	2			
4 5	2 - 3 3 - 4 1)	2 451 5 441	291 2 627	247 2 255	22 66	3 10	19 296			
6 7	4 - 5 1) 5 - 6	6 131 5 612	3 157 2 701	2 694 2 336	61 76	5 -	397 289			
8	6 - 7	2 636	1 074	869	90	=	115			
9	7 und älter Schulkinder	234	115	55	49	-	11			
10 11	5 - 6 1) 6 - 7 1)	105 926	78 860	12 23	48 683	16 149	2 5			
12 13	7 - 8 8 - 9	1 809 1 770	1 737 1 698	5 6	1 446 1 408	274 273	12 11			
14 15	9 - 10 10 - 11	1 610 1 104	1 554 1 076	7 9	1 322 910	203 146	22 11			
16	11 - 12	435	420	5	377	36	2			
17 18	12 - 13 13 - 14	208 91	200 90	6 1	179 87	12 2	3 -			
19	darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder 0 - 3	4 034	407	337	32	8	30			
20	3 - 7Schulkinder	19 820	9 559	8 154	293	15	1 097			
21 22	5 - 11	7 324 734	7 003 710	62 12	5 817 643	1 061 50	63 5			
22	darunter (Zeile 1) mit Migrationshintergrund und zwar:	734	710	12	043	30	3			
23	ausländisches Herkunftsland mindestens eines	12 140	7 110	3 521	2 767	201	421			
24	Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	12 140				391	431			
25	gesprochen	7 773 32 356	4 730 17 829	2 508 8 996	1 689 6 599	195 1 131	338 1 103			
26	Nichtschulkinder 0 - 1	238	31	25	4	_	2			
27 28	1 - 2 2 - 3	1 400 2 614	105 331	78 281	10 23	7 6	10 21			
29 30	3 - 4 1)	5 679 6 455	2 661 3 388	2 299 2 958	70 61	20 14	272 355			
31	5 - 6	5 600	2 670	2 315	79	_	276			
32 33	6 - 7 7 und älter	2 338 165	1 031 90	856 41	85 45	- -	90 4			
34	Schulkinder 5 - 6 1)	131	107	18	57	32	-			
35 36	6 - 7 1) 7 - 8	996 1 822	938 1 740	41 22	719 1 409	174 284	4 25			
37	8 - 9	1 759	1 693	17	1 399	256	21			
38 39	9 - 10 10 - 11	1 568 970	1 510 937	26 13	1 283 807	186 111	15 6			
40 41	11 - 12 12 - 13	383 171	367 164	2	339 150	25 10	1 1			
42	13 - 14darunter (Zeile 25) Nichtschulkinder	67	66	1	59	6	=			
43	0 - 3	4 252 20 072	467 9 750	384 8 428	37 295	13 34	33 993			
	Schulkinder									
45 46	5 - 11	7 246 621	6 925 597	137 6	5 674 548	1 043 41	71 2			
	darunter (Zeile 25) mit Migrationshintergrund und zwar:									
47	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	12 257	7 260	3 809	2 658	378	415			
48	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch	7 766	4 823	2 728	1 585	194	316			
49	gesprochen	64 502	35 623	17 616	13 433	2 265	2 309			
50	Nichtschulkinder 0 - 1	516	56	43	6	3	4			
51 52	1 - 2 2 - 3	2 705 5 065	196 622	150 528	18 45	9	19 40			
53 54	3 - 4 1) 4 - 5 1)	11 120 12 586	5 288 6 545	4 554 5 652	136 122	30 19	568 752			
55	5 - 6	11 212	5 371	4 651	155	=	565			
56 57	6 - 7	4 974 399	2 105 205	1 725 96	175 94	-	205 15			
58	Schulkinder 5 - 6 1)	236	185	30	105	48	2			
59 60	6 - 7 1) 7 - 8	1 922 3 631	1 798 3 477	64 27	1 402 2 855	323 558	9 37			
61 62	8 - 9 9 - 10	3 529 3 178	3 391 3 064	23 33	2 807 2 605	529 389	32 37			
63	10 - 11	2 074	2 013	22	1 717	257	17			
64 65	11 - 12 12 - 13	818 379	787 364	7 9	716 329	61 22	3 4			
66	13 - 14darunter (Zeile 49) Nichtschulkinder	158	156	2	146	8	-			
67 68	0 - 3	8 286 39 892	874 19 309	721 16 582	69 588	21 49	63 2 090			
69	Schulkinder 5 - 11	14 570	13 928	10 302	11 491	2 104	134			
70	11 - 14	1 355	1 307	18	1 191	91	7			
	darunter (Zeile 49) mit Migrationshintergrund und zwar:									
71	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	24 397	14 370	7 330	5 425	769	846			
72	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	15 539	9 553	5 236	3 274	389	654			
				. == *			***			

zwar	: /	m\					Γ	7/1-2	i			
	szeit (pro mehr als !	Tag) 5 bis zu 7	Stunden		mehr als	. 7 Std.	vor-	mit Mittags-	Eingliederungs	in der Tages 	erzieherische	Lfd.
zu- sammen	überwie- gend morgens/ vor- mittags	überwie- gend nach- mittags/ abends	vor und nach dem Schul- unter- richt	sonst. zeit- liche Bele- gung	mehr als 7 bis zu 10 Std.	mehr als 10 Std.	und nach- mittags ohne Mittags- betreuung	ver- pfle- gung	körperlicher/ geistiger Behinderung (nach dem SGB XII)	seelischer Behinderung (nach § 35a SGB VIII)	Hilfe (nach §§ 27 ff SGB VIII)	
4 882	3 901	240	187	554	9 190	278	2	27 331	728	101	752	1
93 468 793 967 960 860 370 26	73 396 667 839 830 756 320 20	1 10 14 17 10 5 2 3	1 4 9 11 - -	18 61 108 102 109 99 48 3	156 731 1 333 1 785 1 944 1 994 1 159 88	4 15 34 62 68 57 33 5	- - - 2 - -	266 1 243 2 307 4 395 4 727 4 289 2 138 193	1 11 127 171 208 160 22	1 1 - 11 27 33 22 2	6 29 47 87 134 140 68 7	2 3 4 5 6 7 8 9
27 66 72 72 56 28 15 8	- - - - - -	9 28 43 34 28 18 9 8	18 38 27 37 26 10 5	- 2 1 2 - 1 -	- - - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	93 901 1 767 1 703 1 554 1 069 407 197 82	7 9 3 5 1 - 2 - 1	1 1 - 1 1 1 1	1 23 47 46 47 30 15 17	10 11 12 13 14 15 16 17 18
1 354 3 157	1 136 2 745	25 34	6 20	187 358	2 220 6 882	53 220	- 2	3 816 15 549	12 666	2 93	82 429	19 20
321 24	- -	160 18	156 5	5 1	- -	- -	- -	7 087 686	25 3	3 1	194 40	21 22
1 552	1 215	96	58	183	3 401	77	=	10 899	309	33	378	23
953 5 007	751 4 042	63 232	31 175	108 558	2 036 9 220	54 297	- 3	7 007 27 792	256 491	25 74	242 635	24 25
80 463 870 1 028 1 037 838 332 14	69 388 732 921 905 727 290 10	7 15 11 15 7 6	1 1 3 5 - -	10 68 122 93 112 104 36 3	122 810 1 368 1 914 1 972 2 030 948 56	5 22 45 75 57 62 26 5	- - 1 1 - 1	229 1 353 2 461 4 716 5 076 4 415 1 860 124	1 - 12 81 123 149 88 5	1 1 4 12 10 21 12 5	5 35 62 80 86 93 61 6	26 27 28 29 30 31 32 33
24 58 82 66 58 33 16 7	- - - - - - -	11 23 45 33 24 16 10 7	13 32 35 30 32 17 6	3 2 3 2 - -	- - - - - - -	- - - - - - -	- - - - - - -	110 956 1 761 1 701 1 510 931 368 162 59	14 9 4 - 1 - 4 -	3 - 1 - 1 1 2 -	1 18 40 41 40 36 16 12	34 35 36 37 38 39 40 41 42
1 413 3 235	1 189 2 843	22 39	2 8	200 345	2 300 6 864	72 220	- 3	4 043 16 067	13 441	6 55	102 320	43 44
321 24	-	152 18	159 6	10	-	- -	- -	6 969 589	28 4	6 2	176 31	45 46
1 631	1 302	86	56	187	3 281	84	1	11 122	196	36	327	47
978 9 889	790 7 943	53 472	28 362	107 1 112	1 922 18 410	42 575	1 5	7 058 55 123	181 1 219	27 175	223 1 387	48 49
173 931 1 663 1 995 1 997 1 698 702 40	142 784 1 399 1 760 1 735 1 483 610 30	1 17 29 28 25 12 8	2 1 5 12 16 - -	28 129 230 195 221 203 84 6	278 1 541 2 701 3 699 3 916 4 024 2 107 144	9 37 79 137 125 119 59	- - 1 3 - 1	495 2 596 4 768 9 111 9 803 8 704 3 998 317	2 - 23 208 294 357 248 27	2 4 23 37 54 34 7	11 64 109 167 220 233 129	50 51 52 53 54 55 56
51 124 154 138 114 61 31 15	- - - - - -	20 51 88 67 52 34 19 15	31 70 62 67 58 27 11	3 4 4 4 - 1 -	- - - - - - -	- - - - - - -	- - - - - -	203 1 857 3 528 3 404 3 064 2 000 775 359 141	21 18 7 5 2 - 6 - 1	3 1 1 1 1 2 3	2 41 87 87 66 31 29	58 59 60 61 62 63 64 65 66
2 767 6 392	2 325 5 588	47 73	8 28	387 703	4 520 13 746	125 440	_ 5	7 859 31 616	25 1 107	8 148	184 749	67 68
642 48	- -	312 36	315 11	15 1	-	<u>-</u>	-	14 056 1 275	53 7	9 3	370 71	69 70
3 183 1 931	2 517 1 541	182 116	114 59	370 215	6 682 3 958	161 96	1	22 021 14 065	505 437	69 52	705 465	71 72

Tabelle 8: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund

			In der Fam. vorrangig gespro	deutsch	Auslä	indisches Her	kunftsland	mindestens e	ines Elternt	eils
	Kinder im Alter					ja			nein	
Lfd. Nr.	von bis unter Jahren/ Schulbesuch	Insgesamt	ja	nein		in der Fam vorrangig gespro	g deutsch		in der Fam vorrangig gespro	deutsch
					zusammen	ja	nein	zusammen	ja	nein
		ı								
1	Männlich	32 146	24 373	7 773	12 140	4 563	7 577	20 006	19 810	196
2	0 - 1 1 - 2	278 1 305	240 1 090	38 215	79 379	43 167	36 212	199 926	197 923	2
4 5	2 - 3	2 451 5 441	1 913 3 959	538 1 482	854 2 103	335 654	519 1 449	1 597 3 338	1 578 3 305	19 33
6 7	4 - 5 1)	6 131	4 538 4 251	1 593 1 361	2 374 2 100	818 779	1 556 1 321	3 757 3 512	3 720 3 472	37 40
8	6 - 7	5 612 2 636	2 018	618	994	397	597	1 642	1 621	21
9	7 und älter Schulkinder	234	160	74	115	43	72	119	117	2
10 11	5 - 6 1) 6 - 7 1)	105 926	67 712	38 214	44 339	11 135	33 204	61 587	56 577	5 10
12 13	7 - 8 8 - 9	1 809 1 770	1 424 1 381	385 389	700 695	321 310	379 385	1 109 1 075	1 103 1 071	6 4
14 15	9 - 10	1 610 1 104	1 257 831	353 273	613 436	266 168	347 268	997 668	991 663	6 5
16 17	11 - 12 12 - 13	435 208	335 141	100 67	170 97	71 32	99 65	265 111	264 109	1 2
18	13 - 14	91	56	35	48	13	35	43	43	Ξ
19 20	Nichtschulkinder 0 - 3 3 - 7	4 034 19 820	3 243 14 766	791 5 054	1 312 7 571	545 2 648	767 4 923	2 722 12 249	2 698 12 118	24 131
21 22	Schulkinder 5 - 11 11 - 14	7 324 734	5 672 532	1 652 202	2 827 315	1 211 116	1 616 199	4 497 419	4 461 416	36 3
23	Weiblich	32 356	24 590	7 766	12 257	4 705	7 552	20 099	19 885	214
24	Nichtschulkinder 0 - 1	238	206	32	55	26	29	183	180	3
25 26	1 - 2	1 400 2 614	1 181 2 077	219 537	395 906	184 384	211 522	1 005 1 708	997 1 693	8 15
27 28	3 - 4 1) 4 - 5 1)	5 679 6 455	4 182 4 683	1 497 1 772	2 215 2 540	769 806	1 446 1 734	3 464 3 915	3 413 3 877	51 38
29 30	5 - 6 6 - 7	5 600 2 338	4 255 1 803	1 345 535	2 136 861	822 344	1 314 517	3 464 1 477	3 433 1 459	31 18
31	7 und älter Schulkinder	165	124	41	67	28	39	98	96	2
32 33	5 - 6 1) 6 - 7 1)	131 996	91 773	40 223	54 374	24 161	30 213	77 622	67 612	10 10
34 35	7 - 8 8 - 9	1 822 1 759	1 432 1 387	390 372	688 673	306 312	382 361	1 134 1 086	1 126 1 075	8 11
36	9 - 10	1 568	1 208	360	613	254	359	955	954	1
37 38	10 - 11 11 - 12	970 383	729 300	241 83	412 154	179 71	233 83	558 229	550 229	8 -
39 40	12 - 13 13 - 14	171 67	123 36	48 31	75 39	27 8	48 31	96 28	96 28	- -
	darunter (Zeile 23) Nichtschulkinder									
41 42	0 - 3	4 252 20 072	3 464 14 923	788 5 149	1 356 7 752	594 2 741	762 5 011	2 896 12 320	2 870 12 182	26 138
43 44	Schulkinder 5 - 11 11 - 14	7 246 621	5 620 459	1 626 162	2 814 268	1 236 106	1 578 162	4 432 353	4 384 353	48
45	Insgesamt	64 502	48 963	15 539	24 397	9 268	15 129	40 105	39 695	410
46	Nichtschulkinder 0 - 1	516	446	70	134	69	65	382	377	5
47 48	1 - 2 2 - 3	2 705 5 065	2 271 3 990	434 1 075	774 1 760	351 719	423 1 041	1 931 3 305	1 920 3 271	11 34
49 50	3 - 4 1) 4 - 5 1)	11 120 12 586	8 141 9 221	2 979 3 365	4 318 4 914	1 423 1 624	2 895 3 290	6 802 7 672	6 718 7 597	84 75
51 52	5 - 6 6 - 7	11 212 4 974	8 506 3 821	2 706 1 153	4 236 1 855	1 601 741	2 635 1 114	6 976 3 119	6 905 3 080	71 39
53	7 und älter Schulkinder	399	284	115	182	71	111	217	213	4
54 55	5 - 6 1) 6 - 7 1)	236 1 922	158 1 485	78 437	98 713	35 296	63 417	138 1 209	123 1 189	15 20
56 57	7 - 8 8 - 9	3 631 3 529	2 856 2 768	775 761	1 388 1 368	627 622	761 746	2 243 2 161	2 229 2 146	14 15
58 59	9 - 10	3 178 2 074	2 465 1 560	713 514	1 226 848	520 347	706 501	1 952 1 226	1 945 1 213	7 13
60	11 - 12	818	635	183	324	142	182	494	493	1
61 62	12 - 13	379 158	264 92	115 66	172 87	59 21	113 66	207 71	205 71	2 -
	darunter (Zeile 45) Nichtschulkinder									
63 64	0 - 3	8 286 39 892	6 707 29 689	1 579 10 203	2 668 15 323	1 139 5 389	1 529 9 934	5 618 24 569	5 568 24 300	50 269
65	Schulkinder 5 - 11	14 570	11 292	3 278	5 641	2 447	3 194	8 929	8 845	84
66	11 - 14	1 355	991	364	583	222	361	772	769	3

¹⁾ Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 9: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen

		Davon Kinder	im Alter von bis	unter Jahren
Art der Tageseinrichtung	Insgesamt	0 - 3	3 - 8 (ohne Schulkinder) 1)	5 - 14 (nur Schulkinder)
	1			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren				
0 - 3	192	192	_	_
2 - 8 (ohne Schulkinder)	7 990	251	7 739	_
5 - 14 (nur Schulkinder)	2 889	231	1 139	2 889
mit Kindern aller Altersgruppen	53 431	7 843	32 551	13 037
davon	33 431	7 043	32 331	13 037
mit alterseinheitlichen Gruppen	12 396	1 751	7 725	2 920
davon	12 330	1 /31	, ,25	2 320
mit Kindern im Alter von bis unter Jahren				
0 - 3 und 2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 757	514	1 243	_
2 - 8 (ohne Schulkinder) und	1 /5/	314	1 243	
5 - 14 (nur Schulkinder)	4 568	115	2 913	1 540
0 - 3 und 5 - 14 (nur Schulkinder)	1 300	113	2 713	1 340
0 - 3, 2 - 8 (ohne Schulkinder) und				
5 - 14 (nur Schulkinder)	6 071	1 122	3 569	1 380
mit altersgemischten Gruppen	12 903	1 720	7 475	3 708
davon				
mit Kindern im Alter von bis unter Jahren				
0 - 8 (ohne Schulkinder)	1 846	561	1 285	_
2 - 14	4 241	98	2 173	1 970
0 - 14	3 349	480	2 021	848
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 2 - 14	1 740	326	957	457
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 0 - 14	269	55	174	40
2 - 14 und 0 - 14	1 180	151	708	321
0 - 8 (ohne Schulkinder), 2 - 14 und 0 - 14	278	49	157	72
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	28 132	4 372	17 351	6 409
Insgesamt	64 502	8 286	40 290	15 926
und zwar:				
Integrative Tageseinrichtungen	17 039	2 200	10 661	4 178
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	277	9	194	74
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	1 030	251	599	180
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	15 061	1 596	9 328	4 137
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	4 376	515	3 009	852

¹⁾ Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 10: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 15.03.2007 Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Trägergruppen

				Davon na	ch Anzahl o	der Gruppe	n		Anzahl
Art der Gruppe	Insgesamt	1	2	3	4	5	6 und mehr	ohne Gruppen- struktur	der Gruppen insgesamt 1)
					Insgesamt	Ē			
Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren									
0 - 3	12 221 93 618	11 89 51 48	- 66 10 78	1 31 6 103	3 1 101	2 - 58	- 2 - 120	28 25 110	14 348 93 2 090
mit Kindern aller Altersgruppen darunter			/8	103	101	58	120	110	2 090
0 - 8 (ohne Schulkinder) 2 - 14 Insgesamt	59 79 944	24 17 199	5 4 154	1 5 141	1 105	1 - 60	- 122	28 52 163	42 44 2 545
	Öffentliche Träger								
Gruppen mit Kindern im Alter									
von bis unter Jahren									
0 - 3	3 13	3 1	2	- 5	- 1	- 1	=	- 3	3 29
5 - 14 (nur Schulkinder)	7	5	_	_	=	_	_	2	5
mit Kindern aller Altersgruppen darunter	26	5	5	2	2	4	3	5	69
0 - 8 (ohne Schulkinder)	4	2	1	_	_	_	_	1	4
2 - 14	6	3	=	=	=	=	=	3	3
Zusammen	49	14	7	7	3	5	3	10	106
				1	Freie Träge	er			
Gruppen mit Kindern im Alter									
von bis unter Jahren 0 - 3 2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen darunter	9 208 86 592	8 88 46 43	- 64 10 73	1 26 6 101	- 2 1 99	- 1 - 54	- 2 - 117	- 25 23 105	11 319 88 2 021
0 - 8 (ohne Schulkinder)	55 73 895	22 14 185	4 4 147	1 5 134	- 1 102	1 - 55	- - 119	27 49 153	38 41 2 439

¹⁾ In Einrichtungen mit fester Gruppenstruktur.

Tabelle 11: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung

			Und zwar							
					Betreuu	ngstage p	ro Woche			Betreuung
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Ins- gesamt	1	2	3	4	5	6	7	findet (auch) am Wochen- ende statt
1	Männlich	2 763	14	176	302	215	1 945	91	20	280
2	Alter von bis unter Jahren unter 1	140	1	15	20	12	90	2	_	8
3	1 - 2	464	-	33	69	64	286	11	1	28
4	2 - 3	518	3	43	60	49	338	24	1	55
5 6	3 - 4 4 - 5	288 185	2	10 11	27 12	20 11	223 144	5 3	1	19 15
7	5 - 6	154	1	8	14	6	115	7	3	23
8	6 - 7	154	=	13	22	13	97	6	3	27
9	7 - 8	174	2	10	15	8	130	7	2	19
10	8 - 11	457	1	23 10	45	20	349	18	1 7	53
11 12	11 - 14unter 3	229 1 122	4	91	18 149	12 125	173 714	8 37	2	33 91
13	3 - 8	955	8	52	90	58	709	28	10	103
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson									
14	Großeltern	6	-	=	-	1	5	-	-	1
15	andere Verwandte	8 2 749	1 4	1 175	302	214	7 1 933	91	20	1 278
16 17	nicht verwandt und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens									
18	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	603	4	24	36	32	476	28	3	83
	gesprochen	369	3	14	20	17	294	18	3	46
19	Weiblich	2 689	16	161	271	204	1 915	107	15	261
20 21	unter 1	152 440	3	21 27	19 48	11 48	95 299	6 14	_ 1	8 31
22	1 - 2	457	4	27	55	47	300	24	_	41
23	3 - 4	261	2	10	22	19	197	10	1	19
24	4 - 5	191	2	11	17	12	146	2	1	14
25	5 - 6	174	3	9	17	11	126	7	1	18
26 27	6 - 7 7 - 8	169 157	1	10 10	19 15	9	120 118	9 5	1	20 18
28	8 - 11	466	_	30	41	28	344	18	5	64
29	11 - 14	222	1	6	18	10	170	12	5	28
30	unter 3	1 049	7	75	122	106	694	44	1	80
31	3 - 8	952	8	50	90	60	707	33	4	89
32	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson Großeltern	1	_	_	1	_	_	_	_	_
33	andere Verwandte	13	_	2	_	_	11	-	-	_
34 35	nicht verwandt und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens	2 675	16	159	270	204	1 904	107	15	261
36	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	636	2	27	49	23	498	34	3	80
30	gesprochen	400	1	15	32	14	317	21	-	47
37	Insgesamt	5 452	30	337	573	419	3 860	198	35	541
38	unter 1	292	1	36	39	23	185	8	_	16
39	1 - 2	904	3	60	117	112	585	25	2	59
40 41	2 - 3	975 549	7	70	115 49	96 39	638	48	1 2	96
42	3 - 4 4 - 5	376	4 5	20 22	29	23	420 290	15 5	2	38 29
43	5 - 6	328	4	17	31	17	241	14	4	41
44	6 - 7	323	1	23	41	22	217	15	4	47
45	7 - 8	331	2	20	30	17	248	12	2	37
46 47	8 - 11	923 451	1 2	53 16	86 36	48 22	693 343	36 20	6 12	117 61
4 7	unter 3	2 171	11	166	271	231	1 408	81	3	171
49	3 - 8	1 907	16	102	180	118	1 416	61	14	192
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson									
50	Großeltern	7	-	-	1	1	5	-	-	1
51 52	andere Verwandtenicht verwandt	21 5 424	30	3 334	572	418	18 3 837	198	35	1 539
53	und zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens	J 424	30	224	212	410	2 031	170	23	333
54	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	1 239	6	51	85	55	974	62	6	163
	gesprochen	769	4	29	52	31	611	39	3	93

							Und
					m:	it einer durchs	chnittlichen
					bis zu 5 Stund	den	
				I	dav		
Lfd.	_				ua v	7011	
Nr.	Persönliche Merkmale	Insgesamt	zusammen	morgens/ vormittags	nachmittags/ abends	vor und nach anderer Betreuungs- form	sonstige zeitliche Belegung
1	Männlich	2 763	1 484	693	L 656	40	L95
	Alter von bis unter Jahren						
2	unter 1	140 464	57 207	53 182	3 14	_ 1	1 10
4	2 - 3	518	260	221	25	3	11
5 6	3 - 4	288	132	106	19	4	3
7	4 - 5 5 - 6	185 154	104 104	70 41	23 46	6 10	5 7
8	6 - 7	154	95	8	76	3	8
9 10	7 - 8 8 - 11	174 457	119 288	5 5	96	5 6	13 25
11	11 - 14	229	118	2	252 102	2	12
12	unter 3	1 122	524	456	42	4	22
13	3 - 8	955	554	230	260	28	36
14 15	Großeltern andere Verwandte	6 8	4 6	1 4	3 1	1	_
16	nicht verwandtund zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund	2 749	1 474	688	652	39	95
17 18	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch	603	330	137	168	9	16
	gesprochen	369	207	84	106	6	11
19	Weiblich Alter von bis unter Jahren	2 689	1 495	716	674	28	77
20	unter 1	152	62	57	3	-	2
21 22	1 - 2	440 457	195 203	185 178	6 17	_ 2	4
23	3 - 4	261	145	116	23	1	5
24	4 - 5	191	110	79	26	1	4
25 26	5 - 6	174 169	112 118	55 24	46 76	4 10	7 8
27	7 - 8	157	123	11	94	3	15
28	8 - 11	466	302	8	272	7	15
29 30	11 - 14unter 3	222 1 049	125 460	3 420	111 26	_ 2	11 12
31	3 - 8 Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson	952	608	285	265	19	39
32	Großeltern	1	1	_	1	-	
33 34	andere Verwandtenicht verwandt	13 2 675	6 1 488	3 713	3 670	28	77
35	und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	636	326	145	161	5	15
36	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch						
37	gesprochen	400 5 452	207 2 979	90 1 409	107 1 330	1 68	9 172
-	Alter von bis unter Jahren					00	
38 39	unter 1 1 - 2	292 904	119 402	110 367	6 20	1	3 14
40	2 - 3	975	463	399	42	5	17
41	3 - 4	549	277	222	42	5	8
42 43	4 - 5 5 - 6	376 328	214 216	149 96	49 92	14	9 14
44	6 - 7	323	213	32	152	13	16
45 46	7 - 8 8 - 11	331	242 590	16 13	190	8 13	28 40
46	8 - 11	923 451	243	13 5	524 213	13	23
48	unter 3	2 171	984	876	68	6	34
49	3 - 8	1 907	1 162	515	525	47	75
50	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson Großeltern	7	5	1	4	=	_
51	andere Verwandte	21	12	7	4	1	=
52 17	nicht verwandt	5 424	2 962	1 401	1 322	67	172
18	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	1 239	656	282	329	14	31
	gesprochen	769	414	174	213	7	20

¹⁾ Im Jahr 2006 nicht belegt.

zwar											
vereinbar	ten Betreuu	ngszeit (pr	o Tag)						Kind erhält i	n der Tages-	T
	mehr a	ls 5 bis 7	Stunden		mehr als	7 Stunden			pflege Einglie weg		-
		dav	davon		davon vor- und nach-		mit Mittags-	weg	Jen .	\dashv	
zu- sammen	überwie- gend morgens/ vor- mittags	überwie- gend nach- mittags/ abends	vor und nach anderer Betreu- ungsform	sonst. zeit- liche Bele- gung	mehr als 7 bis zu 10 Stunden	mehr als 10 Stunden	mittags ohne Mittags- betreu- ung	verpfle- gung 1)	körperlicher/ geistiger Behinderung (nach dem SGB XII)	seelischer Behinderung nach § 35 a SGB VIII)	Lfd. Nr.
855	471	267	22	95	390	33	1	-	4	4	1
45 169 158 87 50 33 46 47 134 86 372 263	36 146 135 74 45 19 9 5 2 - 317 152	3 7 13 4 4 6 29 30 103 68 23 73	3 5 1 2 1 5 3 - 1 1 9	3 11 9 7 - 3 5 12 28 17 23 27	36 82 96 58 28 16 11 7 31 25 214	2 6 4 11 3 1 2 1 3 - 12 12 18	- - - - - - 1	- - - - - - - -	- - - 1 1 - - 3 3 - 1	- - 1 - - - - 2 2 1	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
1 2 852	1 1 1 469	- 1 266	- - 22	- - 95	- - 390	1 - 32	- - 1	- - -	- - 4	- - 4	14 15 16
164	72	65	7	20	101	7	1	_	1	_	17
97	41	45	2	9	61	3	1	_	=	=	18
764	407	251	22	84	403	27	_	-	4	2	19
44 142 150 82 37 38 25 133 75 336 220	38 120 126 68 26 18 4 2 3 2 284 118	1 8 9 4 12 29 22 109 53 18 71	2 5 4 1 3 5 1 - 1 1 1 10	3 9 11 9 4 3 4 1 20 20 23 21	45 97 99 31 39 20 12 9 30 21 241	1 6 5 3 5 4 1 - 1 1 12 13			1 - - 1 1 - 1 1 1	- - - - - - - - - 2 2	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
- 4 760	1 406	- 3 248	- - 22	- 84	- 3 400	- - 27	- - -	- - -	- - 4	- - 2	32 33 34
199	100	75	4	20	101	10	=	=	=	=	35
116	51	53	4	8	71	6	=	=	-	-	36
1 619	878	518	44	179	793	60	1	-	8	6	37
89 311 308 169 87 71 84 72 267 161 708 483	74 266 261 142 71 37 13 7 5 2 601 270	4 15 22 8 8 8 18 58 52 212 121 41 144	5 10 5 3 4 10 4 - 2 1 20 21	6 20 20 16 4 6 9 13 48 37 46 48	81 179 195 89 67 36 23 16 61 46 455 231	3 12 9 14 8 5 3 1 4 1 24 31	- - - - - - 1	- - - - - - - - -	- 1 - - 2 - - 4 1 1 2	- 1 1 - - - 2 2 3 1	38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48
1 6 1 612	1 2 875	- 4 514	- - 44	- 179	- 3 790	1 - 59	- - 1	- - -	- - 8	- - 6	50 51 52
363	172	140	11	40	202	17	1	-	1	-	53
213	92	98	6	17	132	9	1	_	-	-	54

Tabelle 13: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie

							Und
			vorrangio	milie wird g deutsch rochen	ausländisches Herkunftsland		
Lfd.		Ins-			ja		
Nr.	Persönliche Merkmale	gesamt	ja	nein	zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	
					Sammen	ja	nein
1	Männlich	2 763	2 394	369	603	251	352
2	unter 1	140	119	21	32	12	20
3	1 - 2	464	421	43	69	29	40
4	2 - 3	518	454	64	100	39	61
5 6	3 - 4	288 185	254 151	34 34	62 53	29 21	33 32
6 7	5 - 6	154	131	23	34	21 11	23
8	6 - 7	154	130	24	36	13	23
9	7 - 8	174	146	28	38	11	27
10	8 - 11	457	397	60	113	56	57
11	11 - 14	229	191	38	66	30	36
12 13	unter 3 3 - 8	1 122 955	994 812	128 143	201 223	80 85	121 138
14	Weiblich	2 689	2 289	400	636	259	377
15	unter 1	152	130	22	34	13	21
16	1 - 2	440	390	50	80	32	48
17	2 - 3	457	397	60	100	43	57
18 19	3 - 4	261 191	218	43 28	73 48	32 23	41 25
20	4 - 5	174	163 139	28 35	4.8 5.4	23	25 33
21	6 - 7	169	147	22	41	20	21
22	7 - 8	157	135	22	30	10	20
23	8 - 11	466	383	83	121	43	78
24	11 - 14	222	187	35	55	22	33
25	unter 3	1 049	917	132	214	88	126
26	3 - 8	952	802	150	246	106	140
27	Insgesamt	5 452	4 683	769	1 239	510	729
28	unter 1	292	249	43	66	25	41
29	1 - 2	904	811	93	149	61	88
30	2 - 3	975	851	124	200	82	118
31 32	3 - 4	549	472	77	135	61	74
32	4 - 5	376 328	314 270	62 58	101 88	4.4 3.2	57 56
34	6 - 7	323	277	46	77	33	44
35	7 - 8	331	281	50	68	21	47
36	8 - 11	923	780	143	234	99	135
37	11 - 14	451	378	73	121	52	69
38	unter 3	2 171	1 911	260	415	168	247
39	3 - 8	1 907	1 614	293	469	191	278

zwar							
mindestens ei	nes Elterntei	ls		ltschaftsverhält			
ne	in		1	agespflegeperso	on		Lfd.
zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		Großeltern	andere Verwandte	nicht verwandt	Persönliche Merkmale	Nr.
Sammen	ja nein			verwandte	verwandt		
2 160	2 143	17	6	8	2 749	Männlich	1
108 395 418 226 132 120 118 136 344 163 921 732 2 053 118 360 357 188 143 120 128 127 345	107 392 415 225 130 120 117 135 341 161 914 727 2 030 117 358 354 140 118 127 125 340	1 3 3 1 2 - 1 1 3 2 7 5 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 1 2 5 5 5 1 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2	1 1 1 1 1 2 2 2 1 1 1 1	1 2 - - 1 1 1 1 1 1 3 3 3 1 1 3 4 1 1 1 1 1 1 1	138 462 517 287 184 153 174 455 226 1 117 951 2 675 148 439 456 261 190 172 169 157	Alter von bis unter Jahren unter 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 4 - 5 5 - 6 6 - 7 7 - 8 3 - 8 Weiblich Alter von bis unter Jahren unter 1 2 - 3 3 - 4 4 - 5 5 - 6 6 - 7 7 - 8 8 - 11 11 - 14 unter 3 3 - 8 Weiblich Alter von bis unter Jahren unter 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 4 - 5 5 - 6 6 - 7 7 - 8 8 - 11	2 3 4 5 6 7 7 8 9 10 111 123 13 14 15 16 17 18 19 20 0 21 22 23
167 835 706	165 829 696	2 6 10	_ _ 1	- 6 2	222 1 043 949	11 - 14 unter 3 3 - 8	24 25 26
4 213	4 173	40	7	21	5 424	Insgesamt Alter von bis unter Jahren	27
226 755 775 414 275 240 246 263 689 330 1 756 1 438	224 750 769 411 270 238 244 260 681 326 1 743 1 423	2 5 6 3 5 2 2 3 8 4 13 15	1 - 1 1 - - 1 2 2 2	5 3 1 - 2 2 1 - 6 1 9 5	286 901 973 548 374 325 322 331 916 448 2 160 1 900	Arter von bis unter Jahren unter 1 1 - 2 2 - 3 3 - 4 4 - 5 5 - 6 6 - 7 7 - 8 8 - 11 11 - 14 unter 3 3 - 8	28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

Tabelle 14: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 Kinder nach persönlichen Merkmalen und gleichzeitig bestehenden anderen Betreuungsarrangements

			Kind besucht zu	ısätzlich zu di	eser Tagespflege	<u> </u>
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Ins- gesamt	eine Einrich- tung der Kin- dertagesbe- treuung 1)	ein weiteres Tagespflege- verhältnis	eine Ganztags- schule	kein anderes Betreuungs- arrangement
1	Männlich	2 763	228	2	11	2 522
2	unter 1	140	7	-	-	133
3	1 - 2	464	10	1	=	453
4	2 - 3	518	25	-	-	493
5	3 - 4	288	30	=	-	258
6 7	4 - 5	185 154	35 43	_		150 111
8	6 - 7	154	37	_	2	115
9	7 - 8	174	18	_	3	153
10	8 - 11	457	20	-	4	433
11	11 - 14	229	3	1	2	223
12	unter 3	1 122	42	1	_	1 079
13	3 - 8	955	163	-	5	787
14	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson Großeltern	6	_	_	_	6
15	andere Verwandte	8	1	_	_	7
16	nicht verwandt	2 749	227	2	11	2 509
17	und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens					
	eines Elternteils	603	69	-	2	532
18	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	369	42	_	_	327
	3					
19	Weiblich	2 689	232	3	9	2 445
20	unter 1	152	3	-	-	149
21	1 - 2	440	7	-	=	433
22	2 - 3	457 261	23 25	=	= -	434 236
23 24	3 - 4 4 - 5	191	42	1	-	236 148
25	5 - 6	174	43	_	=	131
26	6 - 7	169	34	_	2	133
27	7 = 8	157	12	_	1	144
28	8 - 11	466	39	1	5	421
29	11 - 14	222	4	1	1	216
30	unter 3	1 049	33	-	-	1 016
31	3 - 8 Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson	952	156	1	3	792
32	Großeltern	1	1	_	_	_
33	andere Verwandte	13	1	_	_	12
34	nicht verwandt	2 675	230	3	9	2 433
35	und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens					
	eines Elternteils	636	70	-	5	561
36	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch					
	gesprochen	400	45	-	3	352
37	Insgesamt	5 452	460	5	20	4 967
38	unter 1	292	10	-	-	282
39	1 - 2	904	17	1	-	886
40	2 - 3 3 - 4	975	48	_	- -	927
41 42	3 - 4	549 376	55 77	1	= =	494 298
43	5 - 6	328	86	_	_	242
44	6 - 7	323	71	-	4	248
45	7 - 8	331	30	=	4	297
46	8 - 11	923	59	1	9	854
47	11 = 14	451	_7	2	3	439
48	unter 3	2 171 1 907	75	1	- 8	2 095
49	3 - 8 Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson		319			1 579
50	Großeltern	7 21	1 2	_	_	6 19
51 52	andere Verwandte	5 424	457	_ 5	20	4 942
52	und zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund	J 121	137	3	20	7 772
53	ausländisches Herkunftsland mindestens					
	eines Elternteils	1 239	139	-	7	1 093
54	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch					
	gesprochennicht deutsch	769	87	=	3	679

¹⁾ Z.B. Krippe, Kindergarten, Hort, altersgemischte Einrichtung.

							Davon 1	nach Berufs
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Insgesamt	Dipl Sozial- pädagogen/ -innen, Dipl Sozial- arbeiter/ -innen 1)	Dipl Pädagogen/ -innen DiplSozial- pädagogen/ -innen Dipl Erziehungs- wissenschaft- ler/-innen 2)	Dipl Heilpä- dagogen -innen 1)	Erzieher/ -innen	Heilpä- dagogen/ -innen (Fach- schule)	Kinder- pfleger/ -innen
1	Männlich	102		1	2	19		7
1	Alter von bis unter Jahren	102		1	2	19		,
2	unter 20	2	_	_	_	_	_	_
3	20 - 25	6	_	=	-	_	_	1
4	25 - 30	7	_	-	-	_	_	_
5	30 - 35	11	-	-	-	4	-	-
6	35 - 40	12	-	-	1	2	-	-
7	40 - 45	16	_	_	-	6	-	1
8	45 - 50	17	=	-	-	5	-	1
9	50 - 55	13	=	=	1	1	-	1
10	55 - 60	5	-	<u> </u>	-	=	-	= =
11	60 und älter	13	-	1	_	1	_	3
12	Weiblich	1 929	18	24	21	458	3	257
	Alter von bis unter Jahren							
13	unter 20	11	-	_	-	6	_	1
14	20 - 25	78	-		2	22	=	11
15	25 - 30	150	1	2	_	42	1_	25
16 17	30 - 35	189 321	_ 4	2	- 6	55 72	_	20 41
1.8	40 - 45	321	4 6	6 -	4	7.2 8.5	_	41 50
19	45 - 50	305	2	3	5	79	_	45
20	50 - 55	209	1	5	_	37		33
21	55 - 60	123	1	3	2	27	1	12
22	60 und älter	148	4	3	2	33	1	19
23	Insgesamt Alter von bis unter Jahren	2 031	18	25	23	477	3	264
24	unter 20	13	=	=	=	6	-	1
25	20 - 25	84	_	_	2	22	_	12
26	25 - 30	157	1	2	-	42	1	25
27	30 - 35	200	_	2	-	59	_	20
28	35 - 40	333	4	6	7	7.4	_	41
29	40 - 45	411	6		4	91	-	51
30	45 - 50	322	2	3	5	84	_	46
31	50 - 55	222	1	5	1	38	_	34
32	55 - 60	128	=	3	2	27	1	12
33	60 und älter	161	4	4	2	34	1	22

Di Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.
Universität oder vergleichbarer Abschluss.
Sozialassistenten/-innen, Sozialbetreuer/-innen, Sozialpflegeassistenten/-innen, sozialpädagogische Assistenten/-innen.
Sozialassistenten/-innen, Heilerziehungshelfer/-innen, Heilerziehungspflegehelfer/-innen, Hauswirtschaftshelfer/-innen.
Krankenpflegehelfer/-innen.

ausbildungsabschl	uss							
Heilerzieher/ -innen Heilerziehungs- pfleger/ -innen	Familien- pfleger/ -innen	Assistenten/ -innen im Sozial- wesen 3)	soziale und medizinische Helfer- berufe 4)	sonstige soziale/sozial- pädagogische Kurzausbildung	anderer, nicht fachpädago- gischer Berufs- ausbildungs- abschluss	noch in Berufs- ausbildung	ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	Lfd. Nr.
3	1	5	5	3	53	3	-	1
=	=	=	=	=	2 3	=	=	2
- 1	= =	_ 2	= =	1 -	3 2	1 2	= =	2 3 4 5 6 7
1	=	=	_	=	6	=	=	5
-	=	1 -	1 1	=	7 8	=	=	6 7
- 1	_ 1	1	1	- 1	9 5	-	-	8 9
_ _	=	=	-	=	5	-	=	10
=	-	=	1	1	6	-	=	11
62	28	54	93	27	845	15	24	12
=	-	=	=	=	4	=	-	13
4 3	_ 2	5 6	2 7	4 1	20 53	7 7	1 -	14 15
11	1	6	9	2	77	=	6	16
14 11	4 5	10 11	23 20	4	133 186	_ 1	4 10	17 18
6	6	4	12	7	135	=	1	19
6 3	6 1	5 3	7 6	2	107 62	_ _	_ 2	20 21
4	3	4	7	-	68	=	-	22
65	29	59	98	30	898	18	24	23
-	-	_	-	_	6	_	-	24
4 4	_ 2	5 8	2 7	5 1	23 55	8 9	1 -	25 26
12	1	6	9	2	83	=	6	27
14 11	4 5	11 11	24 21	4	140 194	_ 1	4 10	28 29
6	6	5	13	7	144	-	1	30
7 3	7 1	6	8 6	3 1	112 67	-	- 2	31 32
4	3	4	8	1	74	-	-	33

Tabelle 16: Kinder und tätige Personen in öffentlich Kindertagespflegepersonen nach Hauptqualifikation,

				Davon nach
Lfd. Nr.	Hauptqualifikation	Insgesamt 10)	1	2
				Ins
1 2	Nur fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss 1)	126	31	32
3	abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 2) Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und	339	74	81
4	anderer Nachweis der Qualifikation 3)	588	249	171
4	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss, abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege			
5	und anderer Nachweis der Qualifikation 4)	-	-	-
6	in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)	38 312	22 72	12 56
7	Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden weniger als 30	114	34	30
8	30 - 70	72	19	9
9 10	121 - 159	77	13	10
11 12	160 und mehr	49	6 -	7 -
1.3	und anderer Nachweis der Qualifikation 7)	47	26	14
14	Nur anderer Nachweis der Qualifikation 9)	581	227	147
15 16	Sonstiger Qualifikationsnachweis	2 031	701	513
17	darunter mit Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	226	41	45
	,			Männ
18	Nur fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss 1)	5	1	2
19	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und			
20	abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 2) Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und	13	7	3
21	racnpadagogischer Berufsausbildungsabschluss und anderer Nachweis der Qualifikation 3)	26	12	6
	abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation 4)	=	=	=
22	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und	2	2	
23	in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)	12	2	5
24	Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden weniger als 30	6	2	4
25 26	30 - 70	6 -	- -	1 -
27 28	121 - 159 160 und mehr	= =	-	= -
29	Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 7)	=	=	=
30		4	4	_
31 32	Nur anderer Nachweis der Qualifikation 9)	40	19	12
33	Zusammen darunter mit	102	47	28
34	Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	5	1	1
				Weib
35	Nur fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss 1)	121	30	30
36	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 2)	326	67	78
37	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und anderer Nachweis der Qualifikation 3)	562	237	165
38	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss,	302	257	103
	abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation 4)	=	=	=
39	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)	36	20	12
40	Nur abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 6) Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden	300	70	51
41	weniger als 30	108	32	26
42 43	30 - 70	66	19	8 -
44 45	121 - 159	77 49	13 6	10 7
46	Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 7) und anderer Nachweis der Qualifikation 7)	-	-	-
47 48	Nur in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 8)	43 541	22 208	14 135
49	Sonstiger Qualifikationsnachweis	_	_	=
50	Zusammendarunter mit	1 929	654	485
51	Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	221	40	44

¹⁾ Ohne ,,anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierungskurs", ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation" und ohne ,,in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

2) Ohne ,,anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation" und ohne ,,in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

3) Ohne ,,anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierungskurs" und ohne ,,in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

4) Ohne ,,anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

5) Ohne ,,anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildungsabschluss", ,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierungskurs" und ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation".

geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 15.03.2007 und Anzahl der betreuten Kinder

				Anzahl der	
3	4	5	6 und mehr	betreuten Kinder insgesamt	Lfd. Nr.
gesamt					
17	16	20	10	371	1
45	49	62	28	1 058	2
54	36	48	30	1 339	3
-	-	-	-	-	4
3 44	_ 49	- 61	1 30	61 1 012	5 6
15 17	14 6	15 15	6 6	308 225	7
- - 8	18	20	- 8	284	9 10
4 -	11	11	10	195	11 12
1 73	4 52	2 41	_ 41	83 1 411	13 14
237	206	234	140	5 335	15 16
37	39	42	22	753	17
lich					
1	-	1	-	13	18
1	1	1	-	25	19
2	2	2	2	61	20
-	-	-	-	-	21
_ 2	- 1	- 1	- 1	2 33	22 23
- 2	_ 1	- 1	_ 1	10 23	24 25
_ _ _			- - -	- -	26 27
- -	- -	= -	= -	- -	28 29
_	-	-	_	4 80	30
4 - 10	2 -	1 -	2	=	31 32
2	6	6	5	218	33
lich	-			13	31
16	16	19	10	358	35
44	48	61	28	1 033	36
52	34	46	28	1 278	37
-	-	-	-	-	38
3	-	_	1	59	39
42 15	48 14	60 15	29 6	979 298	40
15	5 -	14	5	202	41 42 43
8 4	18 11	20 11	8 10	284 195	44 45
1	- 4	- 2	-	79	46 47
69	50	40	39	1 331	48 49
227	200	228	135	5 117	50
35	38	42	22	740	51

 ⁶⁾ Ohne ", fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ", anderen Nachweis der Qualifikation und ohne ", in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".
 7) Ohne ", fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ", in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".
 8) Ohne ", fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ", abgeschlossenen Qualifizierungskur und ohne ", anderen Nachweis der Qualifikation".
 9) Ohne ", fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne ", abgeschlossenen Qualifizierungskur und ohne ", in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".
 10) Ohne Mehrfachnennungen.

Tabelle 17: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.3.2007 Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers

	Insge-	Davon		
Art der Tageseinrichtung	samt	öffentliche	freie	
		Träger	Träger	
Tageseinrich	tungen			
	Ĭ			
Tageseinrichtungen mit Kindern im				
Alter von bis unter Jahren				
0 - 3	7	_	7	
2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 094	251	843	
5 - 14 (nur Schulkinder)	36	7	29	
mit Kindern aller Altersgruppen	502	134	368	
davon				
mit alterseinheitlichen Gruppen	143	47	96	
mit altersgemischten Gruppen	84	23	61	
mit alterseinheitlichen und				
altersgemischten Gruppen	275	64	211	
Insgesamt	1 639	392	1 247	
und zwar				
Integrative Tageseinrichtungen	692	143	549	
Einrichtungen für behinderte Kinder	13	1	12	
Einrichtungen für Kinder von				
Betriebsangehörigen	15	1	14	
Kindergartenähnliche Einrichtungen	320	62	258	
Einrichtungen von Elterninitativen	211	-	211	

Pädagogisches Personal (ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technek)

Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von … bis unter … Jahren			
0 - 3	20	-	20
2 - 8 (ohne Schulkinder)	5 704	1 174	4 530
5 - 14 (nur Schulkinder)	195	27	168
mit Kindern aller Altersgruppen	4 916	1 438	3 478
davon			
mit alterseinheitlichen Gruppen	1 562	536	1 026
mit altersgemischten Gruppen	480	150	330
mit alterseinheitlichen und			
altersgemischten Gruppen	2 874	752	2 122
Insgesamt	10 835	2 639	8 196
und zwar			
Integrative Tageseinrichtungen	5 877	1 309	4 568
Einrichtungen für behinderte Kinder	156	11	145
Einrichtungen für Kinder von			
Betriebsangehörigen	97	7	90
Kindergartenähnliche Einrichtungen	1 591	275	1 316
Einrichtungen von Elterninitativen	964	-	964

Noch: Tabelle 17: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.3.2007 Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers

	Insge-	Davo	on
Art der Tageseinrichtung	samt	öffentliche	freie
		Träger	Träger
Anzah	l der Kinder		
Tageseinrichtungen mit Kindern im			
Alter von … bis unter … Jahren			
0 - 3	75	-	75
2 - 8 (ohne Schulkinder)	49 919	11 311	38 608
5 - 14 (nur Schulkinder)	1 310	270	1 040
mit Kindern aller Altersgruppen	40 986	13 015	27 971
davon mit alterseinheitlichen Gruppen	13 460	5 067	8 393
mit altersgemischten Gruppen	3 730	1 534	2 196
mit alterseinheitlichen und		1 001	
altersgemischten Gruppen	23 796	6 414	17 382
Insgesamt	92 290	24 596	67 694
und zwar			
Integrative Tageseinrichtungen	48 277	11 482	36 795
Einrichtungen für Kinder von	522	29	493
Einrichtungen für Kinder von			
Betriebsangehörigen	715	45	670
Kindergartenähnliche Einrichtungen	12 335	2 585	9 750
Einrichtungen von Elterninitativen	7 118	-	7 118
Geneh	migte Plätze		
Tageseinrichtungen mit Kindern im			
Alter von … bis unter … Jahren			
0 - 3	83	-	83
2 - 8 (ohne Schulkinder)	50 631	11 558	39 073
5 - 14 (nur Schulkinder)	1 279	228	1 051
mit Kindern aller Altersgruppen davon	39 145	12 269	26 876
mit alterseinheitlichen Gruppen	12 879	4 718	8 16
mit altersgemischten Gruppen	3 331	1 306	2 02
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	22 935	6 245	16 690
-			
Insgesamt	91 138	24 055	67 083
und zwar			
Integrative Tageseinrichtungen	47 466	11 291	36 17
Einrichtungen für behinderte Kinder Einrichtungen für Kinder von	517	29	488
		4.5	600
	722	45	
Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Einrichtungen	733 12 608	45 2 573	688 10 035

Tabelle 18: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Tageseinrichtungen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Plätze

				Davon n	nit ge	enehmigte	n Plätzen		
Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	1-10	11-20	21-25	26-50	51-75	76-100	101-125	126 und mehr
]	Insgesamt				
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren									
0 - 3	7 1 094 36	5 11 1	2 243 10	97 1	372 19	220 3	104	33	14
mit Kindern aller Altersgruppendavon	502	6	36	6	81	116	124	81	52
mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und	143 84	- 6	4 27	2 4	19 25	15 12	47 8	33 1	23 1
altersgemischten Gruppen	275 1 639	23	5 291	104	37 472	89 339	69 230	47 114	28 66
und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	692 13	- 1	45 3	22 1	188 5	180 1	142	72 -	43
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	15 320 211	- 7 3	6 130 78	- 24 26	2 78 69	3 39 24	2 27 6	2 7 4	- 8 1
,				Öffent	:liche Tra	iger			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter									
von bis unter Jahren 0 - 3	-	_	_	_	-	-	_	-	=
5 - 14 (nur Schulkinder)	251 7 134	2	54 2 3	28 1 2	87 3 17	47 1 28	20 - 32	8 - 26	5 - 26
mit Kindern aller Altersgruppendavon mit alterseinheitlichen Gruppen	47	_	1	1	4	3	12	14	12
mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	23	_	2	1	10	5 20	16	12	1 13
Zusammenund zwar:	392	2	59	31	107	76	52	34	31
Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder von	143 1	- -	6 -	4	35 1	30	30	18	20
Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	1 62 -	- 2 -	30 -	- 4 -	1 11 -	- 5 -	- 4 -	- 3 -	- 3 -
				Fre	eie Trägen	£			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren									
0 - 3	7 843 29 368	5 9 1 6	2 189 8 33	- 69 - 4	285 16 64	173 2 88	84 2 92	25 - 55	- 9 - 26
davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen	96 61	- 6	3 25	1 3	15 15	12 7	35 4	19 1	11_
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen Zusammen	211 1 247	_ 21	5 232	- 73	34 365	69 263	53 178	35 80	15 35
und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder von	549 12	_ 1	39 3	18 1	153 4	150 1	112 2	54	23
Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	14 258 211	- 5 3	6 100 78	20 26	1 67 69	3 34 24	2 23 6	2 4 4	- 5 1

								Davon
						in Grupp	en mit Kin	dern im Alter
Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt		0 - 3		2 - 8 chulkinder)		- 14 chulkinder)
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft
								Ins
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
1	von bis unter Jahren 0 - 3	25	8	12	-	_	-	_
2	2 - 8 (ohne Schulkinder)	7 210 239	-	_	2 656	2 479	- 58	- 81
4	mit Kindern aller Altersgruppen	6 242	75	67	1 361	1 214	252	176
5 6	mit alterseinheitlichen Gruppen	1 966 601	48	44	551	494	150	94
7	mit alterseinheitlichen und altersgemischten		0.5		0.4.0	500	400	
8	Gruppen Insgesamt	3 675 13 716	27 83	23 79	810 4 017	720 3 693	102 310	82 257
9	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	7 537	43	31	2 202	2 047	137	120
10 11	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	210	-	-	48	57	4	6
12	von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	111 1 926	4 18	10 16	28 566	28 544	3 58	41
13	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	1 176	7	2	325	354	14	26
							V	auptberuflich ollzeittätige 38,5 und mehr
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren							
14	0 - 3	1 001	=-	= -	-	- 221	_	-
15 16	2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 081 33	-	-	500 -	321	15	7
17	mit Kindern aller Altersgruppendavon	1 793	40	30	478	285	98	27
18 19	mit alterseinheitlichen Gruppen	617 181	26	21	214	131	57 -	21
20	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	995	1.4	9	264	154	41	6
21	Zusammen	2 907	40	30	978	606	113	34
22	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	1 756	23	11	597	404	60	15
23 24	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	93	-	_	34	27	4	1
25	von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	33 354	2	3	11 108	6 83	1 18	7
26	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	194	3	1	73	32	5	1
								eilzeittätige is unter 38,5
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
27	von bis unter Jahren 0 - 3	3	2	1	-	_	-	_
28 29	2 - 8 (ohne Schulkinder)	896 51	=	_	541	224	23	_ 12
30	mit Kindern aller Altersgruppendavon	800	11	3	258	135	52	12
31 32	mit alterseinheitlichen Gruppen	298 58	7	3 -	120	71	33	8 -
33	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	444	4	=	138	64	19	4
34	Zusamen und zwar:	1 750	13	4	799	359	75	24
35 36	Integrative Tageseinrichtungen	967 35	6	2	437 6	211 19	29	9 1
37	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	14	1	_	4	2	2	_
38	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	234	5	2	101	36	17	7
39	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	150	-	1	53	39	4	5

 $[\]overline{\hspace{1cm}}$ 1) Ohne Differenzierung nach haupt- und nebenberuflich.

gesamt

nach Arbeit	sbereichen										Τ
von bis	unter Ja	ahren					Förderung				1
	dern aller			unter		gruppen- über-	von Kin- dern nach		Ver-	hauswirt- schaft-	Lfd.
Alters	sgruppen		- 8 chulkinder)	2	- 14	greifend tätig	SGB VIII/ SGB XII in der	Leitung	waltung	licher/ technischer Bereich	Nr.
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft		Tages- einrich- tung			1)	
gesamt											
- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 389 52	180 4	2 284 9	1 92 1	2 1 130 34	1 2 3
524	588	281	335	214	210	494	165	323	68	935	4 5
140	201	52	79	67	89	129 118	52 21	105 29	20 5	279 87	6
384 524	387 588	229 281	256 335	147 214	121 210	247 935	92 349	189 618	43 162	569 2 101	7 8
249 2	285 5	138 1	164 1	106 1	110 4	455 12	308 22	373 8	92 8	1 195 38	9 10
8 72 51	10 94 78	7 44 26	7 58 39	1 24 24	3 25 38	6 144 83	38 24	6 59 26	_ 26 26	8 250 160	11 12 13
tätige Pers Personen Wochenstund											
- - - 211	- - - 155	- - - 114	- - - 87	- - - 79	- - - 55	- 63 6 143	53 1 52	103 2 209	10 - 3	31 2 62	14 15 16 17
- 61	- 57	- 24	_ 19	- 23	_ 28	33 42	18 6	71 15	<u>-</u>	25	18 19
150	98	90	68	56	27	68	28	123	3	37	20
211 99	155 82	114 58	87 46	79 37	55 32	212 98	106 98	314 192	13	95 69	21
2	4	2	1	_	3	7	8	6	1	1	23
27 19	24 25	16 11	11 9	9	13 16	22 16	15 6	26 7	4 1	14 5	25 26
Personen Wochenstund	den)										
- - -	- - -	- - -	- -	- - -	- - -	- 42 12	- 17 -	- 56 3	- 2	- 14 1	27 28 29
100	79	55	53	43	21	46	14	43	=	47	30
19	23	6	11	13	8	13 8	5 1	15 5	-	23 2	31 32
81 100	56 79	49 55	42 53	30 43	13 21	25 100	8 31	23 102	- 2	22 62	33 34
46 1	50 -	28 1	34	18	14	49 1	27 2	60	1 2	40	35 36
1 18 12	3 16 16	11 7	1 14 11	1 6 4	2 2 5	14 10	- 1 3	1 12 6	- -	- 5 1	37 38 39

	T							Ins
						in Gruppe	n mit Kin	Davon dern im Alter
		Ins-						
Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung	gesamt		0 - 3		2 - 8 chulkinder)		- 14 chulkinder)
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft
								eilzeittätige
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren						(21	bis unter 32
40 41	0 - 3	6 2 990	4	2	- 1 421	- 1 196	-	- -
42	5 - 14 (nur Schulkinder)	75 2 183	- 15	_ 23	551	545	18 87	30 79
44	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	619	10	13	181	193	52	36
45 46	mit altersgemischten Gruppen mit alterseinheitlichen und altersgemischten	190	-	-	-	-	-	-
47		1 374 5 254	5 19	10 25	370 1 972	352 1 741	35 105	43 109
48 49	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	2 923 39	11	14	1 094 7	985 7	46	60 3
50	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	35	1	1	9	11	_	_
51 52	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	656 406	4 1	6	248 149	219 161	20	18 8
							Te	eilzeittätige
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							(unter 21
53 54	von bis unter Jahren 0 - 3	7 1 893	2	1_	_ 194	- 561	_	<u>-</u> -
55 56	5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	67 1 265	- 9	_ 10	74	215	2 15	25 39
57	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	369	5	7	36	84	8	18
58 59	mit altersgemischten Gruppen	142	=	=	=	=	=	=
60	Gruppen Zusammen	754 3 232	4 11	3 11	38 268	131 776	7 17	21 64
61	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	1 622	3	3	74	377	2	22
62 63	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	39 23	_	3	1	4	_	1
64 65	von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	550 329	- 6 3	2	109 50	137 83	3	6 5
								ebenberuflich
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							(bis zu 20
66		9	-	8	-	-	-	- -
67 68 69	2 - 8 (ohne Schulkinder) 5 - 14 (nur Schulkinder) mit Kindern aller Altersgruppen	350 13 201		- - 1	-	177 - 34		7 19
70	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	63	_	_	=	15	=	11
71 72	mit altersgemischten Gruppen	30	-	-	-	_	-	-
73	GruppenZusammen	108 573	- -	1 9	= =	19 211	- -	8 26
74	und zwar: Integrative Tageseinrichtungen	269	=	1	=	70	=	14
75 76	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	4	-	-	-	-	-	_
77 78	von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	6 132 97	=	3 3 -	-	2 69 39	- - -	- 3 7
, 0	rageocinizoneangen von Zieerninizeaerven IIII	, , ,				0,5	Rechi	nerische Zahl
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren							
79 80	2 - 8 (ohne Schulkinder)	9 4 194	5 -	3 -	2 048	1 560	-	- -
81 82	mit Kindern aller Altersgruppen	142 4 054	64	53	1 126	873	49 213	49 109
83 84	davon mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen	1 310 385	42	36	465	364	127	60
85	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	2 359	22	17	661	509	86	49
86	Zusammenund zwar:	8 399	70	56	3 173	2 433	262	158
87 88	Integrative Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	4 710 148	37 -	24	1 783 45	1 420 51	119 4	7.4 4
89 90	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	77 1 120	4 13	5 10	23 414	19 320	3 49	_ 28
91	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	674	5	2	246	213	11	13

¹⁾ Ohne Differenzierung nach haupt- und nebenberuflich.
2) Für eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt.Rundungsdifferenzen sind möglich.

gesamt											
	tsbereichen	,						1			-
von bi	s unter Ja	ahren					Förderung				
	dern aller		- 8	unter	- 14	gruppen- über- greifend	von Kin- dern nach SGB VIII/	Leitung	Ver- waltung	hauswirt- schaft- licher/	Lfd.
Aitei	sgruppen		chulkinder)		- 14	tätig	SGB XII in der	Leitung	waitung	technischer Bereich	
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft		Tages- einrich- tung			1)	
Personen Wochenstun	den)										
- - -	- -	- - -	- - -	- - -	- - -	133	- 36	- 78	- 6	120	40
183	234	98	136	77	82	19 143	2 46	3 43	10	3 224	42
47	- 66	16	28	25	28	29 45	13 11	12	4 -	76 18	4.4 4.5
136 183	168 234	82 98	108 136	52 77	54 82	69 295	22 84	28 124	6 16	130 347	4 6 4 7
93 1	111	49	65 -	43 1	41	142 1	70 6	77 2	12 1	208 11	48 49
5 21 17	4 30 21	5 14 7	3 20 12	- 6 10	1 6 8	1 40 18	13 7	1 9 6	- 2 1	2 26 13	50 51 52
Personen Wochenstun	den)										
-	_ _	-	_ _	-	_ _	- 77	_ 32	2 47	- 17	2 965	53 54
30	- 85	14	44	15	37	10 113	1 24	1 28	21	28 602	5.5 5.6
13	33	- 6	14	6	- 15	39 21	6 1	7 6	4 1	155 67	57 58
17 30	52 85	8 14	30 44	9 15	22 37	53 200	17 57	15 78	16 38	380 1 597	59 60
11 -	29 1	3 -	13	8 -	16 1	105 1	47 5	44	27 3	878 23	61 62
- 6 3	2 14 10	- 3 1	2 8 5	3 2	- 4 5	1 38 19	- 5 3	1 12 7	7 4	5 205 141	63 64 65
tätige Per Wochenstun											
<u>-</u>	-	<u>-</u>	-	-	-	- 74	_ 42	- -	1 57	_ _	66 67
-	35	- -	15	- -	15	5 49	_ 29	- -	1 34	- -	68 69
-	22	- -	7	=	10	15 2	10 2	-	12 4	- -	70 71
- -	13 35	=	8 15	=	5 15	32 128	17 71	- -	18 93		72 73
- -	13	=	6 -	=	7 -	61 2	66 1	- -	44		74 75
- - -	10 6	= = =	- 5 2	= - -	- - 4	1 30 20	- 4 5	- - -	13 20	_ _ _	76 77 78
der Vollze	itstellen 2)										
- - -	- - -	- - -	- -	<u>-</u>	- - -	_ 227	108	1 229	_ 22	x x	79 80
444	424	238	248	180	146	34 333	3 107	7 291	17	X X	81 82
117	137	43	54	55	61	82 91	34 15	96 24	4 -	x x	83 84
327 444	287 424	195 238	194 248	125 180	85 146	159 594	57 217	171 529	13 39	x x	85 86
210 2	216 4	118	127 1	88 1	79 3	286 9	191 17	322 7	27 4	x x	87 88
7 61 43	8 65 58	6 37 23	5 40 29	1 20 20	2 21 28	4 77 45	27 15	5 49 20	- 8 3	X X X	89 90 91

								Davon
						in Gruppe	en mit Kind	dern im Alter
Lfd. Nr.	Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	(0 - 3		2 - 8 chulkinder)		- 14 chulkinder)
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft
								Ins
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
1	von bis unter Jahren 0 - 3	25	8	12	=	-	=	_
2	2 - 8 (ohne Schulkinder)	7 210 239	=	_	2 656	2 479	- 58	- 81
4	mit Kindern aller Altersgruppen	6 242	75	67	1 361	1 214	252	176
5	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	1 966	48	44	551	494	150	94
6	mit altersgemischten Gruppen	601	=	-	-	-	=	-
7	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	3 675	27	23	810	720	102	82
8	Insgesamtund zwar:	13 716	83	79	4 017	3 693	310	257
9	Integrative Tageseinrichtungen	7 537	43	31	2 202	2 047	137	120
10 11	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	210	-	=	48	57	4	6
12	von Betriebsangehörigen	111 1 926	4 18	10 16	28 566	28 544	3 58	- 41
13	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	1 176	7	2	325	354	14	26
								Öffentliche
	manarianiahannan air Window in Mira							
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren							
14 15	0 - 3	1 409	-	= =	- 585	490	=	_
16	5 - 14 (nur Schulkinder)	38	. =	=	-	=	7	. 8
17	mit Kindern aller Altersgruppen davon	1 818	15	18	404	370	90	65
18 19	mit alterseinheitlichen Gruppen mit altersgemischten Gruppen	676 192	11	12	191	177	55	30
20	mit alterseinheitlichen und altersgemischten							
21	GruppenZusammen	950 3 265	4 15	6 18	213 989	193 860	35 97	35 73
22	und zwar:	1 (2)	0	1.0	407	430		
23	Integrative Tageseinrichtungen	1 626 15	9 -	10	487 8	430 1	49	32
24	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	7	_	_	_	_	_	_
25	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	323	3	4	121	106	6	4
26	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	-	-	-	-	-	-	-
								Freie
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter							
27	von bis unter Jahren 0 - 3	25	8	12	-	-	-	_
28 29	2 - 8 (ohne Schulkinder)	5 801 201	=	_	2 071	1 989	- 51	- 73
30	mit Kindern aller Altersgruppen	4 424	60	49	957	844	162	111
31	davon mit alterseinheitlichen Gruppen	1 290	37	32	360	317	95	64
32 33	mit altersgemischten Gruppen	409	-	=	-	=	-	=
	Gruppen	2 725	23	17	597	527	67	47
34	Zusammenund zwar:	10 451	68	61	3 028	2 833	213	184
35	Integrative Tageseinrichtungen	5 911	34	21	1 715	1 617	88	88
36 37	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder Tageseinrichtungen für Kinder	195	_	=	40	56	4	6
38	von Betriebsangehörigen Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	104 1 603	4 1.5	10 12	28 445	28 438	3 52	- 37
39	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	1 176	7	2	325	354	14	26

nach Arbeit	tsbereichen										
von bis	s unter Ja	ahren					Förderung				1
mit Kind	dern aller		darı	unter		gruppen- über-	von Kin- dern nach			hauswirt- schaft-	Lfd.
Alter	sgruppen		- 8 chulkinder)	2	- 14	greifend tätig	SGB VIII/ SGB XII	Leitung	Ver- waltung	licher/ technischer	Nr.
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft		in der Tages- einrich- tung			Bereich	
gesamt											
- - -	- - -	- - -	- -	- -	- -	- 389 52	- 180 4	2 284 9	1 92 1	2 1 130 34	1 2 3
524	588	281	335	214	210	494	165	323	68	935	4
140	201	52	- 79	- 67	- 89	129 118	52 21	105 29	20 5	279 87	5 6
384 524	387 588	229 281	256 335	147 214	121 210	247 935	92 349	189 618	43 162	569 2 101	7 8
249	285 5	138	164 1	106	110 4	455 12	308 22	373 8	92 8	1 195 38	9 10
8 72 51	10 94 78	7 44 26	7 58 39	1 24 24	3 25 38	6 144 83	- 38 24	6 59 26	- 26 26	8 250 160	11 12 13
Träger											
- - -	- - -	- - -	= - -	- - -	= - -	- 74 12	_ 25 _	- 56 3	- 4 -	175 8	14 15 16
127	124	57	67	61	49	173	52	102	10	268	17
36	35	6	9	22	20	47 69	13 10	38 12	2 -	100 30	18 19
91 127	89 124	51 57	58 67	39 61	29 49	57 259	29 77	52 161	8 14	138 451	20 21
54 -	54 -	30	33	24	21	119 1	65 1	87 1	11_	219 3	22 23
2 6 -	5 7 -	1 3 -	2 3 -	1 3 -	3 4 -	17 -	_ 1 _	13 -	- 2 -	- 33 -	24 25 26
Träger											
- - - 397	- - - 464	- - - 224	- - 268	- - - 153	- - - 161	315 40 321	155 4 113	2 228 6 221	1 88 1 58	2 955 26 667	27 28 29 30
104	_ 166	- 46	70	- 45	- 69	82 49	39 11	67 17	18 5	179 57	31 32
293 397	298 464	178 224	198 268	108 153	92 161	190 676	63 272	137 457	35 148	431 1 650	33 34
195 2	231 5	108	131 1	82 1	89 4	336 11	243 21	286 7	81 8	976 35	35 36
6 66 51	5 87 78	6 41 26	5 55 39	21 24	21 38	6 127 83	37 24	6 46 26	24 26	8 217 160	37 38 39

					Dav	von im Alter	von bis
Lfd. Nr.	Arbeitsbereich	Ins- gesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
							Ins
1 2	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	4 934 4 617	1 136	115 424	500 703	686 579	814 682
3	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung	349	10	19	40	56	51
4 5	Leitung	618 162	- -	2	4 5	26 9	67 22
6	Gruppenübergreifend tätig	935	51	81	111	92	139
7 8	Gruppenleitung	83 79	<u> </u>	5 10	12 25	14	18 13
9 10	2 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	4 017 3 693	1 104	82 325	369 510	551 463	663 538
11 12	5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	310 257	- 5	12 31	42 66	48 22	52 32
13	aller Altersjahre Gruppenleitung	524	-	16	77	73	81
14	Zweit- bzw. Ergänzungskraftdarunter 0 - 8 (ohne Schulkinder)	588	27	58	102	86	99
15 16	Gruppenleitung	281 335	_ 15	8 38	37 67	47 44	44 54
17 18	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	214 210	9	8 16	38 30	23 39	31 35
19	Insgesamt	11 615	198	641	1 363	1 448	1 775 Männ
20 21	Gruppenleitung	200 265	- 27	2 62	19 51	50 30	48 40
22	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung	31	2	5	3	4	6
	Verwaltung	66 22	- -	- -	3	3 4	8
25	Gruppenübergreifend tätig	84	6	14	11	2	11
26 27	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft 2 - 8 (ohne Schulkinder)	4 4	- -	_ 1	- 2	2 1	1 -
28 29	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	129 184	- 24	1 52	15 29	33 22	34 25
30 31	5 - 14 (nur Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	42 43	- 1	- 3	3 13	5 5	10 9
32 33	aller Altersjahre Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	25 34	- 2	1 6	1 7	10	3 6
2.1	darunter 0 - 8 (ohne Schulkinder)	1.6		1	_	6	1
34 35	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft 2 - 14	16 17	- =	1 1	5	6 1	1 4
36 37 38	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft Zusammen	8 16 668	1 35	- 5 83	1 2 87	4 1 93	2 2 114
30	addinater.	000	33	03	0,	33	Weib
39 40	Gruppenleitung	4 734 4 352	1 109	113 362	481 652	636 549	766 642
	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung	318	8 -	14	37 4	52	45
42 43 44	Gruppenübergreifend tätig darunter (von Zeile 39 und 40) in Gruppen mit Kindern	552 140 851	- 45	2 67	2 100	23 5 90	59 21 128
45	im Alter von bis unter Jahren 0 - 3 Gruppenleitung	79	=	5	12	12	17
46	Zweit- bzw. Ergänzungskraft	75	- 1	9	23	7	13
47 48	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft 5 - 14 (nur Schulkinder)	3 888 3 509	1 80	81 273	354 481	518 441	629 513
49 50	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft aller Altersjahre	268 214	4	12 28	39 53	43 17	42 23
51 52	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft darunter	499 554	_ 25	15 52	76 95	63 84	78 93
53 54	0 - 8 (ohne Schulkinder) Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	265 318	_ 15	7 37	37 62	41 43	43 50
55	2 - 14 Gruppenleitung	206	-	8	37	19	29
56 57	Zweit- bzw. Ergänzungskraft Zusammen	194 10 947	8 163	11 558	28 1 276	38 1 355	33 1 661

45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65	Arbeitsbereich	Nr.
0.40				und älter		
0.40						
849 630	618 440	326 251	62 58	3 6	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	
58 170 34	43 165 27	11 90 18	2 11 6	- - 3	in der Tageseinrichtung Leitung Verwaltung	
136	81	66	24	2	Gruppenübergreifend tätig darunter (von Zeile 1 und 2) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	
8 7	5 4	6 3	- -	1 -	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
711 522	508 379	271 217	53 49	1 6	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
38 30	52 12	18	6	- -	Gruppenleitung	
92	53	31	3	1	aller Altersjahre	
/1	45	22	/	=	darunter 0 - 8 (ohne Schulkinder)	-
49 38	27 22	14 10	1 3	1 -	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
36 26	23 20	16 10	2 4	- -		1
1 877	1 374	762	163	14	Insgesamt	-
25	16	4	2	- 1	Gruppenleitung	:
6	4	_	-	_	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung	
3	2	4	2 4	- 1 1	Leitung Verwaltung Gruppenübergreifend tätig	
0	O	12	42	1	darunter (von Zeile 19 und 20) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren 0 - 3	
= -	1 -	-	- -	-	Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
15 8	5 7	2 3	_ 2	- 1	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
7 1	8 -	1	2	- -	Gruppenleitung	
3	2	1	-	-	aller Altersjahre	
2	2	2	-	-	darunter 0 - 8 (ohne Schulkinder)	
2 1	2 -	2	-	-	Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
- 1	- 2	1 -	- -	=	Gruppenleitung	;
71	54	36	10	3	Zusammen	
824	602	322	60	3	Gruppenleitung	
	431	246		5	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	
152 31	148 25	79 14	11 4	2	Leitung Verwaltung	
128	75	54	20	1	darunter (von Zeile 39 und 40) in Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	
8 7	4 4	6 3	-	1 -	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
696 514	503 372	269 214	53 47	1 5	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	
31 29	44	17	4	_	5 - 14 (nur Schulkinder)	
89	51	30	3	1	aller Altersjahre	
69	43	20	7	=	darunter	
47 37	25 22	14 8	1 3	1 -	Gruppenleitung Zweit- bzw. Ergänzungskraft	,
36 25	23 18	15 10	2 4	= -:	Gruppenleitung	
	8 7 7 11 522 38 30 92 71 49 38 36 1 877 25 11 6 18 3 8 8 7 1 1 3 2 2 1 1 71 71 824 619 52 152 31 128 8 8 7 696 514 31 29 89 69 47 37 36	136 81 8	88	136 81 66 24 8 5 6 - 7 4 3 - 711 508 271 53 30 12 9 2 92 53 31 3 71 45 22 7 49 27 14 1 38 22 10 3 36 23 16 2 26 20 10 4 1877 1 374 762 163 25 16 4 - - 11 9 5 2 6 4 - - 18 17 11 - 3 2 4 2 1 - - - 15 5 5 2 - 8 7 3 2 - 1 - - - - 1 - - - <td>8</td> <td> 136</td>	8	136

I.fd.					Davon im Alter
Nr.	Berufsausbildungsabschluss	Insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30
			<u> </u>		Ins
1	DiplSozialpädagogen/-innen, DiplSozialarbeiter/-innen 1)	327	_	2	16
2	DiplPädagogen/-innen, DiplSozialpädagogen/-innen,				
3	DiplErziehungswissenschaftler/-innen 2) DiplHeilpädagogen/-innen 1)	168 57	= =	1 -	14 7
4 5	Erzieher/-innen	6 909 342	11	234	813 26
6	Kinderpfleger/-innen		1	108	200
7	Assistenten/-innen im Sozialwesen 3)	665	7	118	188
8 9	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe	141 230	2 -	7 14	1 48
10	(Fach-) Kinderkrankenschwestern/-pfleger,				
11	Krankenschwestern/-pflegerSonstige Gesundheitsdienstberufe	24 31	- -	- -	2 3
12	Lehrer/-innen	52	=	1	1
13 14	Anderer Hochschulabschluss	23 136	=	1 2	1 5
15	Hauswirtschaftsleiter/-innen, Wirtschafter/-innen, Ökotrophologen/-innen,				
16	(Fach-) Hauswirtschafter/-innen	34 309	- 9	- 16	- 8
17	Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	14	1	9	4
18 19	Anderweitig noch in Berufsausbildung	58 345	25 142	17 110	5 21
20	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	11 615	198	641	1 363
		'			Männ
		ı			1101111
21	DiplSozialpädagogen, DiplSozialarbeiter 1)	42	_	_	_
22	DiplPädagogen, DiplSozialpädagogen, DiplErziehungswissenschaftler 2)				
23	DiplErziehungswissenschaftler 2)	38	-		4
24	Erzieher	308	1	6	42
25	Heilpädagogen (Fachschule) Kinderpfleger	22 32	=	- 3	1 8
27	Assistenten im Sozialwesen 3)	31	1	7	12
28	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	15	2	3	1
29 30	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe (Fach-) Kinderkrankenpfleger,	15	-	1	6
	Krankenpfleger		=	=	=
31 32		5 1		_	1 -
33	Anderer Hochschulabschluss	7	-	=	1
	Verwaltungs- und Büroberufe	15	=	=	2
	Ökotrophologen,				
26	(Fach-) Hauswirtschafter	2 30	_ 1	- 6	_ 1
36 37	Praktikanten im Anerkennungsjahr	1	_	-	1
38	Anderweitig noch in Berufsausbildung	13	5	4	2
39 40	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung Zusammen	87 668	25 35	53 83	5 87
	'	'			11
					Weib
41	DiplSozialpädagoginnen, DiplSozialarbeiterinnen 1)	285	_	2	16
42		203		2	10
4.2	DiplErziehungswissenschaftlerinnen 2)	130	=	1	10
43 44	DiplHeilpädagoginnen 1)	54 6 601	10	228	7 771
45	Heilpädagoginnen (Fachschule)	320	=	1	25
	Kinderpflegerinnen	1 718 634	1 6	105 111	192 176
48	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	126	-	4	-
49		215	=	13	42
50	(Fach-) Kinderkrankenschwestern, Krankenschwestern	23	=	=	2
51	Sonstige Gesundheitsdienstberufe	26	=	-	2
52 53		51 16	-	1	1 -
54	Verwaltungs- und Büroberufe	121	=	2	3
55	Hauswirtschaftsleiterinnen, Wirtschafterinnen, Ökotrophologinnen,				
	(Fach-) Hauswirtschafterinnen	32	=	=	=
56 57		279 13	8 1	10 9	7
58	Anderweitig noch in Berufsausbildung	45	20	13	3
59	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	258	117	57	16
60	Zusammen	10 947	163	558	1 276

⁾ Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.
2) Universität oder vergleichbarer Abschluss.
3) Sozialassistenten/-innen, Sozialbetreuer/-innen, Sozialpflegeassistenten/-innen, sozialpädagogische Assistenten/-innen.

gesamt

									Lfd. Nr.
30	- 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
gesamt									
	26	40	54	65	67	44	11	2	1
	19 10	27 6	24 11	32 13	27 7	19 2	5 1	- -	2
	964 47 219	1 172 50 254	1 315 61 276	1 149 79 298	782 60 227	400 14 138	67 4 27	2 - 2	4 5 6
	88 6 31	77 17 31	64 23 34	46 31 31	42 26 26	24 24 12	10 4 3	1 - -	2 3 4 5 6 7 8
	2 3		5	7	3 10	2 -	- - -	- -	10 11
	2 2	3 3 3 6	6 4	12 9	13	10	4 - 7	_ _	12 13
	5	23	21	26	26	16		5	
	3 14 -	8 42 -	6 75 -	8 48 -	2 45 -	6 38 -	1 12 -	- 2 -	17
	2 5 1 448	2 11 1 775	3 12 2 000	1 16 1 877	2 9 1 374	13 762	1 6 163	- - 14	18 19 20
lich									
	1	11	5	14	7	3	1	-	21
	3 1 66	9 1	1 - 61	5 - 34	6 1	8 - 12	2 - 2	- - -	22 23 24 25
	3 6	66 3 3 5	2 4	4 4	18 8 3	1 1	- - -	- -	25 26 27
	4 2 -	5 1 3	1 1 1	2 2	1 2 1	- - -	- 1 1	- - -	27 28 29
	- 1	- 2	- -	_ 1	1_	- -	- -	- - -	30 31
	- - 2	2 - 2 -	- - 2	- 4 -	1 - 2	- - 3	- - 2	- - 2	33
	_	2	_	_	_	=	=	_	
	2 - 2	2 5 - -	4 -	1 - -	3 - -	5 - -	1 - -	1 - -	36
	93	1 114	- 82	71	- 54	3 36	- 10	- 3	39
lich									
	25	29	49	51	60	41	10	2	
	16 9 898	18 5 1 106	23 11 1 254	27 13 1 115	21 6 764	11 2 388	3 1 65	- - 2	42 43 44
	44	4.7	59	75	52	13	4	2 1 -	4.5
	213 84 4 31	251 72 16 28	272 63 22 33	294 46 29 29	224 41 24 25	137 24 24 12	27 10 3 2	- - -	49
	2 2	3 1 3 4	5 6	7 5	2 10	2 -	- - 4	- -	50 51
	2 2 2 2 3	3 4 23	6 4 19	12 5 26	12 _ 24	10 - 13	4 - 5	- - - - 3	50 51 52 53 54
	3	6	6	8	2	6	1 11	=	
	12 - - 5 1 355	37 - 2 10	71 - 3 12 1 918	47 - 1	42 - 2 9 1 320	33 - -	11 - 1 6 153	1 - - -	55 56 57 58 59 60
	5 1 355	10 1 661	12 1 918	16 1 806	9 1 320	10 726	6 153	_ 11	59 60

	T	Γ					1113
	Geschlecht						Und
Lfd. Nr.	Schulbesuch				bis zu 5 Stund	urchschnittlich	vereinbarte
IVI.	Schulbesuch	Insgesamt		morgens/	nachmittags/	vor und nach	sonstige
	Alter von bis unter Jahren	insgesame	zusammen	vormittags	abends	dem Schul- unterricht	zeitliche Belegung
	Migrationshintergrund					uncerrenc	
1	Männlich	47 533	29 587	25 156	2 771	1 256	404
2	0 - 1 1 - 2	52 411	18 136	17 104	_ 29	- -	1 3
4 5	2 - 3	1 703 8 454	889 5 312	670 4 610	195 636	12 6	12 60
6 7	4 - 5 1)	11 622 12 731	7 317 8 060	6 702 7 560	503 396	17	95 104
8 9	6 - 7	8 446 383	5 390 240	5 140 205	185 26	- -	65 9
10	Schulkinder 5 - 6 1)	69	62	18	17	25	2
11 12	6 - 7 1) 7 - 8	424 1 019	269 622	22 41	84 206	157 363	6 12
13 14	8 - 9	924 666	511 399	23 16	174 154	304 212	10 17
15 16	10 - 11 11 - 12	415 137	238 80	12	103	116 35	7
17 18	12 - 13 13 - 14	53 24	29 15	7 3	15 10	7 2	=
19	darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder 0 - 3	2 166	1 043	791	224	12	16
20	3 - 7 Schulkinder	41 253	26 079	24 012	1 720	23	324
21 22	5 - 11	3 517 214	2 101 124	132	738 63	1 177 44	54 1
22	darunter (Zeile 1) mit Migrationshintergrund und zwar:	214	124	16	63	44	1
23	ausländisches Herkunftsland mindestens eines	7 572	4 117	3 045	738	250	84
24	Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 779	2 632	1 860	548	181	43
25	gesprochen Weiblich Nichtschulkinder	44 757	28 372	24 214	2 587	1 158	413
26 27	0 - 1	37 392	18	14 94	3 14	- 1	1
28	2 = 3	1 715	112 904	713	169	8	3 14
29 30	3 - 4 1)	8 144 11 245	5 194 7 256	4 527 6 642	587 491	9 12	71 111
31 32	5 - 6	11 990 7 356	7 703 4 810	7 273 4 601	338 172	_ _	92 37
33	7 und älter Schulkinder	377	245	203	39	=	3
34 35	5 - 6 1)	85 494	73 318	27 38	20 94	23 182	3 4
36 37	7 - 8 8 - 9	962 813	607 465	42 22	190 171	360 248	15 24
38 39	9 - 10 10 - 11	647 330	387 199	13 2	160 87	195 103	19 7
40 41	11 - 12 12 - 13	117 35	52 20	2	33 15	14 3	3 1
42	13 - 14darunter (Zeile 25) Nichtschulkinder	18	9	Ξ	4	=	5
43 44	0 - 3	2 144 38 735	1 034 24 963	821 23 043	186 1 588	9 21	18 311
45	Schulkinder 5 - 11	3 331	2 049	144	722	1 111	72
46	11 - 14	170	81	3	52	17	9
47	und zwar: ausländisches Herkunftsland mindestens eines						
4.8	Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	6 850	3 811	2 828	693	222	68
49	gesprochen Insgesamt	4 265 92 290	2 399 57 959	1 687 49 370	512 5 358	164 2 414	36 817
50	Nichtschulkinder 0 - 1	89	36	31	3		2
51 52	1 - 2 2 - 3	803 3 418	248 1 793	198 1 383	43 364	1 20	6 26
53 54	3 - 4 1) 4 - 5 1)	16 598 22 867	10 506 14 573	9 137 13 344	1 223 994	15 29	131 206
55 56	5 - 6	24 721 15 802	15 763 10 200	14 833 9 741	734 357		196 102
57	7 - 8 und älter	760	485	408	65	-	12
58 59	5 - 6 1)	154 918	135 587	45 60	37 178	48 339	5 10
60	6 - 7 1) 7 - 8 8 - 9	1 981	1 229	83	396	723	27
61 62	9 - 10	1 737 1 313	976 786	45 29	345 314	552 407	34 36
63 64	10 - 11 11 - 12	745 254	437 132	14	190 71	219 49	14
65 66	12 - 13 13 - 14	88 42	49 24	8	30 14	10 2	1 5
67	darunter (Zeile 49) Nichtschulkinder 0 - 3	4 310	2 077	1 612	410	21	34
68	3 - 7 Schulkinder	79 988	51 042	47 055	3 308	44	635
69 70	5 - 11	6 848 384	4 150 205	276 19	1 460 115	2 288 61	126 10
	darunter (Zeile 49) mit Migrationshintergrund und zwar:						
71	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	14 422	7 928	5 873	1 431	472	152
72	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	9 044	5 031	3 547	1 060	345	79
1) E	inschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung	pesuchen.					

in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 und erhöhtem Förderbedarf gesamt

zwar												
Betreuungs	szeit (pro	Tag)						mit	Kind erhält	in der Tages	einrichtung	Lfd.
	mehr als 5				mehr als		vor- und nach-	Mittags- ver-	Eingliederungs		erzieherische Hilfe	Nr.
zu- sammen	überwie- gend morgens/ vor- mittags	überwie- gend nach- mittags/ abends	vor und nach dem Schul- unter- richt	sonst. zeit- liche Bele- gung	mehr als 7 bis zu 10 Std.	mehr als 10 Std.	mittags ohne Mittags- betreuung	pfle- gung	körperlicher/ geistiger Behinderung (nach dem SGB XII)	seelischer Behinderung (nach § 35a SGB VIII)	(nach §§ 27 ff SGB VIII)	
11 602	9 136	580	901	985	5 785	476	83	18 021	1 875	446	860	1
11 70 339 1 906 2 672 3 001 2 009 88	11 56 287 1 734 2 400 2 748 1 823 77	2 3 10 16 10 7 4	- - 2 1 -	12 49 160 255 243 179	22 194 419 1 105 1 505 1 534 958 48	1 10 53 116 100 116 73	1 3 15 28 20 16	36 299 804 2 885 3 783 4 059 2 627 135	1 3 44 238 421 543 469 37	- 1 37 93 131 118	- 4 23 58 183 238 206 15	2 3 4 5 6 7 8 9
7 155 397 413 267 177 57 24	- - - - - -	1 51 138 144 80 86 18	4 97 242 249 167 83 37 13	2 7 17 20 20 8 2 3 1	- - - - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	32 365 931 866 618 384 130 46 21	37 32 25 13 5 2 2 2	- 2 9 9 11 14 12 3 2	2 8 23 18 25 16 22 13	10 11 12 13 14 15 16 17
420 9 588	354 8 705	5 43	- 3	61 837	635 5 102	64 405	4 79	1 139 13 354	48 1 671	1 379	27 685	19 20
1 416 90	- -	500 28	842 56	74 6	- -	-	-	3 196 197	114 5	45 17	92 41	21 22
1 845	1 355	98	211	181	1 504	90	16	3 738	303	64	165	23
1 093 10 516	804 8 227	57 534	120 831	112 924	915 5 317	130 455	9 97	2 364 16 361	389 1 150	45 223	110 471	24 25
9 74 344 1 793 2 484 2 721 1 642 78	9 58 292 1 609 2 242 2 457 1 488 72	- 2 4 9 14 11 12 3	1 - 4 7 - -	13 48 171 221 253 142	10 188 408 1 042 1 379 1 425 821 44	15 57 93 102 112 66 10	- 3 2 22 24 29 17	21 295 821 2 674 3 484 3 655 2 129 116	1 6 56 151 267 304 228 27	- 2 14 37 70 57 6	11 19 52 102 127 82 6	26 27 28 29 30 31 32 33
12 176 355 348 260 131 65 15	- - - - - - - -	5 64 110 125 78 55 30 8	6 107 227 209 171 68 25 5	1 5 18 14 11 8 10 2 4	- - - - - - - -	- - - - - -	- - - - - - -	44 421 886 760 599 307 107 31	43 37 21 3 1 2 - 1 2	1 2 5 10 8 5 4 2	- 9 11 14 17 8 7 5	34 35 36 37 38 39 40 41 42
427 8 640	359 7 796	6 46	1 11	61 787	606 4 667	72 373	5 92	1 137 11 942	63 950	2 178	30 363	43 44
1 282 89	- -	437 42	788 31	57 16	- -	- -	- -	3 017 149	107	31 6	59 13	45 46
1 534	1 103	89	197	145	1 419	75	11	3 257	189	28	86	47
903 22 118	644 17 363	61 1 114	116 1 732	82 1 909	828 11 102	131 931	4 180	2 057 34 382	377 3 025	24 669	64 1 331	48 49
20 144 683 3 699 5 156 5 722 3 651 166	20 114 579 3 343 4 642 5 205 3 311 149	- 4 7 19 30 21 19	1 - 6 8 - -	25 97 331 476 496 321 10	32 382 827 2 147 2 884 2 959 1 779 92	1 25 110 209 202 228 139 17	- 4 5 37 52 49 33	57 594 1 625 5 559 7 267 7 714 4 756 251	2 9 100 389 688 847 697 64	2 1 51 130 201 175 10	15 42 110 285 365 288 21	50 51 52 53 54 55 56 57
19 331 752 761 527 308 122 39	- - - - - - -	6 115 248 269 158 141 48 16	10 204 469 458 338 151 62 18	3 12 35 34 31 16 12 5	- - - - - - - -	- - - - - -	- - - - - - -	76 786 1 817 1 626 1 217 691 237 77 32	80 69 46 16 6 4 2 3	1 4 14 19 19 19 16 5	2 17 34 32 42 24 29 18	58 59 60 61 62 63 64 65
847 18 228	713 16 501	11 89	1 14	122 1 624	1 241 9 769	136 778	9 171	2 276 25 296	111 2 621	3 557	57 1 048	67 68
2 698 179	- -	937 70	1 630 87	131 22	- -	- -	-	6 213 346	221 8	76 23	151 54	69 70
3 379 1 996	2 458 1 448	187 118	408 236	326 194	2 923 1 743	165 261	27 13	6 995 4 421	492 766	92 69	251 174	71 72

Tabelle 24: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund

			In der Fam vorrangig gespr		Auslä	ndisches Her	kunftsland	mindestens e	ines Elternt	eils
	Kinder im Alter					ja			nein	
Lfd. Nr.	von bis unter Jahren/ Schulbesuch	Insgesamt	ja	nein	zusammen	in der Fam vorrangig gespro	deutsch	zusammen -	in der Fam vorrangig gespro	deutsch
					Zusanimen	ja	nein	Zusanunen	ja	nein
	ı	ı								
1	Männlich Nichtschulkinder	47 533	42 754	4 779	7 572	3 184	4 388	39 961	39 570	391
2	0 - 1	52 411	50 388	2 23	2 44	1 24	1 20	50 367	49 364	1 3
4 5	2 - 3	1 703 8 454	1 560 7 631	143 823	220 1 293	110 545	110 748	1 483 7 161	1 450 7 086	33 75
6 7	4 - 5 1)	11 622 12 731	10 395 11 557	1 227 1 174	1 887 1 963	745 852	1 142 1 111	9 735 10 768	9 650 10 705	85 63
8 9	6 - 7 7 und älter	8 446 383	7 638 340	808 43	1 303 52	545 17	758 35	7 143 331	7 093 323	50 8
10	Schulkinder 5 - 6 1)	69	36	33	15	7	8	54	29	25
11	6 - 7 1)	424	343	81	106	48	58	318	295	23 23 7
12	8 - 9	1 019 924	903 795	116 129	194 215	85 99	109 116	825 709	818 696	13
14 15	9 - 10 10 - 11	666 415	571 366	95 49	145 82	55 33	90 49	521 333	516 333	5 -
16 17	11 - 12 12 - 13	137 53	111 50	26 3	41 4	15 1	26 3	96 49	96 49	-
18	13 - 14	24	20	4	6	2	4	18	18	-
19	Nichtschulkinder 0 - 3	2 166	1 998	168	266	135	131	1 900	1 863	37
20	3 - 7 Schulkinder	41 253	37 221	4 032	6 446	2 687	3 759	34 807	34 534	273
21 22	5 - 11 11 - 14	3 517 214	3 014 181	503 33	757 51	327 18	430 33	2 760 163	2 687 163	73
23	Weiblich Nichtschulkinder	44 757	40 492	4 265	6 850	2 973	3 877	37 907	37 519	388
24 25	0 - 1	37 392	35 365	2 27	2 61	1 37	1 24	35 331	34 328	1 3
26 27	2 - 3	1 715 8 144	1 554 7 376	161 768	236 1 194	117 501	119 693	1 479 6 950	1 437 6 875	42 75
28	4 - 5 1)	11 245	10 167	1 078	1 719	699	1 020	9 526	9 468 10 175	58 73
29 30	6 - 7	11 990 7 356	10 988 6 695	1 002 661	1 742 1 089	813 478	929 611	10 248 6 267	6 217	50
31	7 und älter Schulkinder	377	337	40	51	17	34	326	320	6
32 33	5 - 6 1) 6 - 7 1)	85 494	46 399	39 95	17 122	7 51	10 71	68 372	39 348	29 24
34 35	7 - 8 8 - 9	962 813	831 719	131 94	189 159	72 73	117 86	773 654	759 646	14 8
36 37	9 - 10 10 - 11	647 330	556 271	91 59	157 86	67 29	90 57	490 244	489 242	1 2
38 39	11 - 12 12 - 13	117 35	107 28	10 7	17 8	7 3	10 5	100 27	100 25	- 2
40	13 - 14	18	18	-	1	1	-	17	17	-
41	Nichtschulkinder 0 - 3	2 144	1 954	190	299	155	144	1 845	1 799	46
42	3 - 7 Schulkinder	38 735	35 226	3 509	5 744	2 491	3 253	32 991	32 735	256
43 44	5 - 11 11 - 14	3 331 170	2 822 153	509 17	730 26	299 11	431 15	2 601 144	2 523 142	78 2
45	Insgesamt Nichtschulkinder	92 290	83 246	9 044	14 422	6 157	8 265	77 868	77 089	779
46 47	0 - 1	89 803	85 753	4 50	4 105	2 61	2 44	85 698	83 692	2 6
48 49	1 - 2 2 - 3 3 - 4 1)	3 418 16 598	3 114 15 007	304 1 591	456 2 487	227 1 046	229 1 441	2 962 14 111	2 887 13 961	75 150
50 51	4 - 5 1)	22 867 24 721	20 562 22 545	2 305 2 176	3 606 3 705	1 444 1 665	2 162 2 040	19 261 21 016	19 118 20 880	143 136
52 53	6 - 7	15 802 760	14 333 677	1 469 83	2 392	1 023	1 369	13 410	13 310 643	100
	7 und älter Schulkinder				103			657		14
54 55	5 - 6 1) 6 - 7 1)	154 918	82 742	72 176	32 228	14 99	18 129	122 690	68 643	54 47
56 57	7 - 8 8 - 9	1 981 1 737	1 734 1 514	247 223	383 374	157 172	226 202	1 598 1 363	1 577 1 342	21 21
58 59	9 - 10 10 - 11 11 - 12	1 313 745	1 127 637	186 108	302 168	122 62	180 106	1 011 577	1 005 575	6 2
60 61	11 - 12 12 - 13	254 88	218 78	36 10	58 12	22 4	36 8	196 76	196 74	- 2
62	13 - 14	42	38	4	7	3	4	35	35	-
63	Nichtschulkinder 0 - 3	4 310	3 952	358	565	290	275	3 745	3 662	83
64	3 - 7 Schulkinder	79 988	72 447	7 541	12 190	5 178	7 012	67 798	67 269	529
65 66	5 - 11 11 - 14	6 848 384	5 836 334	1 012 50	1 487 77	626 29	861 48	5 361 307	5 210 305	151 2
		I								

¹⁾ Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 25: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen

		Davon Kinde	r im Alter von bi	s unter Jahren
Art der Tageseinrichtung	Insgesamt	0 - 3	3 - 8 (ohne Schulkinder) 1)	5 - 14 (nur Schulkinder)
	1			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter	ł			
von bis unter Jahren 0 - 3	75	25		
2 - 8 (ohne Schulkinder)			48 714	_
			48 /14	1 310
5 - 14 (nur Schulkinder)	40 986		32 034	1 310 5 922
	40 986	3 030	32 034	5 922
davon	12 460	670	10.044	0 527
mit alterseinheitlichen Gruppen	13 460	679	10 244	2 537
davon mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	ł			
	2 867	450	2 408	
0 - 3 und 2 - 8 (ohne Schulkinder)	2 00/	459	2 408	=
5 - 14 (nur Schulkinder)	10 122	141	7 530	2 451
	10 122	11	/ 530	
0 - 3 und 5 - 14 (nur Schulkinder) 0 - 3, 2 - 8 (ohne Schulkinder) und	20	11	=	9
5 - 14 (nur Schulkinder)	451	68	306	77
mit altersgemischten Gruppen	3 730		2 442	772
davon	3 /30	310	2 442	112
mit Kindern im Alter von bis unter Jahren	1			
0 - 8 (ohne Schulkinder)	734	272	462	
2 - 14	1 854		1 239	516
0 - 14	974		647	227
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 2 - 14	168	45	94	227
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 2 - 14			94	29
2 - 14 und 0 - 14			_	_
0 - 8 (ohne Schulkinder), 2 - 14 und 0 - 14				
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	23 796		19 348	2 613
Insgesamt	92 290		80 748	7 232
und zwar:	32 290	4 310	00 /48	1 232
Integrative Tageseinrichtungen	48 277	1 857	43 332	3 088
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder			43 332	3 088
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen		106	544	65
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	12 335	898	10 349	1 088
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen		526	6 133	459
ragesernirencungen von Erceffillittativen	1 / 110	326	0 133	439

¹⁾ Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 26: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Trägergruppen

				Davon nac	ch Anzahl o	der Gruppe	n		Anzahl der Gruppen insgesamt 1)
Art der Gruppe	Insgesamt	1	2	3	4	5	6 und mehr	ohne Gruppen- struktur	
					Insgesamt	=			
Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren									
0 - 3	7 1 094 36	7 338 11	319 8	185 1	106 1	53 -	48	45 15	7 2 541 34
mit Kindern aller Altersgruppen darunter	502	32	48	81	74	85	146	36	2 092
0 - 8 (ohne Schulkinder)	34	22	4	2	1	-	-	5	40
2 - 14	37 1 639	10 388	3 375	2 267	- 181	1 138	194	21 96	27 4 674
Insgesamt	1 639	300	3/3	207	101	130	194	96	4 6/4
				Öffe	entliche T	räger			
Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren									
0 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	251	83	80	38	23	14	8	5	574
5 - 14 (nur Schulkinder)	7 134	3	7	13	15	31	47	4 18	3 608
0 - 8 (ohne Schulkinder)	4	3	1	-	-	-	-	-	5
2 - 14	13	-	-	-	-	-	-	13	-
Zusammen	392	89	87	51	38	45	55	27	1 185
]	Freie Träge	er			
Gruppen mit Kindern im Alter von bis unter Jahren									
0 - 3	7	7	_	_	_	_	_	_	7
2 - 8 (ohne Schulkinder)	843	255	239	147	83	39	40	40	1 967
5 - 14 (nur Schulkinder)	29	8	8	1	1	-	-	11	31
mit Kindern aller Altersgruppen	368	29	41	68	59	54	99	18	1 484
darunter 0 - 8 (ohne Schulkinder)	30	19	3	2	1	_	_	5	35
2 - 14	24	10	3	2	_	1	_	8	27
Zusammen	1 247	299	288	216	143	93	139	69	3 489

¹⁾ In Einrichtungen mit fester Gruppenstruktur.

Tabelle 27: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung

						Und	zwar			
					Betreuu	ngstage p	ro Woche			Betreuung
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Ins- gesamt	1	2	3	4	5	6	7	findet (auch) am Wochen- ende statt
1	Männlich	1 447	86	218	263	218	637	16	9	163
2	unter 1	99	7	18	15	14	45	-	-	2
3	1 - 2	329	19	48	68	51	140	1	2	17
4 5	2 - 3	387 164	24 11	66 24	64 37	81 18	151 70	- 3	1	15 26
6	3 - 4	92	8	16	13	11	40	2	2	13
7	5 - 6	68	3	9	13	4	35	3	1	19
8	6 - 7	64	3	8	8	6	37	2	-	10
9	7 - 8	71	4	8	12	13	31	1	2	20
10 11	8 - 11 11 - 14	129 44	5 2	16 5	25 8	14 6	66 22	3 1	-	25 16
12	unter 3	815	50	132	147	146	336	1	3	34
13	3 - 8	459	29	65	83	52	213	11	6	88
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson									
14	Großeltern	63	2	9	8	6	36	1	1	16
15 16	andere Verwandte	28 1 356	2 82	5 204	6 249	2 210	10 591	1 14	2	13 134
17	nicht verwandt und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens									
18	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	173	6	12	16	27	108	2	2	22
4.0	gesprochen	127	13	11	12	23	67	1	-	15
19	Weiblich	1 328	82	177	235	204	602	15	13	157
20 21	unter 1	104 289	9 16	18 38	24 47	15 51	38 137	_	_	4 14
22	2 - 3	372	23	58	76	54	157	3	1	20
23	3 - 4	138	7	14	22	23	69	2	1	11
24	4 - 5	81	9	15	10	11	35	1	-	11
25	5 - 6	62	3	6	12	10	29	1	1	16
26 27	6 - 7 7 - 8	70 56	5 3	9	15 9	8	27 30	2	4	17 16
2.8	8 - 11	115	5	10	18	20	54	5	3	37
29	11 - 14	41	2	5	2	4	26	1	1	11
30	unter 3	765	48	114	147	120	332	3	1	38
31	3 - 8	407	27	48	68	60	190	6	8	71
32	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson Großeltern	52	4	1	8	10	27	1	1	14
33	andere Verwandte	42	2	2	8	6	18	3	3	19
34 35	nicht verwandt und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens	1 234	76	174	219	188	557	11	9	124
36	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	156	6	15	24	16	91	2	2	25
	gesprochen	124	9	12	17	21	65	-	-	11
37	Insgesamt	2 775	168	395	498	422	1 239	31	22	320
38	unter 1	203	16	36	39	29	83	-	-	6
39 40	1 - 2	618 759	35 47	86	115 140	102 135	277 308	1	2 2	31
41	2 - 3	759 302	1.8	124 38	140 59	41	139	5	2	35 37
42	4 - 5	173	17	31	23	22	75	3	2	24
43	5 - 6	130	6	15	25	14	64	4	2	35
44	6 - 7	134	8	17	23	14	64	4	4	27
45 46	7 - 8 8 - 11	127 244	7 10	12 26	21 43	21 34	61 120	1 8	4	36 62
47	11 - 14	244 85	4	10	10	10	48	2	1	27
48	unter 3	1 580	98	246	294	266	668	4	4	72
49	3 - 8	866	56	113	151	112	403	17	14	159
5.0	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson	115	_	1.0	1.6	1.0	60	0	2	2.0
50 51	Großeltern andere Verwandte	115 70	6 4	10 7	16 14	16 8	63 28	2	5	30 32
52	nicht verwandt	2 590	158	378	468	398	1 148	25	15	258
53	und zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens									
54	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	329	12	27	40	43	199	4	4	47
	gesprochen	251	22	23	29	44	132	1	-	26

							Und
					m:	it einer durchs	chnittlichen
					bis zu 5 Stun	den	
Lfd.					l da	von	
Nr.	Persönliche Merkmale	Insgesamt	zusammen	morgens/ vormittags	nachmittags/ abends	vor und nach anderer Betreuungs- form	sonstige zeitliche Belegung
1	Männlich	1 447	767	446	240	36	45
	Alter von bis unter Jahren						
2	unter 1	99 329	37 169	30 148	6 11	2	1 8
4	2 - 3	387	183	159	14	5	5
5	3 - 4	164	84	50	20	6	8
6 7	4 - 5 5 - 6	92 68	51 42	16 12	27 23	6 3	2 4
8	6 - 7	64	45	12	23	7	3
9	7 - 8	71	50	10	32	2	6
10 11	8 - 11 11 - 14	129 44	81 25	7 2	64 20	4	6 2
12	unter 3	815	389	337	31	7	14
13	3 - 8	459	272	100	125	24	23
14 15	Großeltern andere Verwandte	63 28	28 12	8	18 4	_ 1	2
16	nicht verwandtund zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund	1 356	727	432	218	35	42
17 18	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	173	90	42	37	6	5
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	127	61	25	21	6	9
19	Weiblich Alter von bis unter Jahren	1 328	631	369	192	33	37
20	unter 1	104	37	35 104	2	=	3
21 22	2 - 3	289 372	122 168	104	15 12	3	6
23	3 - 4	138	63	39	14	7	3
24	4 - 5	81	50	15	23	9	3
25 26	5 - 6 6 - 7	62 70	31 40	4	19 20	3 8	5 3
27	7 - 8	56	35	6	20	1	8
28	8 - 11	115	63	8	49	2	4
29 30	11 - 14unter 3	41 765	22 327	2 286	18 29	- 3	2
31	3 - 8	407	219	73	96	28	22
32 33	Großelternandere Verwandte	52 42	20 13	6 8	13 2	- 2	1
34		1 234	598	355	177	31	1 35
35	nicht verwandt und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens						
36	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	156	67	42	20	2	3
37	gesprochen	124 2 775	56 1 398	33 815	19 432	2 69	2 82
38	Alter von bis unter Jahren unter 1	2 775	1 398	65	432	-	1
39	1 - 2	618	291	252	26	2	11
40	2 - 3	759	351	306	26	8	11
41 42	3 - 4	302 173	147 101	89 31	34 50	13 15	11 5
43	5 - 6	130	73	16	42	6	9
44	6 - 7	134	85	21	43	15	6
45 46	7 - 8 8 - 11	127 244	85 144	16 15	52 113	3 6	14 10
47	11 - 14	85	47	4	38	1	4
48	unter 3	1 580	716	623	60	10	23
49	3 - 8	866	491	173	221	52	45
50	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson Großeltern	115	48	14	31	_	3
51	andere Verwandte	70	25	14	6	3	2
52 17	nicht verwandt	2 590	1 325	787	395	66	77
17 18	eines Elternteilsin der Familie wird vorrangig nicht deutsch	329	157	84	57	8	8
	gesprochen	251	117	58	40	8	11

¹⁾ Im Jahr 2006 nicht belegt.

zwar

vereinbarten Betreuungszeit (pro Tag)									Kind erhält i		T
	mehr a	ls 5 bis 7	Stunden		mehr als	7 Stunden			pflege Einglie		-
		dav	on		da	von	vor- und	mit	weg	jen	-
zu- sammen	überwie- gend morgens/ vor- mittags	überwie- gend nach- mittags/ abends	vor und nach anderer Betreu- ungsform	sonst. zeit- liche Bele- gung	mehr als 7 bis zu 10 Stunden	mehr als 10 Stunden	nach- mittags ohne Mittags- betreu- ung	Mittags- verpfle- gung 1)	körperlicher/ geistiger Behinderung (nach dem SGB XII)	seelischer Behinderung nach § 35 a SGB VIII)	Lfd. Nr.
404	256	93	9	46	236	39	1	-	12	17	1
34 94 112 45 19 13 16 36 16 240	30 81 90 31 10 7 2 1 3 1 201 51	4 5 9 7 6 5 7 12 27 11 18 37	- 1 - 1 4 1 - 1 1 1 1 6	7 13 7 2 3 3 3 5 3 20	26 56 84 27 17 4 3 5 11 3 166 56	2 10 8 7 5 3 3 - 1 - 20 18	1 1	- - - - - - - - - -	3 2 2 3 1 1 - 1 5 6	1 3 4 2 3 3 2 - - 2 8 7	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
19 10	9 1	6 4	_ 1	4	13 5	3 1	- -	- -	-	- -	14 15
375	246	83	8	38	218	35	1	-	12	17	16
40	31	3	1	5	36	7	-	-	3	2	17
34	27	3	-	4	25	7	-	-	2	-	18
431	270	94	11	56	225	40	1	-	5	10	19
42 102 117 47 22 17 22 16 35 11 261 124	39 88 94 30 7 1 4 2 4 1 221 44	3 4 8 9 9 7 13 12 21 8 15	1 3 1 2 3 - 1 - 1 9	- 10 14 5 5 7 2 2 9 2 24 21	23 58 77 24 7 9 5 3 11 8 158 48	2 7 9 4 2 5 3 2 6 - 18 16	1 1	- - - - - - - - -	1 1 1 1 - - - 1 1 3 1	2 3 - 1 2 - 2 - 5 3	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
20 17 394	6 4 260	11 6 77	2 9	3 5 48	8 4 213	4 8 28	- - 1	- - -	- - 5	10	32 33 34
59	36	15	2	6	27	3	-	-	1	1	35
49	41	3	1	4	17	2	-	-	2	3	36
835 76 196 229 92 41 36 35 32 71 27 501 236	526 69 169 184 61 17 8 6 3 7 2 422 95	187 7 9 17 16 15 12 20 24 48 19 33	20 - 1 1 3 2 6 4 - 2 1 1 2	102 - 17 27 12 7 10 5 5 14 5 44 39	461 49 114 161 51 24 13 8 8 22 11 324 104	79 4 17 17 11 7 8 6 6 2 7 - 38 34	2 - - 1 1 - - - - 1 1 1 1 1 1 - 1 1 1 1	- - - - - - - - - -	17 1 4 3 3 3 1 - - 2 - 8 7	27 3 3 7 7 2 3 3 2 - 2 2 2 13 10	37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48
39 27 769	15 5 506	17 10 160	- 3 17	7 9 86	21 9 431	7 9 63	- - 2	- - -	- - 17	- - 27	49 50 51 52
99	67	18	3	11	63	10	=	=	4	3	53
83	68	6	1	8	42	9	=	=	4	3	54

							Und	
			in der Fam vorrangig gespi		ausl	ländisches He		
Lfd.		Ins-				ja	ja	
Nr.	Persönliche Merkmale	gesamt	ja	nein	zu- sammen	in der Fam vorrangig gespr		
					Sammen	ja	nein	
1	Männlich	1 447	1 320	127	173	92	81	
2	unter 1	99	86	13	10	2	8	
3	1 - 2	329	306	23	34	20	14	
4 5	2 - 3	387	353	34	52	29	23	
5 6	3 - 4	164 92	146 83	18 9	22 13	12 6	10 7	
7	5 - 6	68	63	5	8	4	4	
8	6 - 7	64	60	4	6	3	3	
9	7 - 8	71	66	. 5	9	8	1	
10 11	8 - 11 11 - 14	129 44	118 39	11 5	13 6	7 1	6 5	
12	unter 3	81.5	745	70	96	51	45	
13	3 - 8	459	418	41	58	33	25	
14	Weiblich	1 328	1 204	124	156	92	64	
15	unter 1	104	94	10	5	2	3	
16	1 - 2	289	260	29	35	23	12	
17	2 - 3	372	334	38	43	20	23	
18 19	3 - 4	138 81	121 72	17 9	18 7	8 5	10 2	
20	5 - 6	62	59	3	9	7	2	
21	6 - 7	70	64	6	9	5	4	
22	7 - 8	56	52	4	10	7	3	
23	8 - 11	115	110	5	12	9	3	
24 25	11 - 14unter 3	41 765	38 688	3 77	8 83	6 45	2 38	
26	3 - 8	407	368	39	53	32	21	
27	Insgesamt	2 775	2 524	251	329	184	145	
28	unter 1	203	180	23	15	4	11	
29	1 - 2	618	566	52	69	43	26	
30	2 - 3	759	687	72	95	49	46	
31	3 - 4	302	267	35	40	20	20	
32 33	4 - 5	173 130	155 122	18 8	20 17	11 11	9	
34	6 - 7	134	124	10	15	8	7	
35	7 - 8	127	118	9	19	15	4	
36	8 - 11	244	228	16	25	16	9	
37	11 - 14	85	77	8	14	7	7	
38 39	unter 3	1 580 866	1 433 786	147 80	179 111	96 65	83 46	
33	J U	000	/00	00	111	63	40	

zwar							
mindestens ei	nes Elterntei	ls		tschaftsverhält agespflegeperso			
ne	in						Lfd.
zu- sammen	in der Fam vorrangig gespr	deutsch	Großeltern	andere Verwandte	nicht verwandt	Persönliche Merkmale	Nr.
Sammeri	ja	nein		verwandee	verwande		
1 274	1 228	46	63	28	1 356	Männlich	1
89	84	5	4	4	91	Alter von bis unter Jahren unter 1	2
295	286	9	8	1	320	1 - 2	
335	324	11	8	3	376	2 - 3	3 4 5 6
142	134	8	7	4	153	3 - 4	5
79	77	2	6	2	84	4 - 5	6
60	59 57	1	3	5	60	5 - 6	7
58 62	5 / 58	1 4	3 6	2 1	59 64	6 - 7	8 9
116	111	5	11	3	115	8 - 11	10
38	38	_	7	3	34	11 - 14	11
719	694	25	20	8	787	unter 3	12
401	385	16	25	14	420	3 - 8	13
1 172	1 112	60	52	42	1 234	Weiblich Alter von bis unter Jahren	14
99	92	7	3	3	98	unter 1	15
254	237	17	4	4	281	1 - 2	16
329	314	15	9	6	357	2 - 3	17
120	113	7 7	6	6	126	3 - 4	18
74 53	67 52	1	1 6	2 6	78 50	4 - 5 5 - 6	19 20
61	52	2	4	4	62	1 6 - 7	21
46	45	1	5	2	49	1 7 - 8	22
103	101	2	11	7	97	8 - 11	23
33	32	1	3	2	36	11 - 14	24
682	643	39	16	13	736	unter 3	25
354	336	18	22	20	365	3 - 8	26
2 446	2 340	106	115	70	2 590	Insgesamt Alter von bis unter Jahren	27
188	176	12	7	7	189	unter 1	28
549	523	26	12	5	601	1 - 2	29
664	638	26	17	9	733	2 - 3	30
262	247	15	13	10	279	3 - 4	31
153	144	9 2	7	4	162	4 - 5	32
113 119	111 116	3	7	11	110 121	5 - 6	33 34
119	116	5	11	3	121	1 7 - 8	34 35
219	212	7	22	10	212	8 - 11	36
71	70	í	10	5	70	11 - 14	37
1 401	1 337	64	36	21	1 523	unter 3	38
755	721	34	47	34	785	3 - 8	39

Tabelle 30: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 Kinder nach persönlichen Merkmalen und gleichzeitig bestehenden anderen Betreuungsarrangements

			Kind besucht z	ısätzlich zu di	eser Tagespflege	
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Ins- gesamt	eine Einrich- tung der Kin- dertagesbe- treuung 1)	ein weiteres Tagespflege- verhältnis	eine Ganztags- schule	kein anderes Betreuungs- arrangement
1	Männlich	1 447	216	33	7	1 191
2	unter 1	99	3	2	=	94
3 4	1 - 2 2 - 3	329 387	12 26	9 13	=- -	308 348
5	2 - 3	164	43	4		117
6	4 - 5	92	41	-	_ _	51
7	5 - 6	68	40	=	1	27
8	6 - 7	64	25	1	-	38
9	7 - 8	71	9	1	2	59
10	8 - 11	129	12	3	3	111
11 12	11 - 14unter 3	44 815	41	24	1 -	38 750
13	3 - 8	459	158	6	3	292
10	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson	103	100	· ·	3	232
14	Großeltern	63	6	-	-	57
15	andere Verwandte	28	8	1	1	18
16 17	nicht verwandt und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens	1 356	202	32	6	1 116
	eines Elternteils	173	25	6	=	142
18	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	127	21	7	-	99
19	Weiblich	1 328	195	34	9	1 090
20	Alter von bis unter Jahren	104	2	4		98
21	unter 1	289	13	8		268
22	2 - 3	372	23	12	_	337
23	3 - 4	138	37	3	_	98
24	4 - 5	81	40	-	_	41
25	5 - 6	62	38	=	=	24
26 27	6 - 7	70 56	26	3 2	4	37 44
28	7 - 8	115	6 8	2	4	105
29	11 - 14	41	2	_	1	38
30	unter 3	765	38	24	_	703
31	3 - 8 Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson	407	147	8	8	244
32	Großeltern	52	8	_	_	44
33	andere Verwandte	42	10	-	-	32
34	nicht verwandtund zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund	1 234	177	34	9	1 014
35	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	156	24	1	=	131
36	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	124	19	4	-	101
37	Insgesamt	2 775	411	67	16	2 281
38	Alter von bis unter Jahren unter 1	203	5	6	_	192
39	1 - 2	618	25	17	=	576
40	2 - 3	759	49	25	_	685
41	3 - 4	302	80	7	- -	215
42	4 - 5	173	81	=		92
43	5 - 6	130 134	78 51	4	1 4	51
45	6 - 7 7 - 8	127	15	3	6	75 103
46	8 - 11	244	20	5	3	216
47	11 - 14	85	7	-	2	76
48	unter 3	1 580	79	48	-	1 453
49	3 - 8 Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson	866	305	14	11	536
50	Großeltern	115	14	=	=	101
51	andere Verwandte	70	18	1	1	50
52	nicht verwandtund zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund	2 590	379	66	15	2 130
53	ausländisches Herkunftsland mindestens					
55	eines Elternteils	329	49	7	=	273
54	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch					
	gesprochen	0.54	* 0			000
	nicht deutsch	251	40	11	-	200

Z.B. Krippe, Kindergarten, Hort, altersgemischte Einrichtung.

							Davon	nach Berufs
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Insgesamt	Dipl Sozial- pädagogen/ -innen, Dipl Sozial- arbeiter/ -innen 1)	Dipl Pädagogen/ -innen DiplSozial- pädagogen/ -innen Dipl Erziehungs- wissenschaft- ler/-innen 2)	Dipl Heilpä- dagogen -innen 1)	Erzieher/ -innen	Heilpä- dagogen/ -innen (Fach- schule)	Kinder- pfleger/ -innen
1	Männlich bis unter Jahren	52	-	2	1	7	-	10
2	unter 20	- 5	<u>-</u> -	= =	- -	- -	= =	_ 1
4 5 6	25 - 30	3 9 8	- - -	= =	1	2 2	=	1 1
7 8	40 - 45	7 5	- -		- -	1	- -	2 1
9 10 11	50 - 55 55 - 60	7 2 6	= =	1 - 1	- - -	1 - -	- - -	2 2
12	Weiblich	1 559	15	17	1	230	5	254
13 14 15	unter 20	5 49 151	- 1 2	- - 2	- - -	- 10 21	- - 2	2 9 18
16 17 18 19	30 - 35 35 - 40 40 - 45 45 - 50	258 266 315 222	1 4 3	4 1 2 4	1 - -	47 38 49 26	2 - 1	45 44 48 45
20 21 22	50 - 55 55 - 60 60 und älter	138 81 74	1 2 -	3 1 -	- - -	24 8 7	- - -	21 9 13
23	Insgesamt	1 611	15	19	2	237	5	264
24 25 26 27 28 29 30 31 32	unter 20 20 - 25 25 - 30 30 - 35 35 - 40 40 - 45 45 - 50 50 - 55 55 - 60 60 und älter	5 54 154 267 274 322 227 145 83	1 2 1 4 3 1 1 1 2	- 2 4 1 2 4 4 1	- - 2 - - -	- 10 21 49 40 50 27 25 8	- 2 2 2 - 1 -	2 10 18 46 45 50 46 21 11

ausbildungsabschl	luss							T
Heilerzieher/ -innen Heilerziehungs- pfleger/ -innen	Familien- pfleger/ -innen	Assistenten/ -innen im Sozial- wesen 3)	soziale und medizinische Helfer- berufe 4)	sonstige soziale/sozial- pädagogische Kurzausbildung	anderer, nicht fachpädago- gischer Berufs- ausbildungs- abschluss	noch in Berufs- ausbildung	ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	Lfd.
-	-	-	1	3	21	-	7	1
_	_	_	_	=	_	=	_	2
-	-	-	1	_	1	-	2	3
=	_		=- =-	1	1 2	 -	1 2	3 4 5 6
=	=			1	4	_	_	6
_	_	_	_	-	4 2	_	- 1	7
	_	_ _	-	-	4	_ _	1	8 9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	=	=	3	=	-	11
42	18	15	56	58	698	8	142	12
-	-	-	=	-	-	-	3	13
1 5	_ 2	6 4	1 5	1 7	10 69	3 2	7 12	14 15
7	1	1	10	8	113	1	17	16
6	3	1	9	13	127	1	19	17
10 6	4 3	1	11 10	14	144 107	 _	28 16	18 19
1	3	_	5	6	57	1	16	20
3	1	1	2	2	41	-	11	21
3	1	=	3	4	30	-	13	22
42	18	15	57	61	719	8	149	23
_	-	-	-	-	-	-	3	24
1 5	_ 2	6 4	2 5	1 8	11 70	3 2	9 13	25 26
7	1	1	10	9	115	1	13	27
6	3	1	9	14	131	1	19	28
10 6	4 3	1	11 10	14	148 109	 -	28 17	29 30
1	3	_	5	3 6	61	1	17	31
3	1	1	2	2	41	=	11	32
3	1	=	3	4	33	-	13	33

				Ins
				Davon nach
Lfd.	Hauptqualifikation	Tnegosamt		
Nr.	Hauptquarrirkation	Insgesamt 10)	1	2
			1	
	·			Ins
1 2	Nur fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss 1)	223	79	57
2	abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 2)	201	39	40
3	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und			
4	anderer Nachweis der Qualifikation 3)	240	60	54
4	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss, abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege			
	und anderer Nachweis der Qualifikation 4)	26	2	4
5	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)			Ď.
6	nn tatigkeitsbegieitender Grundqualifizierung 5)	28 414	9 87	9 72
Ü	Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden		0,	
7	weniger als 30	76	16	8
8 9	30 - 70	9 18	3 3	- 4
10	121 - 159	33	15	6
11	160 und mehr	278	50	54
12	Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 7)	24	6	4
1.3	und anderer Nachweis der Qualifikation 7)	75	28	18
14		350	169	104
15	Sonstiger Qualifikationsnachweis	30	11	6
16	Insgesamtdarunter mit	1 611	490	368
17	Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	863	197	186
- /	22000 MILLO NALO LAL GANGLINGO ANA NICIMINADO	000	19.	
				Männ
18	Nur fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss 1)	8	4	2
19	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und	Ü		2
	abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 2)	8	1	3
20	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und	4	1	1
21	anderer Nachweis der Qualifikation 3)	4	1	1
	abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege			
0.0	und anderer Nachweis der Qualifikation 4)	=	=	=
22	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)	2	1	_
23	Nur abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 6)	8	1	2
	Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden			
24 25	weniger als 30	1	=	- -
26	71 - 120	1	_	1
27	121 - 159	1	-	-
28 29	160 und mehr	5 1	1 1	1_
23	und anderer Nachweis der Qualifikation 7)	Ī	1	
30	Nur in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 8)	1	=	=
31	Nur anderer Nachweis der Qualifikation 9)	17	7	7
32 33	Sonstiger Qualifikationsnachweis	3 52	2 18	15
	darunter mit	Ü-	10	10
34	Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	27	4	9
				Weib
				WEID
35	Nur fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss 1)	215	75	55
36	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 2)	193	20	37
37	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und	193	38	37
	anderer Nachweis der Qualifikation 3)	236	59	53
38	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss,			
	abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation 4)	26	2	4
39	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und	20	_	•
	in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 5)	26	. 8	_ 9
40	Nur abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 6) Dauer des Qualifizierungskurses von bis Stunden	406	86	70
41	weniger als 30	75	16	8
42	30 - 70	9	3	=
43 44	71 - 120 121 - 159	17 32	3 15	3 6
44	121 - 159	273	15 49	53
46	Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege 7)	23	5	4
4.5	und anderer Nachweis der Qualifikation 7)	5.4	2.2	4.0
47 48	Nur in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung 8)	74 333	28 162	18 97
49	Sonstiger Qualifikationsnachweis	27	9	6
50	Zusammen	1 559	472	353
51	darunter mit Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	836	193	177
ЭŢ	biole milie-Mulb fur baugitinge und Mielinkinder	836	193	1//

¹⁾ Ohne ,,anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierung".

2) Ohne ,,anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation" und ohne ,,in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

3) Ohne ,,anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierungskurs" und ohne ,,in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

4) Ohne ,,anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

5) Ohne ,,anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss", ,noch in Berufsausbildung" und ,,ohne abgeschlossene Berufsausbildung" sowie ohne ,,abgeschlossenen Qualifizierungskurs" und ohne ,,anderen Nachweis der Qualifikation".

geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 15.03.2007 sowie Anzahl der betreuten Kinder

Anzahl der betreuter	n Kinder			Angahl dan	T
3	4	5	6 und mehr	Anzahl der betreuten Kinder insgesamt	Lfd. Nr.
gesamt					
39	21	19	8	542	1
50	27	27	18	634	2
47	34	38	7	679	3
10	6	2	2	88	4
4 92	2 54	3 68	1 41	69 1 337	5 6
26	11	15	=	229	7
3 2	2 4	1 2	- - 3	25 62	8 9
4 57	4 33	2 48	2 36	77 944	10 11
3	5	5	1	74	12
15 48 4	8 22 7	6 6 2	1	171 647 73	13 14 15
312	186	176	79	4 314	16
164	117	132	67	2 633	17
lich					
2	=	=	=	14	18
2	-	-	2	25	19
1	1	=	-	10	20
-	-	-	-	=	21
_ 2	1 -	2	_ 1	5 27	22 23
1		_ _	_ _	3	24 25
- - -	= -	- - -	- - - 1	- 2 6	26 27
1 -	- - - - -	2		16 1	28 29
1	-	-	-	3	30
3	_ 1	- -	- -	30 6	31 32
11 7	3 2	2	3	121 79	33
lich	2	2	3	15	34
37	21	19	8	528	35
48	27	27	16	609	36
46	33	38	7	669	37
10	6	2	2	88	38
4 90	1 54	3 66	1 40	64 1 310	39 40
	11	15		226	41
25 3 2 4	2 4	1 2	- - 3	25 60	42 43
4 56 3	4 33 5	2 46	1 36 1	71 928 73	44 45
14	8	5	_	73 168	46 47
45 4	22 6	6 2	1	617 67	48 49
301	183	174	76	4 193	50
157	115	130	64	2 554	51

⁶⁾ Ohne "fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne "anderen Nachweis der Qualifikation und ohne "in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".
7) Ohne "fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne "in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".
8) Ohne "fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne "abgeschlossenen Qualifizierungskur und ohne "anderen Nachweis der Qualifikation".
9) Ohne "fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss" sowie ohne "abgeschlossenen Qualifizierungskur und ohne "in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung".

Erhebungsbogen

Name der befragenden Behörde



Ricksendung bitte bis 12. April 2007 Ricksendung bitte bis 12. April 2007 Apprehity production for Pricks year. Apprehity production for Pricks year. First XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			atistik der Kinder- und Jugen III.1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen	idhilfe			Name des Amtes Org. Einheit Straße + Hausnummer PLZ , Ort Bei Rückfragen erreichen	Sie uns unter
Falls Assibility of Freizing and the farmation of the f		Bei	Fensterbriefumschlag: postal. Anschrift der befragenden Behörde			_	Ansprechpartner/-in Herr Xxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxx - XXXX
Stichtag: 15. März 2007					(freiwill			
Stichtag: 15. März 2007 Bei Einrichtungen, die zu diesem Zeilpunkt vorübergehend geschlossen sind, gilt als Sichtag das Einzicht vorausgehende Monafsende, an dem die Einrichtung noch geöffnet war. Die Rechtsgrundagen filden Sie auf Seite 2. Schlüssehrummern für Arbeitsbereich und Beurfasusbildungsabschluss finden Sie auf Seite 6 des Fragebogens. Die Ertläterpora zum Fragebogen finden Sie auf dem beilliegenden Informationsbiatt. 1-16					Telefor	oder E-Mail:	Vielen Dank für Ih	re Mitarbeit.
Bel Einrichtungen, die zu diesem Zeitpunkt vorübergehend geschlossen sind, die sil Sicht ag das to vorausgehende Monatsende, an dem die Einrichtung noch geöffnet war. Die Rechtsgrundlagen finden Sie auf Solte (2, Schülsseinummerm für Arbeitsbereich und Berufasuspildungsabschluss finden Sie auf Solte (3 des Fragebogens, Die Erfährenungen zum Fragebogen finden Sie auf Gemende Leinrichtung beschlen Sie das bei gefügte Informationsbiatt und die Schülsseinummern. A Art des Trägers der Einrichtung Es ist nur eine Angabe möglich! 1 Öffentliche Jugendhilfe 17-18 1.1 Jugendamt (örtlicher Träger) 01 1.2 Landesjugendamt (überörtlicher Träger) 02 1.3 Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium) 03 1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt (Werberband ohne eigenes Jugendamt (1) Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dersem Mitgliedsorganisationen 06 2.5 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 06 3 Wirtschaftsunternehmen 2.3 Deutscher Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 07 3.2 Privat-gewerblich 15		Fal	ls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 kon	rrigieren.				
Arbeitsbereich under Susbildungsbechluss finden Sie auf Seite 6 des Fragebogens. Die Erfätzlerungen zum Fragebogen finden Sie auf dem beillegenden Informationsblatt. 1-16	_				Bei E sen s	inrichtungen, die zu diesem Ze ind, gilt als Stichtag das letzte	vorausgehende Mor	
Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens Bitte füllen Sie nur die weiß unterlegten Felder aus und beachten Sie das beigefügte Informationsblatt und die Schlüsselnummern. A Art des Trägers der Einrichtung Es ist nur eine Angabe möglich! 1 Öffentliche Jugendhilfe 17-18 1.1 Jugendamt (öttlicher Träger) 1.2 Landesjugendamt (überörtlicher Träger) 1.3 Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium) 1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt 1.5 Freie Jugendhilfe 2.6 Sonstige Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts 11 2 Freie Jugendhilfe 2.7 Sonstige Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts 11 2 Landesjugendbehörde (Ministerium) 04 2.8 Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring 15 2.9 Sonstige juristische Person, andere Vereinigung 16 3 Wirtschaftsunternehmen 2.1 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 05 06 07 07 07 07 07 08 08 08 08 08 08 08 08 08 08 08 08 08					Arbei 6 des	tsbereich und Berufsausbildun Fragebogens. Die Erläuterung	gsabschluss finden S jen zum Fragebogen	ie auf Seite
Bitte füllen Sie nur die weiß unterlegten Felder aus und beachten Sie das beigefügte Informationsblatt und die Schlüsselnummern. A Art des Trägers der Einrichtung Es ist nur eine Angabe möglich! 1 Öffentliche Jugendhilfe 17-18 2.4 Diakonisches Werk oder sonstige der EKD angeschlossene Träger					1-16 լ	1 BA Land Kreis Gemeind	e Einrichtung	1
Schlüsselnummern. A Art des Trägers der Einrichtung Es ist nur eine Angabe möglich! 1 Öffentliche Jugendhilfe 17-18 2.4 Diakonisches Werk oder sonstige der EKD angeschlossene Träger 08 1.1 Jugendamt (örtlicher Träger) 01 2.5 Deutscher Caritasverband oder sonstige katholische Träger 09 1.2 Landesjugendamt (überörtlicher Träger) 02 2.5 Deutscher Caritasverband oder sonstige katholische Träger 09 1.3 Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium) 03 2.6 Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde 10 1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt 04 2.7 Sonstige Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts 11 2 Freie Jugendhilfe 2.8 Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring 12 2.1 Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen 05 2.9 Sonstige juristische Person, andere Vereinigung 13 2.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 06 3 Wirtschaftsunternehmen 2.3 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 07 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil 14 3.2 Privat-gewerblich 15		Hin	weise zum Ausfüllen des Frageboge	ens				
Es ist nur eine Angabe möglich! 1 Öffentliche Jugendhilfe 17-18 2.4 Diakonisches Werk oder sonstige der EKD angeschlossene Träger 08 1.1 Jugendamt (örtlicher Träger) 01 2.5 Deutscher Caritasverband oder sonstige katholische Träger 09 1.2 Landesjugendamt (überörtlicher Träger) 02 2.5 Deutscher Caritasverband oder sonstige katholische Träger 09 1.3 Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium) 03 2.6 Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde 10 1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt 04 2.7 Sonstige Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts 11 2 Freie Jugendhilfe 2.8 Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring 12 2.1 Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen 05 2.9 Sonstige juristische Person, andere Vereinigung 13 2.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 06 3 Wirtschaftsunternehmen 2.3 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 07 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil 14 3.2 Privat-gewerblich 15		bead	chten Sie das beigefügte Informationsblatt und		1-16	1 BA Land Kreis Gemeindo	e Einrichtung	1
1 Öffentliche Jugendhilfe 17-18 1.1 Jugendamt (örtlicher Träger) 1.2 Landesjugendamt (überörtlicher Träger) 1.3 Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium) 1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt 1.5 Ereie Jugendhilfe 1.6 Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen 1.7 Deutschand oder Jüdische Kultusgemeinde 1.8 Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring 1.9 Sonstige Juristische Person, andere Vereinigung 1.0 Vertschaftsunternehmen 1.1 Deutschaftsunternehmen 1.1 Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde 1.0 Sonstige Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts 1.1 Deutscher Person, andere Vereinigung 1.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 1.0 Deutschaftsunternehmen 1.1 Deutschaftsunternehmen 1.1 Deutschaftsunternehmen 1.2 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 1.0 Deutschaftsunternehmen 1.1 Deutschaftsunternehmen 1.1 Deutschaftsunternehmen 1.0 Deutschaftsunternehmen 1.1 Deutschaftsunternehmen 1.1 Deutschaftsunternehmen 1.2 Privat-gewerblich 1.3 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 1.4 Deutschaftsunternehmen 1.5 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 1.6 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 1.7 Deutschaftsunternehmen 1.7 Deutschaftsunternehmen 1.7 Deutschaftsunternehmen 1.7 Deutschaftsunternehmen 1.8 Deutschaftsunternehmen 1.9 Deutschaftsunternehmen 1.9 Deutschaftsunternehmen 1.0 Deutsc		Α						
1.1 Jugendamt (örtlicher Träger) 01 1.2 Landesjugendamt (überörtlicher Träger) 02 1.3 Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium) 03 1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt 04 2.7 Sonstige Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts 11 2 Freie Jugendhilfe 2.8 Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring 12 2.1 Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen 05 2.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 06 3 Wirtschaftsunternehmen 2.3 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 07 2.5 Deutscher Caritasverband oder sonstige katholische Träger 09 2.6 Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde 10 2.7 Sonstige Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts 11 2.8 Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring 12 2.9 Sonstige juristische Person, andere Vereinigung 13 2.1 Arbeiterwohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 06 3 Wirtschaftsunternehmen 14 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil 14 3.2 Privat-gewerblich 15		_			0.4	D. 1 . 1 . 10. 1		17-18
1.2 Landesjugendamt (überörtlicher Träger) 02 2.5 Deutscher Caritasverband oder sonstige katholische Träger 09 1.3 Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium) 03 2.6 Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde 10 1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt 04 2.7 Sonstige Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts 11 2 Freie Jugendhilfe 2.8 Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring 12 2.1 Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen 05 2.9 Sonstige juristische Person, andere Vereinigung 13 2.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 06 3 Wirtschaftsunternehmen 2.3 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 07 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil 14 3.2 Privat-gewerblich 15					2.4			08
1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt 04 2.7 Sonstige Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts 11 2 Freie Jugendhilfe 2.8 Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring 12 2.1 Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen 05 2.9 Sonstige juristische Person, andere Vereinigung 13 2.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 06 3 Wirtschaftsunternehmen 2.3 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 07 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil 14 3.2 Privat-gewerblich 15					2.5		Träger	09
1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt 2.7 Sonstige Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts 1.8 Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring 1.9 Sonstige juristische Person, andere Vereinigung 1.0 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 2.1 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil 3.2 Privat-gewerblich 3.3 Privat-gewerblich	_	1.3	Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium)	03	2.6			10
2.1 Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen 05 2.9 Sonstige juristische Person, andere Vereinigung 13 2.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 06 3 Wirtschaftsunternehmen 2.3 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 07 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil 14 3.2 Privat-gewerblich 15		1.4		<u>04</u>	2.7	Sonstige Religionsgemeins	•	
2.1 Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen 05 2.9 Sonstige juristische Person, andere Vereinigung 13 2.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 06 3 Wirtschaftsunternehmen 2.3 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 07 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil 14 3.2 Privat-gewerblich 15		2	Freie Jugendhilfe		2.8	Jugendgruppe, Jugendver	band, Jugendring	<u> </u>
2.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 2.3 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil 14 3.2 Privat-gewerblich 15		2.1		05		Sonstige juristische Person		
oder dessen Mitgliedsorganisationen 07 3.2 Privat-gewerblich 15		2.2		<u>06</u>	3		1	
3.2 Privat-gewerblich 🔲 15		2.3			3.1	Unternehmens-/Betriebste	eil	<u> </u>
Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1 Seite 1			oder dessen Mitgliedsorganisationen	□ 0/	3.2	Privat-gewerblich		15
		Statist	ik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1					Seite 1



Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot verschiedener Formen der Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder und die personellen Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten Ausbau dieses Angebots zu erhalten und die erforderlichen Grunddaten für die Planung von Tageseinrichtungen für Kinder auf örtlicher und überregionaler Ebene bereitzustellen. Die Daten werden besonders wegen des gesetzlich festgelegten Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz benötigt. Erfasst werden die Kindertageseinrichtungen, die Art und Zahl der Plätze sowie die dort tätigen Personen. Die Erhebung wird jährlich als Totalerhebung bei den Trägern der Jugendhilfe und den Einrichtungen zum Stichtag 15. März durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

§§98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBI. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBI. I S. 3134), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBI. I S. 1534).

Erhoben werden Angaben zu § 99 Abs. 7 SGB VIII. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 bis 3, 5 bis 7 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landesjugendbehörden, die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe im Sinne des § 69 Abs. 5 und Abs. 6 SGB VIII wahrnehmen, die Träger der freien Jugendhilfe und die Leitungen von Einrichtungen, Behörden und Geschäftsstellen in der Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine



Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach §103 Abs. 1 SGB VI-II an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Fragebogen getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet

Die Nummer der Einrichtung ist eine frei vergebene, laufende Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einrichtungen dient.

Seite 2 Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1

В	Rechtsform des Trägers Es ist nur eine Angabe möglich!	1	9-20	D	Genehmigte Plätze gemäß Betriebserlaubnis	
01	Natürliche Person (z. B. Einzelunternehm	nen)	01		Nicht die Zahl der tatsächlich belegten Plätze angeben!	
02	Gemeinnütziger Verein		02	1	Plätze insgesamt	26-28
03	Nicht gemeinnütziger Verein		03			
04	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)		04	Ε	Anzahl der Gruppen	
05	Eingetragene Genossenschaft (eG)		05	1	Gruppen insgesamt	29-30
06	Stiftung		06	2	Einrichtung ohne feste Gruppenstruktur	31 🔲 1
07	Eigenbetrieb einer Gebietskörperschaft		07	F	Anzahl der Kinder	
80	Andere Personengesellschaft (z. B. GbR, OHG, KG)		08	•	in der Einrichtung	
09	Andere juristische Person des Privatrech (z.B. AG, GmbH)	ts	09	1	Kinder insgesamt	32-34
10	Andere juristische Person des öffentliche Rechts/Sonstige Rechtsform des öffentli Rechts (z. B. Gebietskörperschaft, Zweck verband, Kirchengemeinde)	ichen	10			
11	Ausländische Rechtsform		11			
1	hängig davon, wie alt die in Ihrer Einricht betreuten Kinder sind. Werden in Ihrer Einrichtung behinderte K					
	integrativ betreut?		1			
	Neir	21 1 [2			
2	Werden in Ihrer Einrichtung ausschließl behinderte Kinder betreut?	ich				
2		ich 22	1			
2	behinderte Kinder betreut?	22	1 2			
2	behinderte Kinder betreut? Ja	22	1 2			
	behinderte Kinder betreut? Ja Neir Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend I	22	1 2			
	behinderte Kinder betreut? Ja Neir Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend I von Betriebsangehörigen betreut?	22 n Kinder 23	1 2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2			
	behinderte Kinder betreut? Ja Neir Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend ivon Betriebsangehörigen betreut? Ja Neir Ist Ihre Einrichtung aufgrund landesrecht Bestimmungen als "kindergartenähnlich"	22 Kinder 23 n	1			
3	behinderte Kinder betreut? Ja Neir Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend Ivon Betriebsangehörigen betreut? Ja Neir Ist Ihre Einrichtung aufgrund landesrecht	22 Kinder 23 n	1			
3	behinderte Kinder betreut? Ja Neir Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend ivon Betriebsangehörigen betreut? Ja Neir Ist Ihre Einrichtung aufgrund landesrecht Bestimmungen als "kindergartenähnlich" einzustufen?	22 N Kinder 23 N dicher	1			
3	behinderte Kinder betreut? Ja Neir Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend Ivon Betriebsangehörigen betreut? Ja Neir Ist Ihre Einrichtung aufgrund landesrecht Bestimmungen als "kindergartenähnlich" einzustufen? Ja	22 Kinder 23 n dicher	1			
3	behinderte Kinder betreut? Ja Neir Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend Ivon Betriebsangehörigen betreut? Ja Neir Ist Ihre Einrichtung aufgrund landesrecht Bestimmungen als "kindergartenähnlich" einzustufen? Ja Neir Haben Elterninitiativen die Einrichtung se	22 Kinder 23 n dicher	1			



	Für alle	weiteren Gruppe	n/Kinde	er bitte F	olgebö	gen anl	egen. Ar	zahl d	er Folge	ebögen:		_					BA L	ano k	∕reis	Gemein	ue Ein	richtung		8
	Gruppe	(laufende Numn	ner). 1	7-18	(E	inrichtu	ıng ohne	feste 0	Gruppei	nstruktu	r= 99)													
Lfd. Nr.	Geburts und Geburts		Gesch	nlecht		uungsze	eiten Angabe (- IVi- d								gung (auch von zu Hause	Kind besucht bereits die Schule	Herku dester Elterni (nicht	ns eines	wird vo deutso sproch		Kind e (in der	rhält Einricht	'ung)
						5 Stune	-	JIO KIIIU		als 5 bis	zu 7 Stu	nden	mehra	als 7		mitge- brachtes Essen)						Einglie	ide-	
	MM	UMT	männlich	weiblich	vormittags	nachmittags	vor und nach dem Schulunterricht	sonstige zeitliche Belegung	übenwiegend vormittags	übenwiegend nachmittags	vor und nach dem Schulunterricht	sonstige zeitliche Belegung	mehr als 7 bis zu	mehr als 10 Stunden	vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung			ē	nein	ē	nein	korperlicher/geisti-	seelischer Behinderung swalling	Erzieherische Hilfe nach
19-21	22-23	24-27	28		29-30										, ,	31	32	33		34	_	35	36	37
Bsp.	0 5	2,0,0,2	1	X 2	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	1	1	1	X 2	X	2	1	1	
001			'n												Ë			'n		'n		'n		'n
001																								
003																								
004																								
005																								
006																								
007																								
800																								
009																								
010																								
011																								
012																								
013																								
014																								
015																								
016																								
017																								
018																								
019																								
020																								
021																								H
022																								
023																								
024																								
025																								
026																								
027																								H
028																								H
029																								
JOU																								

Schlüsselnummern für Arbeitsbereich und Berufsausbildungsabschluss

Schlüssel A

Schl Nr.	Arbeitsbereich
1	Gruppenleitung
2	Zweit- bzw. Ergänzungskraft
3	Förderung von Kindern nach SGB VIII oder nach SGB XII in der Einrichtung
4	Freigestellte Einrichtungsleitung
5	Verwaltung
9	Gruppenübergreifend tätig

Schlüssel B

Schl Nr.	Berufsausbildungsabschluss Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungs- abschlüssen finden Sie am Ende des Informations- blattes.	Schl Nr.	Berufsausbildungsabschluss Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungs- abschlüssen finden Sie am Ende des Informations- blattes.
01	DiplSozialpädagoge/-in, DiplSozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	17	(Fach-)Kinderkrankenschwester, -pfleger, Krankenschwester, -pfleger
02	DiplPädagoge/-in, DiplSozialpädagoge/-in, DiplErziehungswissenschaftler/-in (Universität oder vergleichbarer Abschluss)	18	Krankengymnast/-in, Masseur/-in, Masseur und med. Bademeister/Masseurin und med. Bademeisterin
03	DiplHeilpädagoge/-in	19	Logopäde/-in
	(FH oder vergleichbarer Abschluss)	20	Sonderschullehrer/-in
04	Erzieher/-in	21	Fachlehrer/-in oder
05	Heilpädagoge/-in (Fachschule)		sonstiger Lehrer/sonstige Lehrerin
06	Kinderpfleger/-in	22	Sonstiger Hochschulabschluss
07	Heilerzieher /-in, Heilerziehungspfleger /-in	23	Abschlussprüfung für den mittleren Dienst/
08	Familienpfleger/-in		Erste Angestelltenprüfung
09	Assistent/-in im Sozialwesen (Sozialassistent/-in, Sozialbetreuer/-in, Sozialpflege-	24	Abschlussprüfung für den gehobenen Dienst/ Zweite Angestelltenprüfung
	assistent/-in, sozialpädagogische/-r Assistent/-in)	25	Sonstiger Verwaltungsberuf
10	Soziale und medizinische Helferberufe (Erziehungshelfer/-in, Heilerziehungshelfer/-in,	26	Hauswirtschaftsleiter/-in, Wirtschafter/-in, Oekotrophologe/-in
	Heilerziehungspflegehelfer/-in, Hauswirtschafts- helfer/-in, Krankenpflegehelfer/-in)	27	(Fach-)Hauswirtschafter/-in
11	Sonstige soziale/sozialpädagogische	28	Kaufmannsgehilfe/-in
	Kurzausbildung	29	Facharbeiter/-in
12	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in	30	Meister/-in
13	Psychologische/-r Psychotherapeut/-in	31	Künstlerischer Berufsausbildungsabschluss
14	Psychologe/-in mit Hochschulabschluss	32	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss
15	Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/-in	33	Praktikant/-in im Anerkennungsjahr
	(Ergotherapeut/-in), Bewegungspädagoge/-in, Bewegungstherapeut/-in (Motopäde/-in)	34	Anderweitig noch in Berufsausbildung
16	Arzt/Ärztin	35	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung

Seite 6 Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1

H Angaben zum Personal

1-17 1 3 1

1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

fd. Ir.	Ge- schl	echt	Ge- burts-	Geburtsjahr	Stellu	ıng im	Beruf			Arbei	tsbereich	Beschäftigun	gsumfa	ing	Berufs ausbil
	COIII	00111	monat		Je Pe	erson r	nur ein	e Anga	abe.						dungs ab-
	männlich	weiblich	MM	ולווו	Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamter/-in	Ordens- oder Mutter- hausangehörige/-r	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr	Sonstige	gemäß Schlüssel A	tatig in Gruppe Nr (nur wenn Arbeitsbereich 1 oder 2)	Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden	Hauptberuflich	Nebenberuflich	schlus (Schlüs sel B)
8-19	20		21-22	23-26	27					28	29-30	31-33	34		35-36
sp.	1	X 2	0 4	1,9,7,7	1 1	2	3	4	5	1	0 2	1,9,5	1	2	0 6
1	П														
2	H	$\overline{\Box}$			H					П				ī	
3												,			
4	H	$\overline{\Box}$			h					П					
5															
6	h	П			h				h	П					
7															
8															
9															
0															
1												, ,			
2												, L			
3															
4												, .			
5												,			
6												, ,			
7												,			
8												,			
9												,			
0												, .			
1												, <u></u>			

H Angaben zum Personal

.fd. Ir.	Ge- schl	echt	Ge- burts- monat	Geburtsjahr			Beruf nur ei r	ı e Anga	abe.	Arbei	itsbereich	Beschäftigung	sumfa	ing	Berufs- ausbil- dungs-
	männlich	weiblich	M	תיונ	Angestellte/-r, Arbei- ter/-in, Beamter/-in	Ordens- oder Mutter- hausangehörige/-r	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr	Sonstige	gemäß Schlüssel A	tătig in Gruppe Nr (nur wenn Arbeitsbe- reich 1 oder 2)	Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden	hauptberuflich	nebenberuflich	ab- schluss (Schlüs- sel B)
8-19	20	2	21-22	23-26	27 1	2	3	4	5	28	29-30	31-33	34	2	35-36
22															
23												,			
24															
25															
26															
27															
28															
29															
30															
31												,			
32												,			
33												,			
34															
35										Ш					
36												,			
37												L, L.			
38															
39															
40															
41															
12															

H Angaben zum Personal

2 Angaben zum hauswirtschaftlichen und technischen Personal

Lfd.	Geschlecht		Anzahl der ver-	Lfd.	Geschlecht		Anzahl der ver-	Lfd.	Geschlecht		Anzahl der ver-
Nr.	männ- weib- lich lich		traglich verein- barten Wochen- stunden	Nr.	männ- lich	weib- lich	traglich verein- barten Wochen- stunden	Nr.	männ- lich	weib- lich	traglich verein- barten Wochen- stunden
18-19	20		31-33	18-19	20		31-33	18-19	20		31-33
Bsp.		X	4,0 0								
	1	2			1	2			1	2	
01			, .	11			,	21			
02			,	12			L, L.	22			, L
03				13			,	23			,
04			,	14			,	24			,
05			,	15				25			
06			,	16				26			,
07			,	17			,	27			,
08			,	18				28			
09				19			,	29			,
10			,	20			,	30			,

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1



Informationsblatt

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.1: Kinder und tätige Personen

in Tageseinrichtungen Stichtag: 15. März 2007

Allgemeine Erläuterungen

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Kindertageseinrichtungen für behinderte und/oder nichtbehinderte Kinder. Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach §45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Dabei sind folgende Besonderheiten zu beachten

- Einrichtungen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland sowie Tagesgruppen gemäß §32 SGB VIII werden in der Statistik nicht berücksichtigt.
- Ein Kindergarten in einem Kinderheim ist nur dann in diese Erhebung einzubeziehen, wenn im Kindergarten andere Kinder betreut werden als im Kinderheim.
- Schulhorte und Schulkindergärten sind nur dann zu erfassen, wenn sie Einrichtungen der Jugendhilfe sind. Gleiches gilt für Ganztagsschulen.
- Sofern eine Einrichtung nicht ausschließlich Zwecken der Jugendhilfe dient, ist dennoch für den der Jugendhilfe dienenden Teil der Einrichtung Auskunft zur Statistik zu erteilen.

Meldung zur Statistik

Für jede Kindertageseinrichtung ist ein Fragebogen auszufüllen, für die Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen und zum Personal gegebenenfalls mit entsprechenden Folgebögen, und bis spätestens 12. April 2007 an das Statistische Amt zu senden.

Ist eine Einrichtung über mehrere Standorte verteilt und besitzt sie nur **eine** Betriebserlaubnis sind alle Standorte gemeinsam als **eine** Einrichtung zu melden.

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

A: Art des Trägers der Einrichtung

1 Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden in den **Stadtstaaten** wie folgt zugeordnet:

- Senat = Land

Landesjugendamt = überörtlicher TrägerBezirksämter = örtlicher Träger

2 Träger der freien Jugendhilfe

Einrichtungen, die Verbänden der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind, kreuzen jeweils den betreffenden Verband (z.B. Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk) an.

Von den Kirchen selbst betriebene Einrichtungen sind der gleichen Position wie die von den entsprechenden konfessionellen Verbänden (Diakonisches Werk, Deutscher Caritasverband) getragenen Einrichtungen zuzuordnen.

Jugendgruppen gelten für die Erhebung als Träger, wenn sie nach § 75 SGB VIII anerkannt sind.

Sonstige juristische Person, andere Vereinigung: Hierzu zählen auch Elterninitiativen, soweit sie keinem der Verbände der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind. Ansonsten ist jeweils der entsprechende Verband (z.B. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband) anzugeben.

3 Wirtschaftsunternehmen

Wirtschaftsunternehmen ist von Einrichtungen anzugeben, die von privat-gewerblichen Betreibern geführt werden; dies gilt auch für Einrichtungen, die von Unternehmen der öffentlichen Hand oder Behörden – sofern sie nicht öffentliche Träger sind – betrieben werden und z.B. als GmbH eingerichtet sind.

Bei Wirtschaftsunternehmen wird unterschieden, ob die Einrichtung ein Unternehmens-/Betriebsteil ist oder ob sie Privat-gewerblich geführt wird:

Unternehmens-/Betriebsteil: ist anzugeben, wenn die Kindertagesbetreuung in ein Unternehmen eingegliedert ist (keine eigenständige Rechtspersönlichkeif) und mit dem Betrieb der Finrichtung keine (eigenständige) Gewinnerzielungsabsicht verbunden ist.

Privat-gewerblich: ist anzugeben, wenn es sich bei der Einrichtung um eine Einzeleinrichtung mit eigenständiger Rechtspersönlichkeit handelt, die **keinem** Unternehmen eingegliedert ist.

Falls in einer Einrichtung für Kinder von Betriebsangehörigen nicht der Betrieb selbst die Tageseinrichtung betreibt, sondern eine andere Organisation, so ist diese und nicht der Betrieb als Träger anzugeben.

B: Rechtsform des Trägers

Die Rechtsform des Trägers ist der Satzung des Rechtsträgers der Einrichtung zu entnehmen. In Zweifelsfällen müsste die für juristische Angelegenheiten zuständige Person des Rechtsträgers Auskunft geben die Mönnen.

Im Einzelnen bitten wir Sie, folgende Zuordnungen zu beachten:

Natürliche Person:

Hierzu gehören jeweils das eingetragene Einzelunternehmen (e. K.; e. Kfm.; e. Kffr.) und das nicht eingetragene Einzelunternehmen.

Gemeinnütziger/Nicht gemeinnütziger Verein:

Hierzu gehören jeweils der eingetragene Verein (e.V.), der nicht eingetragene Verein (n.e.V.) und der altrechtliche Verein.

Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH):

Hierzu gehört auch die gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gründung (gGmbH i.G.).

Stiftung:

Hierzu gehören die Stiftung des privaten Rechts, die Stiftung des öffentlichen Rechts und die Kirchenstiftung.

Andere Personengesellschaft:

Hierzu gehören

- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)
- Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- Kommanditgesellschaft (KG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co.
 Offene Handelsgesellschaft (KGaA & Co. OHG)
- Stiftung & Co. Kommanditgesellschaft (Stiftung & Co. KG)
- eingetragene Genossenschaft & Co.
 Kommanditgesellschaft (eG & Co. KG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co. Kommanditgesellschaft (KGaA & Co. KG)

Informationsblatt zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1

- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co.
 Offene Handelsgesellschaft (GmbH & Co. OHG)
- Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft (AG & Co. KG)
- Aktiengesellschaft & Co. Offene Handelsgesellschaft (AG & Co. OHG)
- Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)
- Andere Gesellschaft (z. B. Grundstücksgemeinschaft, Partenreederei, Arbeitsgemeinschaft, stille Gesellschaft, Erbengemeinschaft).

Andere juristische Person des Privatrechts:

Hierzu gehören

- Aktiengesellschaft (AG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gründung (GmbH in Gründung; GmbH i.G.)

Bitte beachten Sie:

- Gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH) und gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Gründung (gGmbH i.G.) werden mit 04 angegeben.
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)
- Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (AG & Co. KGaA)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (GmbH & Co. KGaA)
- Kolonialgesellschaft
- Bergrechtliche Gewerkschaft.

Andere juristische Person des öffentlichen Rechts/ Sonstige Rechtsform des öffentlichen Rechts: Hierzu gehören

- Körperschaften des öffentlichen Rechts, z. B. Gebietskörperschaften (z. B. Stadtverwaltung, Landratsamt oder Jugendamt), Sparkassen, Religionsgemeinschaften (z. B. Kirchengemeinde oder Kirchengemeindeverband) und sonstige Körperschaften, z. B. (staatliche) Universitäten, Studentenwerke, Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern, Ärztekammern, Rechtsanwaltskammern
- Anstalt des öffentlichen Rechts
- Regiebetrieb
- Zweckverband
- Eigengesellschaft.

Bitte beachten Sie:

- Stiftungen des privaten Rechts, Stiftungen des öffentlichen Rechts und Kirchenstiftungen werden mit 06 angegeben.
- Eigenbetriebe von Gebietskörperschaften werden mit 07 angegeben.

Ausländische Rechtsform:

Hierzu gehören

- ausländische Rechtsform nach EU-Recht; natürliche Person
- Private Company Limited by Shares (Ltd.)
- sonstige ausländische Rechtsform nach EU-Recht; juristische Person
- sonstige ausländische Rechtsform; natürliche Person
- sonstige ausländische Rechtsform; juristische Person.

C: Besondere Merkmale der Einrichtung

Alle Fragen sind mit "ia" oder "nein" zu beantworten.

- Frage 1: Werden in einer Einrichtung behinderte Kinder integrativ betreut, ist "ja" anzukreuzen.
- Frage 2: Werden in einer Einrichtung auschließlich behinderte Kinder betreut, ist "ja" anzukreuzen.
- Frage 3: Ist die überwiegende Zahl der Plätze in einer Einrichtung für Kinder von Betriebsangehörigen vorgesehen, ist "ja" anzukreuzen
- Frage 4: Zu den "kindergartenähnlichen Einrichtungen" zählen alle Einrichtungen, die einerseits eine Betriebserlaubnis nach §45 SGB VIII benötigen und nicht ausschließlich mit ehrenamtlichem Personal betrieben werden, andererseits aufgrund landesrechtlicher Bestimmungen geringere Mindestanforderungen, z.B. im Hinblick auf die Gruppengröße oder die bauliche und personelle Ausstattung, erfüllen müssen (z.B. Spielkreise oder Eltern-Kind-Gruppen).
- Frage 5: Wird die Einrichtung von Eltern, allein erziehenden Müttern und Vätern oder anderen Personensorgeberechtigten in freier Vereinbarung gemäß §5 SGB VIII selbst organisiert, ist "ia" anzukreuzen (Elterninitiativen).

D: Genehmigte Plätze gemäß Betriebserlaubnis

Es ist die Zahl der genehmigten Plätze entsprechend der Betriebserlaubnis insgesamt anzugeben, **nicht** die Zahl der tatsächlich belegten Plätze.

E: Anzahl der Gruppen

Hier ist die Zahl der Gruppen in der Einrichtung anzugeben. Einrichtungen mit einer offenen Struktur ohne Einzelgruppen ("Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur") geben hier "1" an und kreuzen bei der nachfolgenden Frage (E 2) an.

F: Anzahl der betreuten Kinder

Es sind alle Kinder zu berücksichtigen, die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis in der Einrichtung haben.

In Ausnahmefällen, z.B. bei so genannten "Wechselgruppen", in denen am Vormittag andere Kinder betreut werden als am Nachmittag, kann die Zahl der betreuten Kinder über der Zahl der genehmigten Plätze liegen.

G: Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen

Für jede Gruppe ist ein Bogen auszufüllen, auf welchem für jedes Kind der Gruppe eine Zeile auszufüllen ist. Für jede weitere Gruppe sind entsprechende Folgebögen anzulegen und die Gruppe fortlaufend zu nummerieren.

Bitte beachten Sie:

Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur tragen bitte eine "99" ein. Bei mehr als 28 Kindern tragen Sie bitte fortlaufend die Angaben zu den Kindern in den Folgebögen ein. Dabei kann die Vornummerierung der "Lfd. Nr." beibehalten werden, denn es erfolgt im Nachgang eine maschinelle Anpassung.

Für jedes Kind sind Geburtsmonat und -jahr anzugeben sowie das Geschlecht anzukreuzen.

Unter Betreuungszeiten ist die vereinbarte tägliche Betreuungszeit des Kindes anzukreuzen. Dabei ist nur eine Angabe möglich. Mittagsverpflegung ist anzukreuzen, wenn das Kind in der Einrichtung zu Mittag isst. Mittagsverpflegung umfasst sowohl die Mittagsverpflegung durch die Einrichtung als auch von zu Hause mitgebrachtes Essen (z.B. Lunchpaket), das in der Einrichtung verzehrt wird.

Besucht das Kind bereits die Schule, ist in der Spalte **Kind besucht bereits die Schule** ein Kreuz zu machen. Als Schule gelten **alle** dem Schulsystem zugeordneten Einrichtungen.

Seite 2

Informationsblatt zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1

Bei ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils ist anzugeben, ob die Mutter und/oder der Vater des jungen Menschen aus dem Ausland stammen. Hierbei ist die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern nicht maßgeblich. Leben die Eltern nicht mehr zusammen (Trennung, Scheidung, Verwitwung), ist für die Angabe nur die Situation des Elternteils zu berücksichtigen, bei dem der junge Mensch lebt. Im Falle einer neuen Partnerschaft des Elternteils, bei dem der junge Mensch lebt, soll die Situation des neuen Partners mit berücksichtigt werden.

Beispiele:

Die Familienmitglieder sind als Aussiedler aus Russland mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Deutschland gekommen. In dem Fall ist "ja" anzugeben.

Die Eltern sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen und haben die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen. In diesem Fall ist "ja" anzugeben.

Die Eltern sind in Deutschland geboren und aufgewachsen und haben die italienische Staatsangehörigkeit ("Migranten der zweiten oder dritten Generation"). In diesem Fall ist "nein" anzugeben.

Zur Einschätzung möglicher Integrationsschwierigkeiten in das gesellschaftliche Leben aufgrund von Sprachproblemen der jungen Menschen ist anzugeben, ob in der Familie des jungen Menschen vorrangig deutsch oder eine andere Sprache gesprochen wird.

Weiter ist anzukreuzen, wenn das Kind nach dem 6. Kapitel §§53, 54 SGB XII (wegen körperlicher/geistiger Behinderung) bzw. §35a SGB VIII (wegen seelischer Behinderung) oder §§27 ff. SGB VIII (erzieherische Hilfe) einen nachgewiesenen erhöhten Förderbedarf hat, der In der Einrichtung zu einer entsprechenden Leistung führt.

H: Angaben zum Personal

Anzugeben sind alle Personen, die in der Einrichtung am Stichtag in einem haupt- oder nebenberuflichen Arbeitsverhältnis tätig sind. Es sind auch zeitlich befristete Arbeitsverhältnisse zu melden, ebenso Arbeitsbeschaffungmaßnahmen (ABM). Personen, die auf der Basis von § 16 Abs. 3 SGB II in der Einrichtung tätig sind ("1-Euro-Jobs"), werden nicht zur Statistik gemeldet.

Ebenfalls nicht zu melden sind Personen, die ehrenamtlich in der Einrichtung tätig sind, sowie Personen in Elternzeit, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Langzeitkranke.

Bitte beachten Sie:

Bei Personen in Elternzeit, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Langzeitkranken ist aber **ersatzweise eingestelltes** Personal zu melden.

1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Hier sind nur die Angaben zum pädagogischen und zum Verwaltungspersonal einzutragen. Für das hauswirtschaftliche und technische Personal erfolgen die Angaben separat.

Für das pädagogische und Verwaltungspersonal ist **pro Person eine Zeile** auszufüllen. Für mehr als 42 tätige Personen (pädagogisches und Verwaltungspersonal) sind entsprechende Folgebögen anzulegen.

Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich ist bei jeder Person entsprechend ihrer überwiegenden Tätigkeit gemäß Schlüssel A (Seite 6) anzugeben. Bei Gruppenleitungen und Zweit- bzw. Ergänzungskräften (Schlüsselnummer 1 oder 2) ist zusätzlich die Nummer der Gruppe (entsprechend der Nummerierung aus dem "Kinderbogen" S. 4/5) einzutragen, in der sie tätig sind.

Für Personen in Leitungsfunktionen ist nur dann Schlüsselnummer 4 anzugeben, wenn sie für diese Leitungsfunktionen von anderen Tätigkeiten freigestellt sind, andernfalls ist der entsprechende Arbeitsbereich anzugeben. So ist z.B. bei einer Kindergartenleiterin, die vom Gruppendienst freigestellt ist, Schlüsselnummer 4 anzugeben, wenn sie jedoch daneben als Gruppenleitung tätig ist, Schlüsselnummer 1. Als Zweit- bzw. Ergänzungskraft (Schlüsselnummer 2) sind diejenigen Personen anzugeben, die als weitere Kraft neben der Gruppenleitung eingesetzt werden. Hilfskräfte sind auch mit dieser Schlüsselnummer zu erfassen.

Informationsblatt zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1

Beschäftigungsumfang

Anzugeben ist die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit in Stunden, gegebenenfalls mit einer gerundeten Nachkommastelle, die im Arbeits- bzw. Dienstvertrag vereinbart ist. Personen mit geringfügiger Beschäftigung, z. B. mit Honorarverträgen, sind nur dann zu berücksichtigen, wenn sie zusammenhängend mindestens 3 Monate im Jahr beschäftigt werden und zum Zeitpunkt der Erhebung unter Vertrag stehen. Weist der Honorarvertrag keine bestimmte Stundenzahl aus, sind die tatsächlich geleisteten Stunden im Wochendurchschnitt anzugeben.

Haupt- bzw. nebenberuflich Tätige

Personen, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit (mit anderem Schwerpunkt) in einer Einrichtung tätig sind oder diese betreiben, z.B. Pfarrer/-in ihrer Gemeinde, sind mit ihren durchschnittlich geleisteten Wochenstunden für die Einrichtung in der Spalte "nebenberuflich" anzugeben.

Honorarkräfte, die Funktionen in mehreren Einrichtungen ausüben, sind von jeder dieser Einrichtungen mit den tatsächlich geleisteten Wochenstunden für die Einrichtung als "nebenberuflich" tätig anzugeben

Bei einer vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit von weniger als 10 Stunden, ist in jedem Fall "nebenberuflich" anzugeben.

Berufsausbildungsabschluss

Der Berufsausbildungsabschluss ist gemäß den Vorgaben des Schlüssels B (Seite 6) einzutragen. Maßgebend sind dabei die Verhältnisse am Stichtag.

Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen und gebräuchlichen Berufsbezeichnungen wird in der Liste am Ende der Erläuterungen geregelt. Andere Berufsausbildungsabschlüsse sollen den ihnen am ehesten entsprechenden im Schlüssel enthaltenen Kategorien zugeordnet werden.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

01 Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Sozialarbeiter/-in:

Hierunter fallen auch Abschlüsse, die an einer Gesamthochschule/Universität im Fachhochschulstudiengang abgelegt wurden sowie Bachelor of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters. Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

02 Dipl.-Pädagoge/-in, Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in:

Hierunter fallen auch Magister-Abschlüsse mit Hauptfach Erziehungswissenschaft, Dipl.-Sozialpädagoge/-in mit universitärem Diplom (Langstudiengang), Dipl.-Elementarerzieher/-in, Dipl.-Sonderpädagoge/-in und Dipl.-Rehabilitationspädagoge/-in sowie Master of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters. Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

04 Erzieher/-in:

Hierunter fallen auch staatlich anerkannte Kindergärtnerin und -hortnerin, Arbeitserzieher /-in (BW), Erzieher /-in – Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung (BW), Fachkraft Soziale Arbeit (SN)

06 Kinderpfleger/-in:

Hierunter fallen auch Erziehungshelfer/-in (RP), Dorfhelfer/-in (BW, BY, NI, NRW).

08 Familienpfleger/-in:

Hierunter fallen auch die Fachkraft für Hauswirtschaft und Sozialpflege (SH), Haus- und Familienpfleger/-in (BW, HB, NI, ST).

11 Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung:

Ausbildung unterhalb der Fachschulausbildung; es kann sich auch um Sonderlehrgänge oder um landesspezifische Modellvorhaben handeln.

2 Angaben zum hauswirtschaftlichen und technischen Personal

Hier sind Angaben z. B. zum Hausmeister, zum Küchen- und Reinigungspersonal, auch für geringfügig beschäftigte Personen auf 400 Euro-Basis, einzutragen, sofern diese direkt von der Einrichtung bzw. beim Träger angestellt sind. Personal externer Firmen ist hier nicht anzudeben.

Für das hauswirtschaftliche und technische Personal ist **pro Person** eine Zeile auszufüllen

Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen

Schl. Nr.	Berufsausbildungsabschluss	umfasst zum Beispiel auch				
01	DiplSozialpädagoge/-in, DiplSozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	Sozialdiakon/-in, Sozialpädagoge/-in, Jugendfürsorger/-in, Sozial- und Gesundheitsfürsorger/-in, Rehabilitationspädagoge/-in				
04	Erzieher/-in	Heimerzieher/-in, Unterstufenlehrer/-in, Kindergärtner/-in, Krippenerzieher/-in, Krippenpädagoge/-in, Horterzieher/-in, Erzieher/-in für Jugendheime, Erzieher/-in in Heimen und Horten, Erzieher/-in im kirchlichen Dienst, Gruppenerzieher/-in, Kinderdiakon/-in				
06	Kinderpfleger/-in	Facharbeiter /-in für Kinderpflege				
14	Psychologe/-in mit Hochschulabschluss	Diplompsychologe/-in				
17	(Fach-)Kinderkrankenschwester, -pfleger, Krankenschwester, -pfleger	Säuglingskrankenschwester, Facharbeiter/-in für Krankenpflege				
18	Krankengymnast/-in, Masseur/-in, Masseur und med. Bademeister/Masseurin und med. Bademeisterin	Physiotherapeut /-in				
21	Fachlehrer/-in oder sonstiger Lehrer/sonstige Lehrerin	Diplomlehrer/-in, Lehrer/-in, Diplomagrarpädagoge/-in, Diplomsport-lehrer/-in, Diplomlehrer/-in für Staatsbürgerkunde				
22	Sonstiger Hochschulabschluss	Diplomphilologe/-in, Diplomphilosoph/-in, Diplomjurist/-in, Diplominge-nieur/-in (TU oder TH), Diplomökonom/-in, Gesellschaftswissenschaftler/-in, Theologe/-in, Sozialwissenschaftler/-in				
24	Abschlussprüfung für den gehobenen Dienst/Zweite Angestelltenprüfung	Ingenieur/-in mit weniger als drei Jahren ingenieurmäßiger Tätigkeit, Öko- nom/-in, Finanzökonom/-in, Ökonom/-in der Fachrichtung Sozialistische Betriebswirtschaft des Gesundheits- und Sozialwesens				
25	Sonstiger Verwaltungsberuf	Wirtschafts-, Industrie-, Finanz-, Handelskaufmann/-frau, Buchhalter/-in, Fachschulabschluss Staat und Recht, Facharbeiter/-in für Schreibtechnik, Facharbeiter/-in für Nachrichtentechnik, Facharbeiter/-in für Datenverarbeitung, Facharbeiter/-in für Post- und Fernmeldewesen				
26	Hauswirtschaftsleiter/-in, Wirtschafter/-in, Oekotrophologe/-in	Diplomwirtschafter/-in, Ökonom/-in der Fachrichtung Gesellschaftliche Speisewirtschaft, Ökonom/-in der Fachrichtung Gaststätten- und Hotelwesen				
29	Facharbeiter /-in	Friseur, Friseuse, Herrenmaßschneider/-in, Schlosser/-in, Schreiner/-in, Elektriker/-in, Maler/-in, Technische/-r Zeichner/-in, Kleidungsfacharbeiter/-in, Forstfacharbeiter/-in, Betriebs- und Verkehrsfacharbeiter/-in, Agro-Techniker/-in, -Mechanisator/-in, Instandhaltungsmechaniker/-in, Offset-Drucker/-in, Kfz-Mechaniker/-in				
32	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	Verkäufer/-in, Klubleiter/-in, Freundschaftspionierleiter/-in				
35	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Erziehungshelfer/-in ohne Abschluss				

Seite 4 Informationsblatt zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1



	atistik der Kinde III.3: Kinder und tätige Po geförderter Kindert K: Kinder in Kinder	agespflege	Stir Anspr (freiwi Name	ksendung bitte bis April 2007 chtag: 15. März 2007 echpartner/- in für Rückfragen liige Angabe) :	Telefon: XXXXX - Ansprechpartner/- Herr XXXXXXXXX Frau XXXXXXXX Telefax: XXXXXXX E-Mail: XXXXXXX Vielen Dank Die Rechtsgru Erläuterungen	eichen Sie uns unter Durchwahl KXXXXXXXXXX - XXXX KXXXXXXXXX - XXXX
	nschrift oder Firmierung nicht mehr zu	treffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.	1-15	2 BA Land Kreis Gemeinde		ättern, die Be- ragebogens sind.
Bitte	weise zum Ausfüllen füllen Sie nur die weiß un beachten Sie die beigefüg	terlegten Felder aus	1-15	2 BA Land Kreis Gemeindo	Lfd. Nr.	
Α	Persönliche Merkm	ale	В	Betreuungszeiten		
1	Geschlecht		1	Anzahl der Tage pro Woo		
	Männlich	16		denen die Betreuung sta	ttfindet 26	i
	Weiblich	_ 2	2	Betreuung findet (auch) am Wochenende statt	ā	1
2	Geburtsmonat	17-18		N	ein 2	7 2
3	Geburtsjahr	19-22	3	Durchschnittliche verein Betreuungszeit (pro Tag)		
4	Migrationshintergrund		3.1	Bis zu 5 Stunden		28-29
4.1	Ausländische Herkunft mindestens eines Eltern- teils (nicht: Staatsange-		.	Morgens/vormittags		01
	hörigkeit)	Ja 1		Nachmittags/abends		02
		23		Vor und nach anderer Betr	_	□ 03
 4.2	In der Familie wird	Nein 2		Sonstige zeitliche Belegun	g	U 04
	vorrangig deutsch gesprochen		3.2	Mehr als 5 bis zu 7 Stunde	n	
	geoprochen	Ja 1		Überwiegend morgens/vo	rmittags	<u> 05</u>
		Nein 2		Überwiegend nachmittags	abends	□ 06
_	V	4 : -		Vor und nach anderer Betr	euungsform	□ 07
5	Verwandtschaftsverhäl zur Tagespflegeperson			Sonstige zeitliche Belegun	g	08
5.1	Großeltern	_ 1	3.3	Mehr als 7 bis zu 10 Stund	en	09
5.2	Andere Verwandte	_ 2	3.4	Mehr als 10 Stunden		<u> </u>
5.3	Nicht verwandt	3	3.5	Vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung		11
Statisti	k der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3	I,K				Seite 1

			Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift. Name und Anschrift der Auskunftgebenden
Bitte .	zurücksenden an:		
Bitte zur	rûcksenden an: (fûr Fensterbriefumschlag geeignet)		Bemerkung: Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, aus denen auffellige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.
			1-15 2 BA Land Kreis Gemeinde Lfd.Nr.
: Erl	nöhter Förderbedarf		E Gleichzeitig bestehende andere Betreuungsarrangements
	d erhält in der Tagespflege Eingliede	erungshilfe	Es ist nur eine Angabe möglich!
	wegen:		Kind besucht zusätzlich zu dieser Tagespflege:
1	Körperlicher/geistiger Behinderur (nach dem SGB XII) Ja	31 1	1 Eine Einrichtung der Kindertages- betreuung (z. B. Krippe, Kindergarten, Hort, altersgemischte Einrichtung)
2	Nein Seelischer Behinderung	2	2 Ein weiteres (zeitlich kürzeres) Tagespflegeverhältnis
	(nach §35a SGB VIII) Ja	32 1	3 Eine Ganztagsschule
	Nein	2	4 Kein anderes Betreuungsarrangement 4
	nfang der öffentlichen anzierung/Förderung		
Meh	nrfachangaben möglich!		
1	Information, Vermittlung	33 🔲 1	
2	Fachliche Unterstützung	34 🔲 1	
3	Sachaufwand	35 🔲 1	
4	Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung	36 🔲 1	
5	Unfallversicherung	37 🔲 1	
6	Beitrag zur Alterssicherung	38 🔲 1	
7	Andere, auf Landesrecht beruhen öffentliche Finanzierung/Förderur		



	Teil I	ntistik der Kinder- und Ju III.3: Kinder und tätige Personen in öffe geförderter Kindertagespflege P: Kindertagespflegepersonen	ntlich	Stic Anspre (freiwil Name:	n oder E-Mail:	Telefon: XXXXXX EASING TELEFON: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	ichen Sie uns unter urchwahl n exxxxxxxxx - XXXX XXXX - XXXX XXXX - XXXX ixixxxxxxx - XXXX ixixxxxxx - XXXX ixixxxxxx - XXXX ixixxxxxx - XXXX ixixxxxxx - XXXX ixixxxxx - XXXX ixixxxxx - XXXX ixixxxx - XXXX ixixxxx - XXXX ixixxx - XXXX ixixx - XXXX ixix - XXXX
į.	Kennnu	ummer		1-15	BA Land Kreis Gemeind	e Lfd. Nr.	
1	Bitte	weise zum Ausfüllen des Frageb füllen Sie nur die weiß unterlegten Felde peachten Sie die beigefügten Information	raus	1-15	BA Land Kreis Gemeind	e Lfd. Nr.	
,	Α	Persönliche Merkmale					
•	1	Geschlecht		2	Geburtsmonat	17-18	
		Männlich	16 1	3	Geburtsjahr	19-22	
		Weiblich	_ 2	3	Gebuitsjani	9-22	
ı	В	Qualifikationsnachweis					
	1	Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss					
	1.1	DiplSozialpädagoge/-in, DiplSozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	23-24	1.9	Assistent/-in im Sozialwes (Sozialassistent/-in, Sozia Sozialpflegeassistent/-in, gische/-r Assistent/-in)	lbetreuer/-in,	23-24
	1.2	DiplPädagoge/-in, DiplSozialpädago- ge/-in, DiplErziehungswissenschaft- ler/-in (Universität o. vergleichbarer Abschluss)	02	1.10	Soziale und medizinische (Erziehungshelfer/-in, Heil helfer/-in, Heilerziehungsp	erziehungs- iflegehelfer/-	09
	1.3	DiplHeilpädagoge/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	03		in, Hauswirtschaftshelfer/- pflegehelfer/-in)		10
	1.4	Erzieher/-in	04	1.11	Sonstige soziale / sozialpä Kurzausbildung	aagogische	<u> </u>
	1.5	Heilpädagoge/-in (Fachschule)	05	1.12	Anderer, nicht fachpädago Berufsausbildungsabschlu		99
	1.6	Kinderpfleger/-in	06	1.13	Noch in Berufsausbildung		34
	1.7	Heilerzieher/-in, Heilerziehungspfleger/-in (auch Kranken- und Altenpfleger/-in)	07	1.14	Ohne abgeschlossene Bedung	rufsausbil-	35
	1.8	Familienpfleger/-in	08				
	Statisti	k der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3, P					Seite 1

			korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Ans nd Anschrift der Auskunftgebenden	schrift.
Bitte zurücksenden an:				
Bitte zurücksenden an: (für Fensterbriefumschlag geeigne	t)	Zur Ven Ereignis	erkung: neidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf be se und Umstände hinweisen, aus denen auffällige Veränder Sergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.	esondere ungen
		1-15 ∟ E	3 A Land Kreis Gemeinde Lfd.Nr.	
B Qualifikationsnachweis		С	Angaben zur Betreuung	
	Ja 25 1 Nein	2 2.1 2.2	Anzahl der betreuten Kinder (mit öffentlichen Mitteln geförderte Betreuungsverhältnisse am Stichtag) (Überwiegender) Ort der Betreuung Bitte für jeden Ort die entsprechende Anzahl der Kinder angeben. In der Wohnung des Kindes/der Kinder In der eigenen Wohnung In anderen Räumen	30 31 32 33
4 In tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung	Ja 1 28 Nein 2			
5 Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	Ja 1 29 Nein 2			
			Statistik der Kinder- und Jugendhilfe,	Teil III.3. P



Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

Stichtag: 15. März 2007

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot an mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege sowie den Stand des bedarfsgerechten Ausbaus dieses Angebots zu erhalten. Erhoben werden die Anzahl der in Kindertagespflege befindlichen Kinder sowie die Zahl der die Kindertagespflege durchführenden Personen. Die Erhebung ergänzt die Statistik über Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und trägt zu einem möglichst umfassenden Überblick über die Zahl der in Tagesbetreuung untergebrachten Kinder bei. Beide Erhebungen stellen zusammen die Grunddaten für die Planung von Kindertagesbetreuung auf örtlicher und überörtlicher Ebene bereit.

Die Erhebung wird als Totalerhebung bei den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe in jährlichem Abstand – jeweils zum Stichtag 15. März – durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinderund Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBI. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBI. I S. 3134), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBI. I S. 1534).

Erhoben werden Angaben zu §99 Abs. 7a SGB VIII. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus §102 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 5 SGB VIII in Verbindung mit §15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach §69 Abs. 5 und Abs. 6 SGB VIII wahrnehmen, auskunftspflichtig. Gemäß §15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Fragebogen getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die Kennnummer für jedes zu meldende Kind und jede zu meldende Kindertagespflegeperson ist eine frei vergebene Nummer, die nur der technischen Durchführung der Erhebung dient.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 BStatG geheim gehalten.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Erfasst werden in dieser Erhebung **alle Kinder**, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie **alle Tagespflegepersonen**, die die Kindertagespflege durchführen. Im Sinne des SGB VIII sind Kinder alle Personen, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII). Angaben zu den Kindern und zu den Kindertagespflegepersonen werden mit je einem gesonderten Fragebogen erfasst. Bestehen für ein Kind verschiedene, mit öffentlichen Mitteln geförderte Tagespflegeverhältnisse, ist dieses Kind nur einmal zur Statistik zu melden. Bezug für die Meldung ist die zeitlich längste Tagespflege. Tagespflegepersonen, die **ausschließlich** zur Sicherstellung der Betreuung in Ausfallzeiten (z. B. Krankheit, Urlaub) der regulären Tagespflegeperson eingesetzt werden, sind nicht zur Statistik zu melden.

"Förderung mit öffentlichen Mitteln" bezieht sich dabei nicht ausschließlich auf die Gewährung einer laufenden Geldleistung an die Tagespflegepersonen. Nach § 23 SGB VIII ist öffentliche Förderung weiter gefasst. Sie kann jede einzelne der in § 23 Abs. 1 und Abs. 4 SGB VIII genannten Leistungen umfassen. Danach werden auch solche Kinder zur Statistik gemeldet, bei denen das Jugendamt (nur) die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Tagespflegeperson und/oder die Beratung der Kindertagespflegeperson oder der Eltern übernommen hat. Ebenfalls zur Statistik zu melden sind solche Kinder, die von Kindertagespflegepersonen betreut werden, die vom Jugendamt in ihrer Tätigkeit begleitet werden (z.B. in Praxisbegleitgruppen) und/oder an Kursen/Veranstaltungen zur weiteren Qualifizierung ihrer Tätigkeit teilnehmen. Ebenso sind spezielle, im Landesrecht vorgesehene Förderungen mit öffentlichen Mitteln zu berücksichtigen.

Meldung zur Statistik

Für jedes Kind, das sich zum Stichtag 15. März 2007 in einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Kindertagespflege befindet, sowie für jede Person, die diese Kindertagespflege durchführt, ist **ein** Fragebogen vollständig auszufüllen und bis zum 10. April 2007 an das Statistische Amt zu senden.

Betreut eine Kindertagespflegeperson Kinder aus verschiedenen Jugendamtsbezirken, gilt folgende Regelung für die Meldung zur Statictik

Die Angaben zu den betreuten Kindern werden von dem Jugendamt gemeldet, dass das Betreuungsverhältnis vermittelt hat und die Kosten trägt.

Betreut eine Tagespflegeperson Kinder aus verschiedenen Jugendamtsbezirken, erfolgt die Meldung der Tagespflegeperson, um Doppelzählungen zu vermeiden, durch das Jugendamt, in dessen Zuständigkeit die Tagespflegeperson wohnt.

Findet die Betreuung in der Wohnung des Kindes statt und kommt die Tagespflegeperson aus einem anderen Jugendamtsbezirk, meldet das Jugendamt, in dessen Zuständigkeit das betreute Kind wohnt, sowohl die Angaben zum Kind als auch die Angaben zu der Tagespflegeperson.

Aus praktischen Gründen empfiehlt es sich, um den Arbeitsanfall zum Stichtag gering zu halten, bereits zu Beginn eines mit öffentlichen Mitteln geförderten Tagespflegeverhältnisses die entsprechenden Fragebogen auszufüllen und in der Akte zu führen. Zum Stichtag kann der bereits ausgefüllte Bogen der Akte entnommen und um eventuell noch notwendige Angaben ergänzt dem Statistischen Amt übersandt werden – natürlich nur, wenn das Kindertagespflegeverhältnis am Stichtag noch besteht.

Für die Übermittlung der notwendigen Angaben in elektronischer Form sind die Modalitäten (z.B. Art der Übermittlung und Zeitpunkt) mit dem zuständigen Statistischen Amt rechtzeitig vorab zu klären.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3, Unterrichtung nach §17 Bundesstatistikgesetz



Informationsblatt

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

K: Kinder in Kindertagespflege Stichtag: 15. März 2007

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

A: Persönliche Merkmale

1-3 Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr des Kindes

Für jedes Kind sind Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr anzugeben. Letztere Angaben werden zur Berechnung des genauen Alters des Kindes benötigt.

4 Migrationshintergrund

Bei ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils ist anzugeben, ob die Mutter und/oder der Vater des jungen Menschen aus dem Ausland stammen. Hierbei ist die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern nicht maßgeblich. Leben die Eltern nicht mehr zusammen (Trennung, Scheidung, Verwitwung), ist für die Angabe nur die Situation des Elternteils zu berücksichtigen, bei dem der junge Mensch lebt. Im Falle einer neuen Partnerschaft des Elternteils, bei dem der junge Mensch lebt, soll die Situation des neuen Partners mit berücksichtigt werden.

Beispiele:

Die Familienmitglieder sind als Aussiedler aus Russland mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Deutschland gekommen. In dem Fall ist "ia" anzugeben.

Die Eltern sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen und haben die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen. In diesem Fall ist "ja" anzugeben.

Die Eltern sind in Deutschland geboren und aufgewachsen und haben die italienische Staatsangehörigkeit ("Migranten der zweiten oder dritten Generation"). In diesem Fall ist "nein" anzugeben.

Zur Einschätzung möglicher Integrationsschwierigkeiten in das gesellschaftliche Leben aufgrund von Sprachproblemen der jungen Menschen ist anzugeben, ob in der Familie des jungen Menschen vorrangig deutsch oder eine andere Sprache gesprochen wird.

5 Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson

Großeltern ist nur anzugeben, wenn es sich um die "leiblichen" Großeltern des Kindes handelt. Eltern eines neuen Lebens-/Ehepartners zählen nur dann als "Großeltern", wenn der neue Partner das Kind adoptiert hat.

Andere Verwandte: Ein Kind gilt als mit der Tagespflegeperson verwandt oder verschwägert in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum vierten Grad (z.B. Geschwister der leiblichen Eltern bzw. deren Ehepartner (Tante, Onkel des Kindes), Geschwister der Großeltern). Nicht als verwandt gelten (Tauf-)Paten des Kindes, sofern sie nicht das o.g. Kriterium erfüllen.

In allen anderen Fällen ist "nicht verwandt" anzugeben.

B: Betreuungszeiten

Hier ist unter (1) die Zahl der Tage pro Woche anzugeben, an denen die Betreuung vereinbarungsgemäß stattfindet.

(2) ist nur anzukreuzen, wenn die Kindertagespflege (auch) am Wochenende stattfindet (samstags und/oder sonntags).

Unter (3) ist die durchschnittliche vereinbarte tägliche Betreuungszeit des Kindes anzukreuzen. Findet die Betreuung nicht an jedem Tag der Woche statt und/oder sind die täglichen Betreuungszeiten unterschiedlich, ist der Durchschnitt nur über die Tage zu bilden, an denen Betreuung stattfindet. Findet die Betreuung wöchentlich wechselnd vormittags, nachmittags oder abends/nachts statt, z.B. bei Wechselschichtarbeit der Eltern, gilt die Situation in der Woche des Stichtags für die Meldung zur Statistik. Es ist nur **eine** Angabe möglich.

C: Erhöhter Förderbedarf in der Kindertagespflege

Hier ist anzukreuzen, ob das Kind einen nachgewiesenen erhöhten **Förderbedarf** nach dem 6. Kapitel (§§ 53, 54) SGB XII oder nach § 35a SGB VIII hat, der **in der Tagespflege** zu einer entsprechenden Leistung führt.

D: Umfang der öffentlichen Finanzierung/ Förderung

Der Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung ist weit gefasst und bezieht sich nicht nur auf Gewährung einer laufenden Geldleistung des öffentlichen Trägers (vgl. unter "Abgrenzung des Erhebungsbereichs").

Hier sind die entsprechenden Leistungen anzukreuzen, die im Zusammenhang mit dem Kindertagespflegeverhältnis des Kindes erbracht werden/wurden (Mehrfachangaben).

Fachliche Unterstützung (2) umfasst die Beratung der Tagespflegeperson und/oder der Eltern, die Begleitung der Tagespflegeperson z.B. in "Praxisbegleitgruppen" und die Weiterqualifikation der Tagespflegeperson.

E: Gleichzeitig bestehende andere Betreuungsarrangements

Wird das Kind zusätzlich zu dieser Kindertagespflege noch in anderer Form über Tag betreut, ist dies hier anzugeben. Ein weiteres Tagespflegeverhältnis ist auch dann anzugeben, wenn es nicht mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. Zur Ganztagsschule zählen auch Betreuungen, die außerhalb des Unterrichts in schulischer Trägerschaft durchgeführt werden. Kein anderes Betreuungsarrangement ist auch anzukreuzen, wenn das Kind z.B. eine Schule besucht.

Nicht als Kindertagesbetreuung gelten Au-Pair-Verhältnisse oder Babysitting.

Bitte beachten Sie:

Besteht für das Kind ein weiteres **mit öffentlichen Mitteln** gefördertes Kindertagespflegeverhältnis bei einer anderen Tagespflegeperson, ist dieses Kind nur einmal zur Statistik zu melden. Bezug für die Meldung ist die zeitlich längste Kindertagespflege.

Informationsblatt zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3, K



Informationsblatt

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

P: Kindertagespflegepersonen

Stichtag: 15. März 2007

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

A: Persönliche Merkmale

1-3 Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsiahr

Für jede Tagespflegeperson sind Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr anzugeben. Letztere Angaben werden zur Berechnung des genauen Alters der Tagespflegeperson zum Stichtag benötigt.

B: Qualifikationsnachweis

Kindertagespflege soll durch "geeignete Tagespflegepersonen" durchgeführt werden (§ 23 Abs. 1 SGB VIII). Geeignet sind nach §23 Abs.3 SGBVIII Personen, die u.a. "über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügen, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen haben". Die nachfolgenden Fragen dienen zur Erfassung der Art des Qualifikationsnachweises der Tagespflegepersonen.

Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss

Verfügt die Tagespflegeperson über einen fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss, ist dieser hier anzukreuzen. Maßgebend sind dabei die Verhältnisse am Stichtag.

Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen und gebräuchlichen Berufsbezeichnungen wird in nebenstehender Liste geregelt. Andere Berufsausbildungsabschlüsse sollen den ihnen am ehesten entsprechenden Kategorien zugeordnet werden.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Sozialarbeiter/-in:

Hierunter fallen auch Abschlüsse, die an einer Gesamthochschule/ Universität im Fachhochschulstudiengang abgelegt wurden sowie Bachelor of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

Dipl.-Pädagoge/-in, Dipl.-Sozialpädagoge/-in,

Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in: Hierunter fallen auch Magister-Abschlüsse mit Hauptfach Erziehungswissenschaft, Dipl.-Sozialpädagoge /-in mit universitärem Diplom (Langstudiengang), Dipl.-Elementarerzieher /-in, Dipl.-Sonderpädagoge /-in und Dipl.-Rehabilitationspädagoge /-in sowie Master of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

Erzieher/-in:

Hierunter fallen auch staatlich anerkannte Kindergärtnerin und -hortnerin, Arbeitserzieher/-in (BW), Erzieher/-in - Fachrichtung Jugendund Heimerziehung (BW), Fachkraft Soziale Arbeit (SN).

Kinderpfleger/-in:

Hierunter fallen auch Erziehungshelfer/-in (RP), Dorfhelfer/-in (BW, BY, NI, NRW).

Familienpfleger/-in:

Hierunter fallen auch die Fachkraft für Hauswirtschaft und Sozialpflege (SH), Haus- und Familienpfleger /-in (BW, HB, NI, ST).

Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung:

Ausbildung unterhalb der Fachschulausbildung; es kann sich auch um Sonderlehrgänge oder um landesspezifische Modellvorhaben handeln.

Informationsblatt zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3, P

Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen

5 ()	6 / 5					
Berufsausbildungs- abschluss	umfasst zum Beispiel auch					
DiplSozialpädago- ge/-in, DiplSozial- arbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Ab- schluss)	Sozialdiakon /-in, Sozialpädagoge /- in, Jugendfürsorger /-in, Sozial- und Gesundheitsfürsorger /-in, Rehabilitationspädagoge /-in					
Erzieher <i>l</i> -in	Heimerzieher /- in, Unterstufenlehrer /- in, Kindergärtner /- in, Krippenerzieher /- in, Krippenpädagoge /- in, Horterzieher /- in, Erzieher /- in für Jugendheime, Erzieher /- in in Heimen und Horten, Erzieher /- in im kirchlichen Dienst, Gruppenerzieher /- in, Kinder diakon /- in					
Kinderpfleger /-in	Facharbeiter/-in für Kinderpflege					
Sonstiger Berufsaus- bildungsabschluss	VerkäuferÆin, KlubleiterÆin, Freund- schaftspionierleiterÆin					
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Erziehungshelfer/-in ohne Abschluss					

Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege

Verfügt die Tagespflegeperson über einen "abgeschlossenen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege", ist dies hier unter Berücksichtigung der Dauer des Kurses anhand der Stundenzahl anzugeben.

Anderer Nachweis der Qualifikation

Ein "Anderer Nachweis der Qualifikation" kann z.B. auf landesrechtlichen Regelungen zum Qualifikationsnachweis beruhen.

In tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung

Nimmt die Tagespflegeperson während der Tätigkeit der Kindertagespflege an einem Kurs zur Grundqualifizierung teil, ist "in tätigkeitsbegleitender Grundgualifizierung" anzukreuzen.

Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder

Weiter ist anzukreuzen, wenn die Tagespflegeperson einen "Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder" absolviert hat

C: Angaben zur Betreuung

Anzahl der betreuten Kinder

Hier ist die Zahl der Kinder einzutragen, für die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis bei der Tagespflegeperson besteht. Dabei ist nicht notwendig, dass am Stichtag tatsächlich eine Betreuung stattgefunden hat. Unberücksichtigt bleibt die Zahl möglicher bzw. gewünschter Betreuungsverhältnisse der Tagespflegeperson (Kapazität).

(Überwiegender) Ort der Betreuung

Hier ist bei jedem Ort die Zahl der von der Tagespflegeperson dort gewöhnlich und regelmäßig betreuten Kinder anzugeben. Betreut eine Tagespflegeperson mehrere Kinder an unterschiedlichen Orten, ist für den jeweiligen Ort die entsprechende Zahl der Kinder anzugeben.